

Der Begriff "Hinterlüftete Fassade" steht für eine matte Fassadenwand mit einer Außenverkleidung aus diskontinuierlich verlegten, großformatigen Keramikbelägen. Diese Elemente werden "trocken" mit Hilfe von mechanischen oder chemisch-mechanischen Befestigungssystemen verlegt, hinter denen ein schmaler, aber ausreichend großer Hohlraum gewonnen wird,

um die physische Kontinuität mit den dahinter liegenden Wandschichten zu unterbrechen und die Luftzirkulierung zu erlauben. Dank ihrer technischen Eigenschaften und ihrer einzigartigen Schönheit eignen sich Keramikbeläge ausgezeichnet zur Realisierung von hinterlüfteten Fassadenverkleidungen.

BESTÄNDIG



FROSTBESTÄNDIG



FEUERFEST



BESTÄNDIG GEGEN FLECKEN,
SÄUREN UND CHEMIKALIEN



MINIMALE
WASSERAUFNAHME



UNANFÄLLIG GEGEN
SCHIMMEL UND BAKTERIEN



HOHE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT
GEGEN
TEMPERATURSCHWANKUNGEN



WITTERUNGSBESTÄNDIGKEIT



FLECKEN- UND
SMOGBESTÄNDIGKEIT

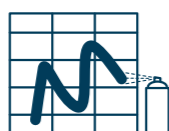


HOHE MECHANISCHE
BESTÄNDIGKEIT

FUNKTIONELL



LEICHTES GEWICHT UND
PROBLEMLOSE INSTALLATION



PROBLEMLOSE
WIEDERHERSTELLUNG NACH
VANDALISTISCHEN ANGRIFFEN
UND GRAFFITIS



EINFACH ZU REINIGEN

VIELSEITIG



EINFACH ZU VERLEGEN



FARBBESTÄNDIGKEIT GEGEN
SONNENEINSTRALUNG UND
VERWITTERUNG.



FÜR VERSCHIEDENE
VERANKERUNGSMETHODEN
GEEIGNET

ÖKOLOGISCH



ÖKOLOGISCH



LEED-KONFORM

Hinterlüftete Fassaden mit verdeckter Verankerung

04

System LUNA SLOT^{In}

Zusammenarbeit mit **DALLERA**

Mechanische Fixierung

Mit Einfürsungen an den horizontalen Plattenrippen, die das Einsetzen von Befestigungshaken an der tragenden Struktur erlauben.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Typologie: laminiertes Doppelschicht-Feinsteinzeug



System „GEOS“

In Zusammenarbeit mit **GEOS ITALY**

Mechanische Fixierung

Mit Einfürsungen an der Plattenrückseite, um die Anbringung der notwendigen Metallprofile für das Verhaken an der tragenden Struktur zu erlauben.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Typologie: laminiertes Feinsteinzeug 5plus-6plus



System „ADERMA“

In Zusammenarbeit mit **ADERMA**

Mechanische Fixierung

Mit Einfürsungen an den senkrechten Rippen der Platten, die das Einsetzen von Befestigungshaken an der tragenden Struktur erlauben.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



System PROGEST

In Zusammenarbeit mit **PROGEST**

Strukturell verklebte Befestigung

Mit Anbringung von Metallprofilen an der Plattenrückseite, durch strukturelle Verklebung, die das mechanische Verhaken an die Trägerstruktur erlauben.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Typologie: laminiertes Feinsteinzeug 3plus-5plus-6plus



System GENIUS LIGHT

In Zusammenarbeit mit **FISCHER**

Mechanische Fixierung

Mit Einfürsungen auf der Plattenrückseite, um die Anbringung der notwendigen Metallprofile für das Verhaken an der tragenden Struktur zu erlauben.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



Hinterlüftete Fassaden mit sichtbarer Verankerung

05

System LUNA VISTA

In Zusammenarbeit mit **DALLERA**

Mechanische Fixierung

Mit mimetischen Haken an den horizontalen Rippen der Platten, die für die Befestigung an der tragenden Struktur notwendig sind.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Typologie: laminiertes Feinsteinzeug 3plus-5plus-6plus



System VENERE ÜBERLAPPT

In Zusammenarbeit mit **DALLERA**

Mechanische Fixierung

Mit mimetischen Haken an den horizontalen Rippen der überlappten Platten, die für die Befestigung an der tragenden Struktur notwendig sind.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: bis zu 300x50 cm
- Typologie: laminiertes Feinsteinzeug 3plus-5plus-6plus



System SIRIO

In Zusammenarbeit mit **ADERMA**

Mechanische Fixierung

Mit Einfürsungen an den senkrechten Rippen der Platten, die das Einsetzen der Befestigungshaken an der tragenden Struktur erlauben.

LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Typologie: laminiertes Feinsteinzeug 3plus-5plus-6plus



System SIMPLE

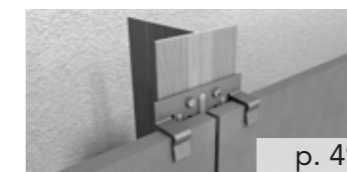
In collaborazione con **FISCHER**

Strukturell verklebte Befestigung

Mit mimetischen Haken auf den horizontalen Rippen der Platten, die für die Befestigung an der tragenden Struktur notwendig sind.

FEINSTEINZEUG

- Formate: Alle Formate der Produktpalette
- Stärken: 9,5 oder 20 mm



In Zusammenarbeit mit DALLERA

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

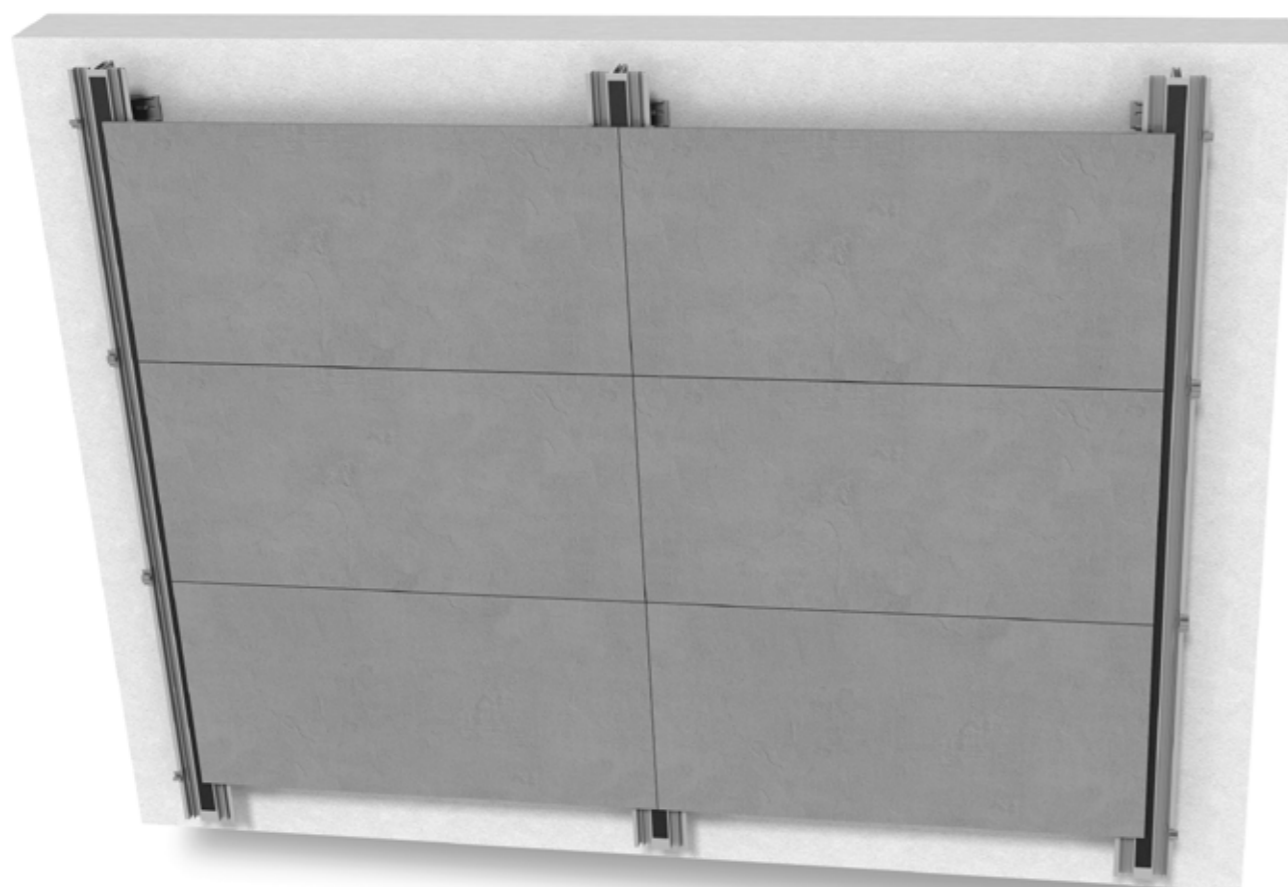
Feinsteinzeugfliesen mit Stärke 9,5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Slots an den horizontalen Rippen

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System "LUNA SLOT" besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „L1“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnliche, je nach Bedarf);
- Fliesenträgerhaken „T6/30 dx“ und „T6/30 sx“ aus rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 301);
- Standard-Tragbügel „A12“ und „B12“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „L1“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Tragbügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Silikonpunkte für die Fixierung der Fliesen an Haken und Profil.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „L1“ mit der Plattenbreite plus Fuge nach Projekt entsprechendem Abstand.

Das vertikale Profil „L1“ ist so geformt, dass es folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen kann:

- die an der Mauer mit rostfreien Schrauben im Abstand gemäß Projekt verschraubten Befestigungsbügel;
- die Stützhaken „T6/30sx“ und „T6/30dx“ der Wandfliesen.

Die Wandfliesen werden von Stützhaken getragen, die in den zuvor an den seitlichen Rippen der Fliesen ausgeführten Slots eingesetzt werden und in den Rillen der „L1“-Profile einrasten. Jede Fliese kann unabhängig von allen anderen durch Einrasten der Stützhaken „T6/30“ in den Nuten an der Vorderseite des „L1“-Profils ein- und ausgebaut werden.

Ihre Anzahl hängt von den Abmessungen der Fliese und den vom Projekt an der Fassade vorgesehenen Lasten ab.

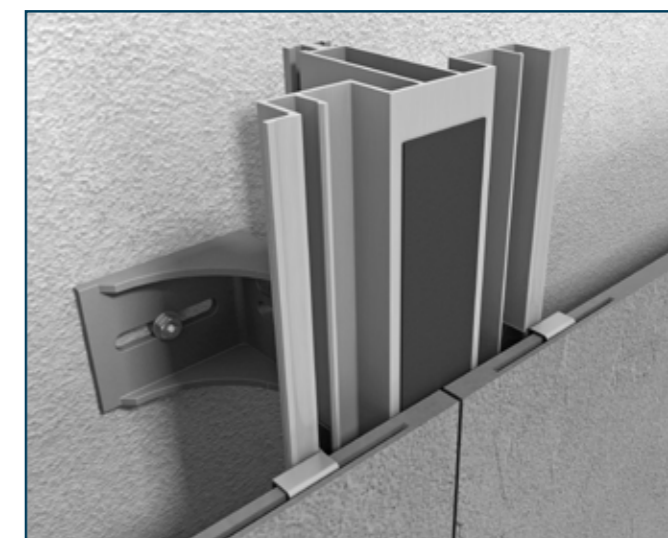
Außerdem werden zwischen den seitlichen Profilflügeln und der Fliesenrückseite einige strukturelle Kleberpunkte angebracht, um die Verbindung am mechanischen Trägersystem zu verstärken.

Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

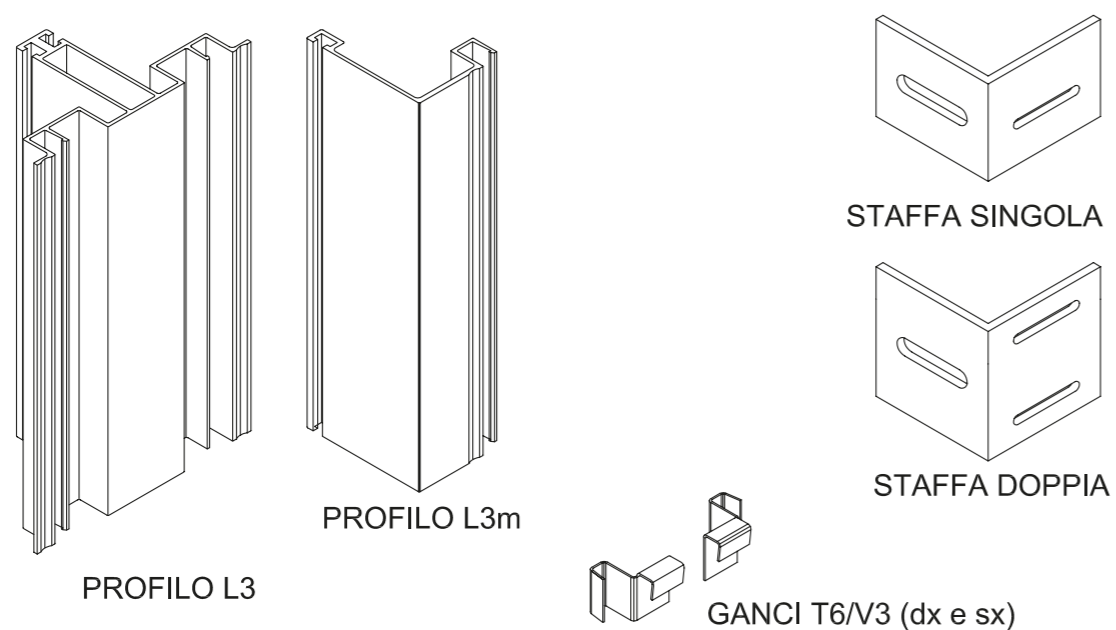
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 130 mm plus die Wandfliesenstärke, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Fliesen beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



In Zusammenarbeit mit DALLERA

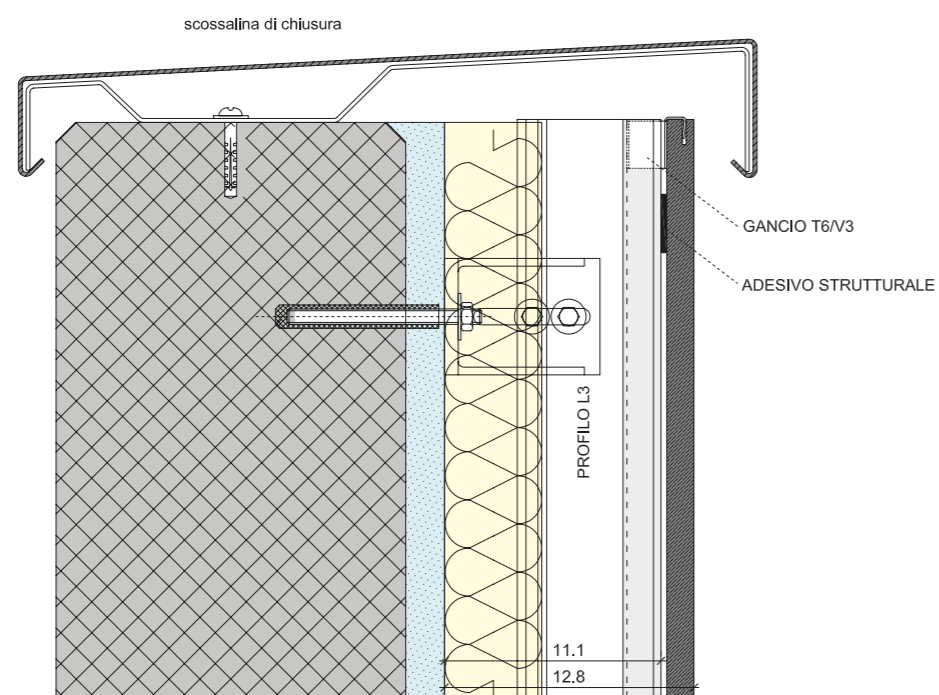
Standardkomponenten



N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

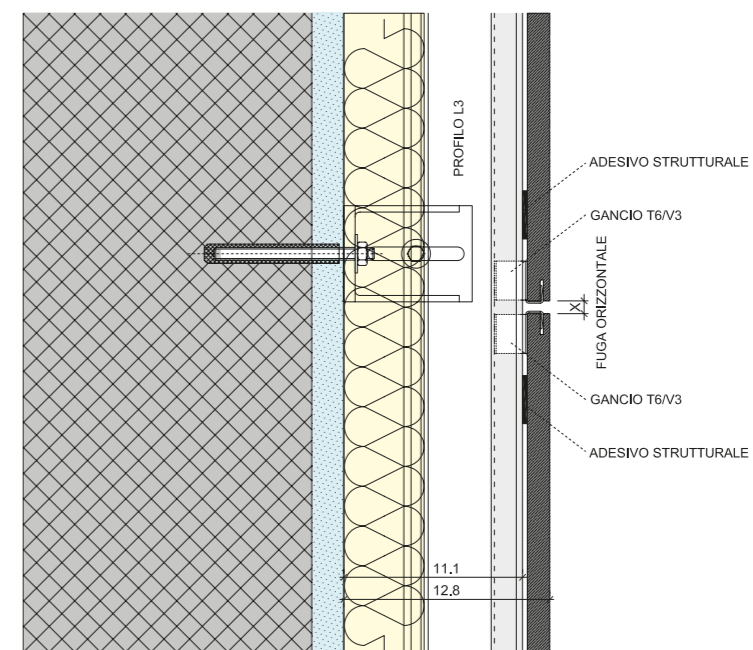
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



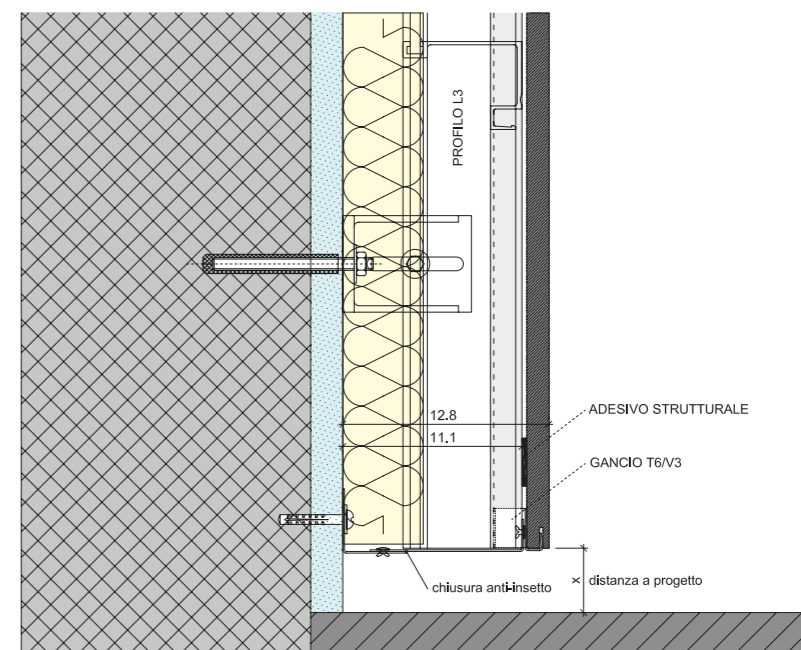
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

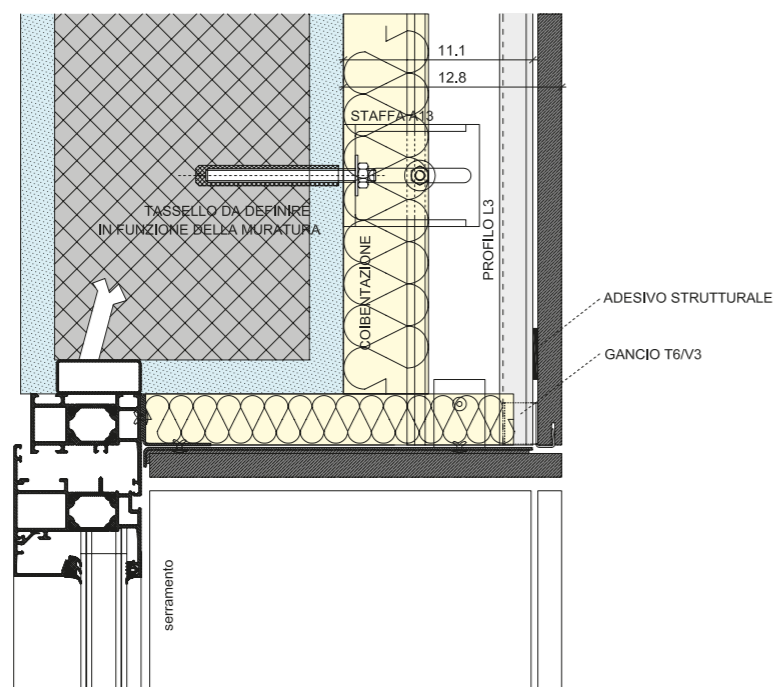
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

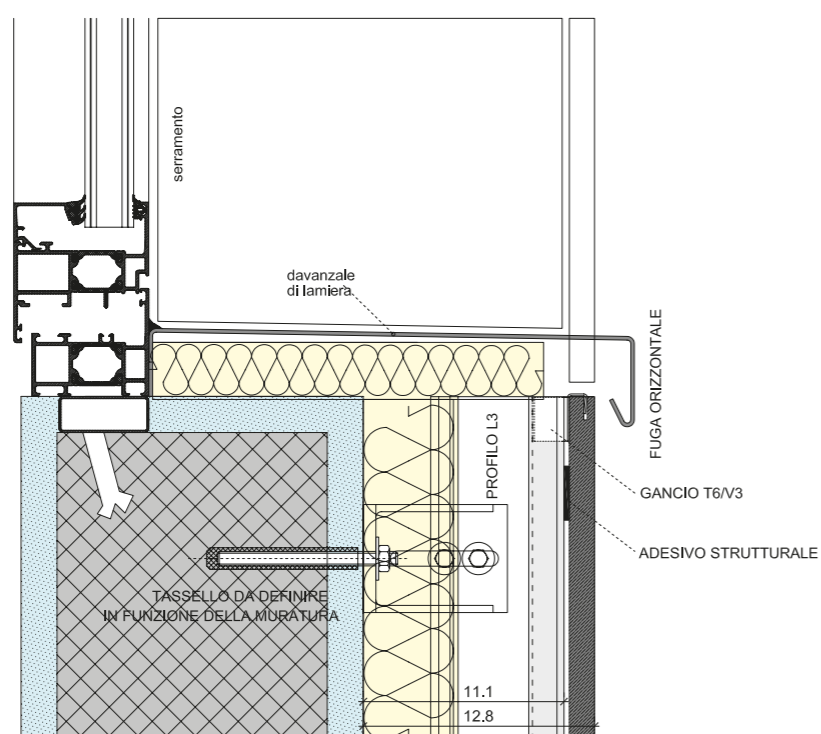
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



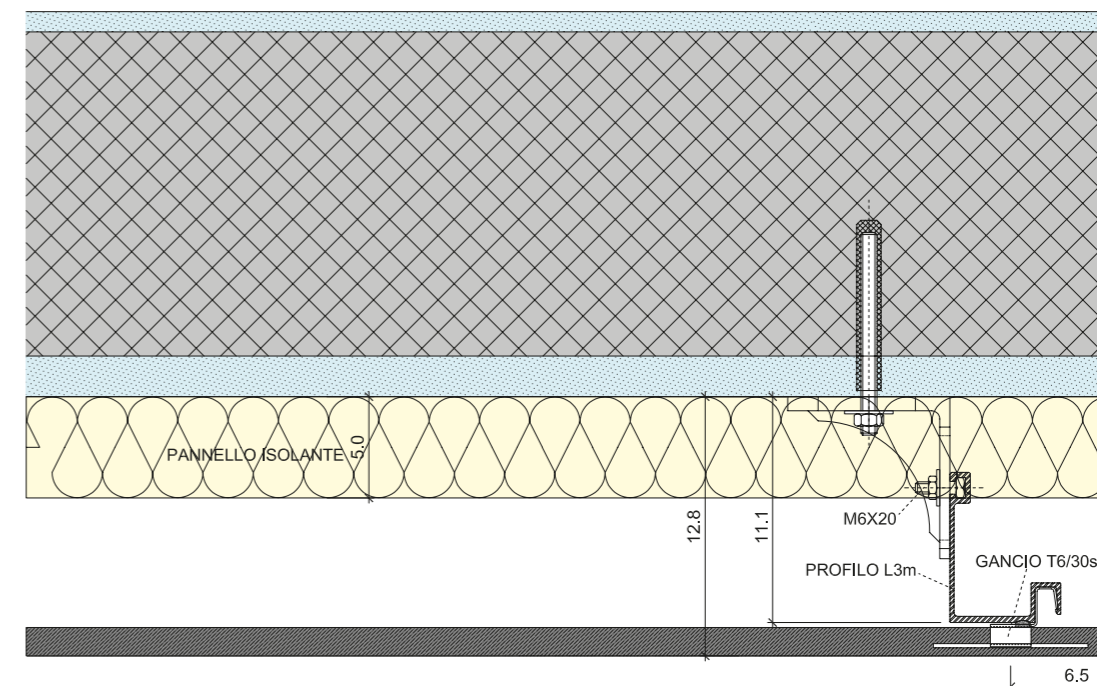
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



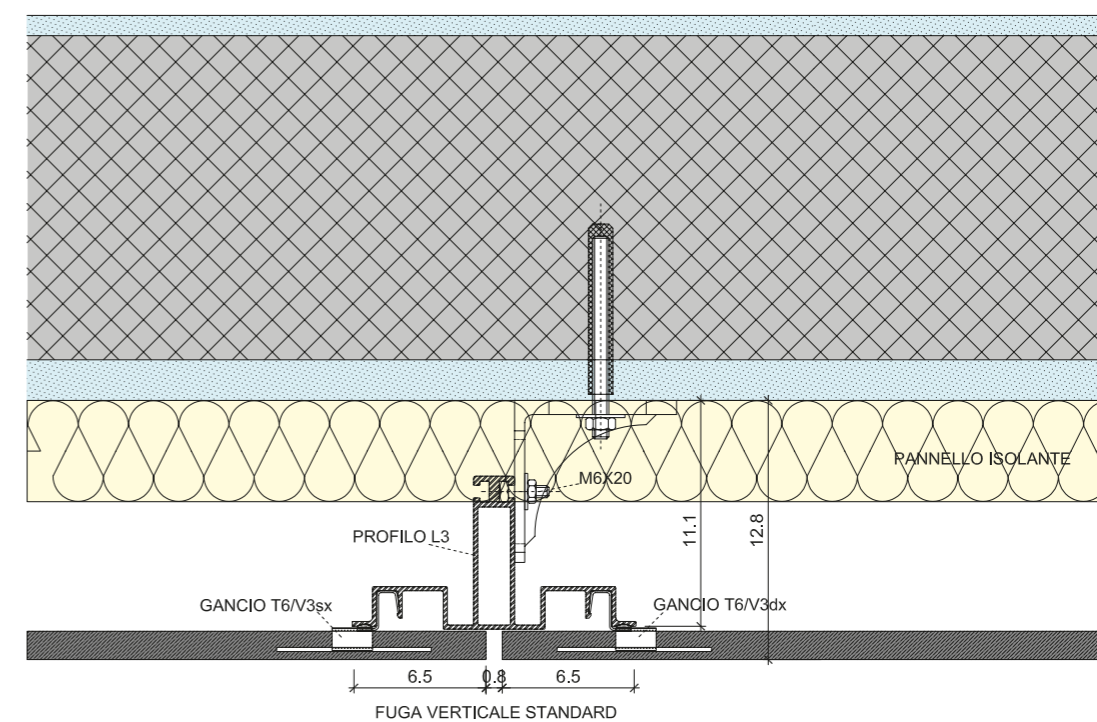
Standardlösung für Abschluss

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4

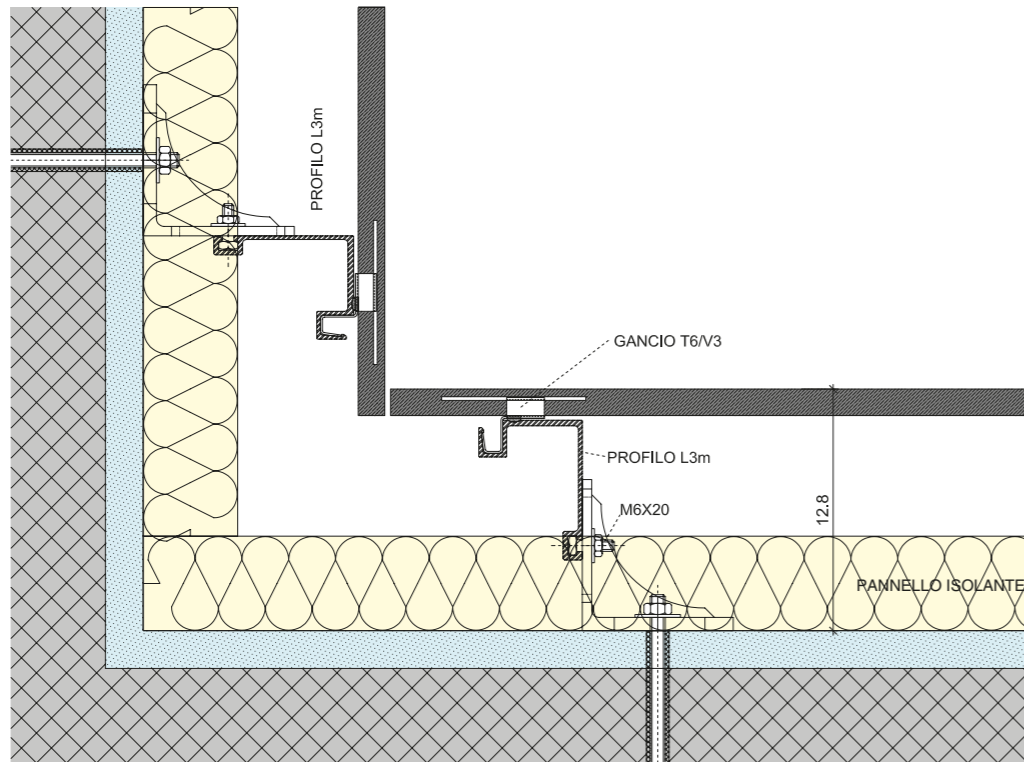


FUGA VERTICALE STANDARD

In Zusammenarbeit mit DALLERA

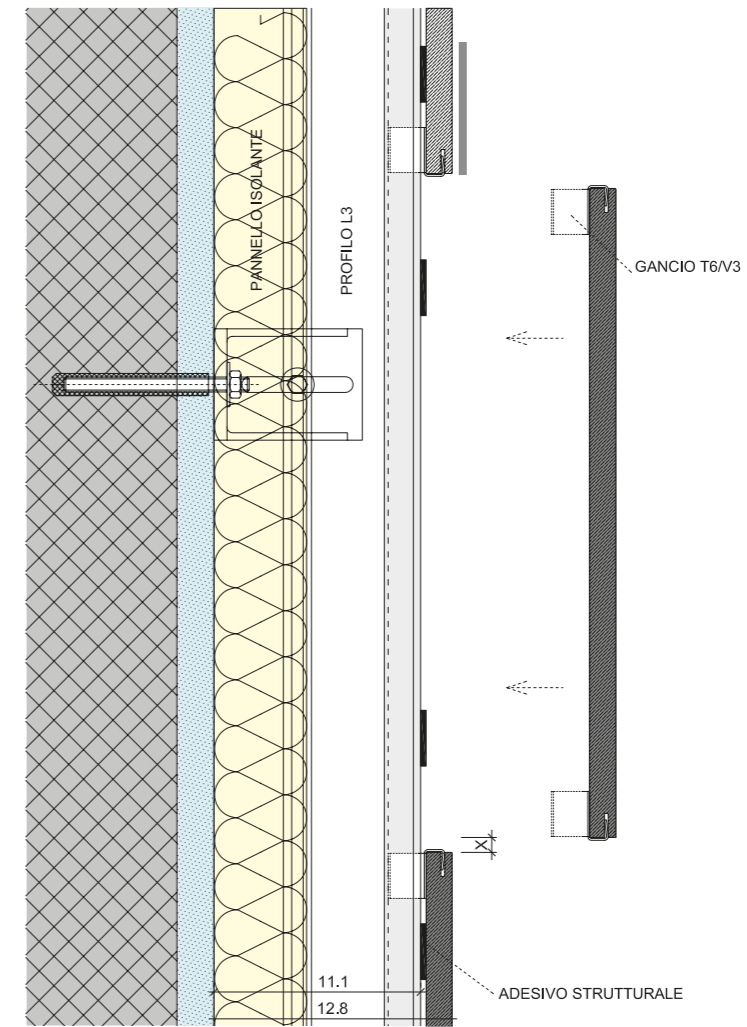
Standardlösung für den Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Fliese

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **DALLERA**

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDPLATTEN

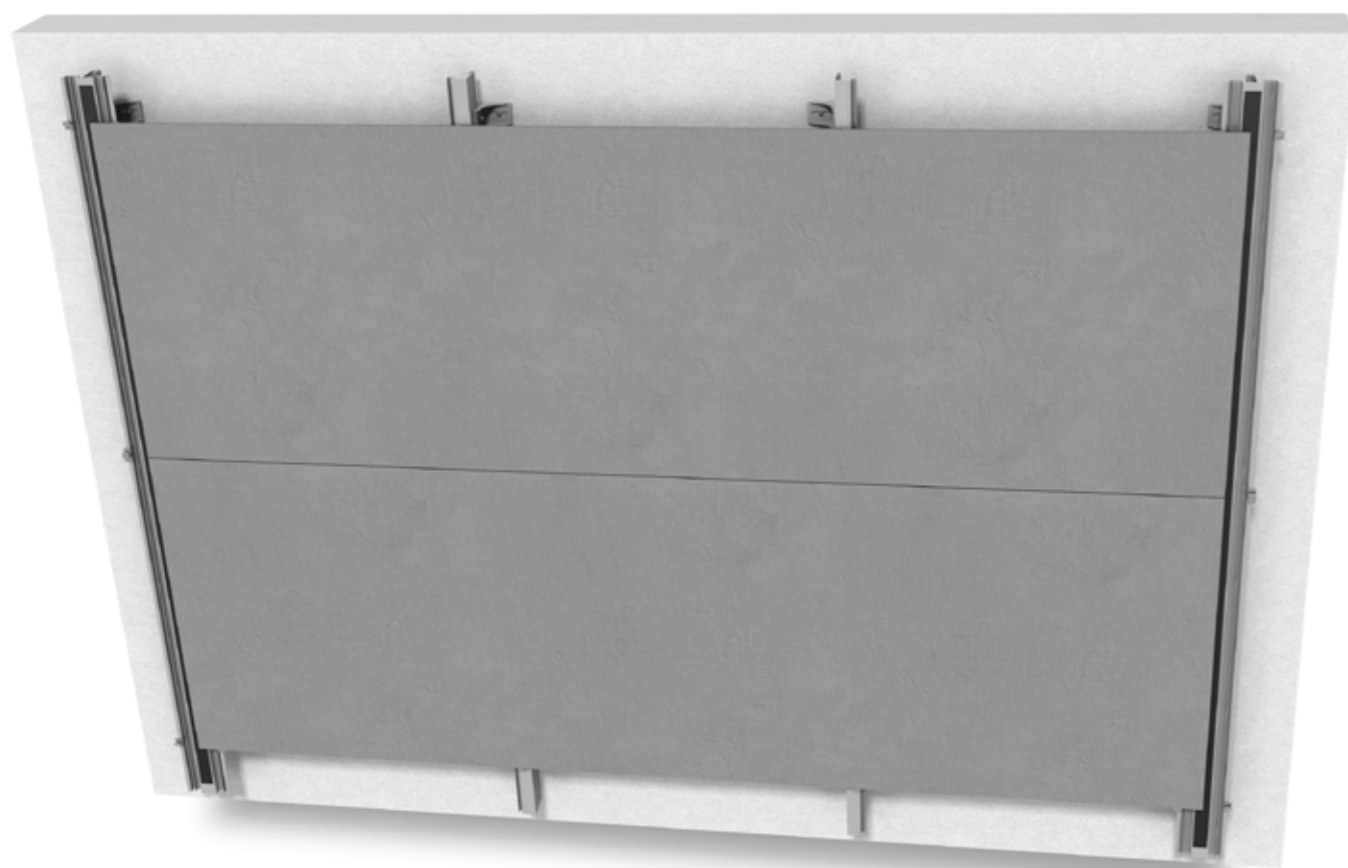
Keramikplatten aus laminiertem Doppelschicht-Feinsteinzeug mit Stärke von circa 8 mm (5 mm+3 mm).

AN DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Slots an den horizontalen Rippen

FORMATE DER WANDPLATTEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System „LUNA SLOT“ besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „L3“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnliche, je nach Bedarf);
- Plattenträgerhaken „T6/30 dx“ und „T6/30 sx“ aus rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 301);
- Standard-Tragbügel „A13“ und „B13“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „L3“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Tragbügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Silikonpunkte für die Fixierung der Platten an Haken und Profil.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „L3“ mit der Plattenbreite plus Fuge nach Projekt entsprechendem Abstand.

Das vertikale Profil „L31“ ist so profiliert, dass es folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen kann:

- die an der Mauer mit rostfreien Schrauben und im gemäß Projekt vorgesehenen Abstand verschraubten Befestigungsbügel;
- die Stützhaken „T6/Vsx“ und „T6/V3dx“ der Wandplatten.

Die Wandplatten werden von Stützhaken getragen, die in den zuvor an den seitlichen Rippen der Fliesen ausgeführten Slots eingesetzt werden und in den Rillen der „L1“-Profile einrasten. Jede Platte kann unabhängig von allen anderen durch Einrasten der Stützhaken „T6/V3“ in den Nuten an der Vorderseite des „L3“-Profils ein- und ausgebaut werden. Ihre Anzahl hängt von den Abmessungen der Platte und den vom Projekt an der Fassade vorgesehenen Lasten ab.

Außerdem werden zwischen den seitlichen Profilflügeln und der Fliesenrückseite einige strukturelle Kleberpunkte angebracht, um die Verbindung am mechanischen Trägersystem zu verstärken. Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder die Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

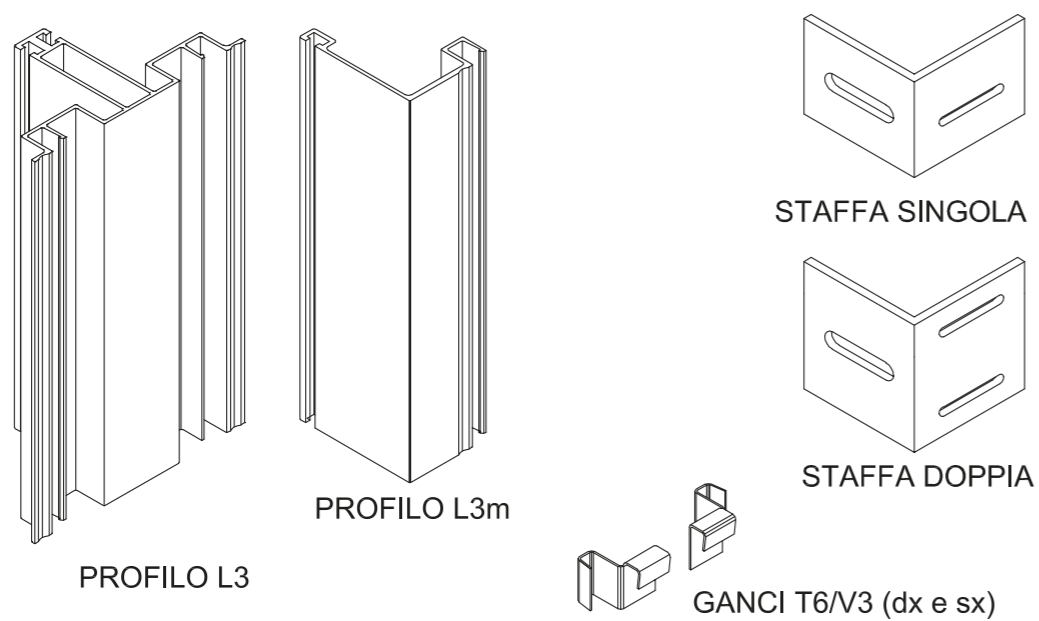
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 111 mm plus die Wandplattenstärke, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Fliesen beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 8 mm.



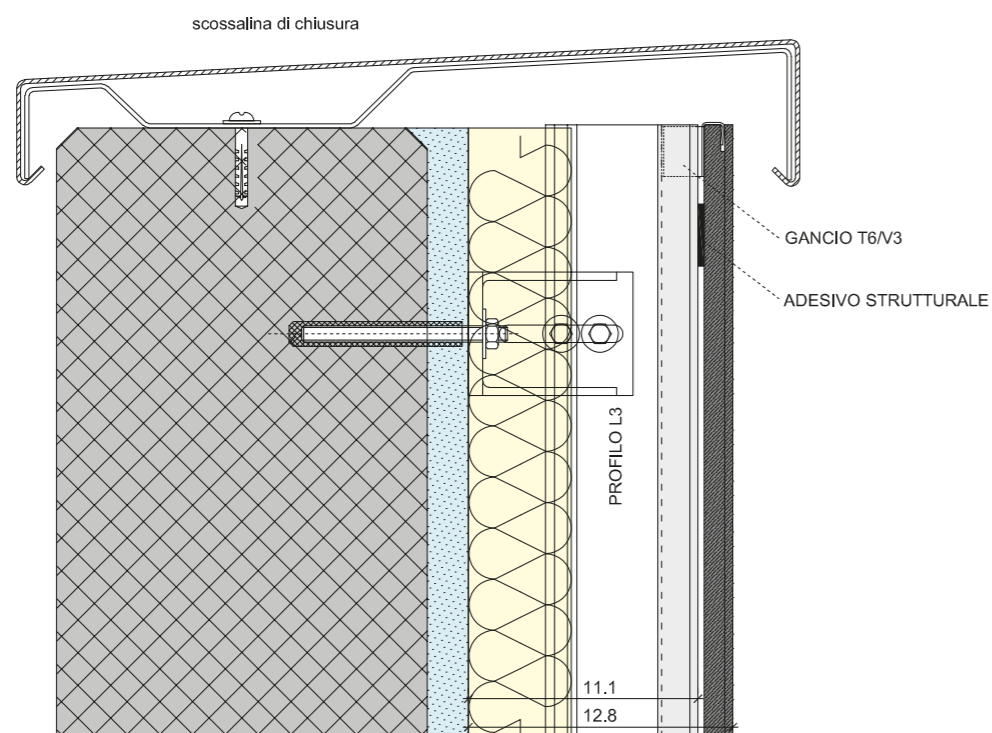
In Zusammenarbeit mit DALLERA

Standardkomponenten



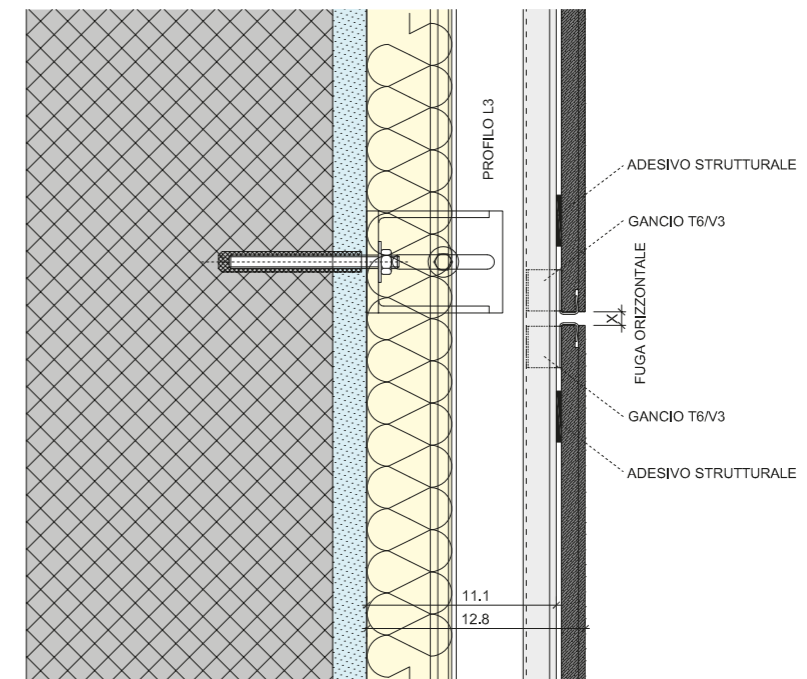
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



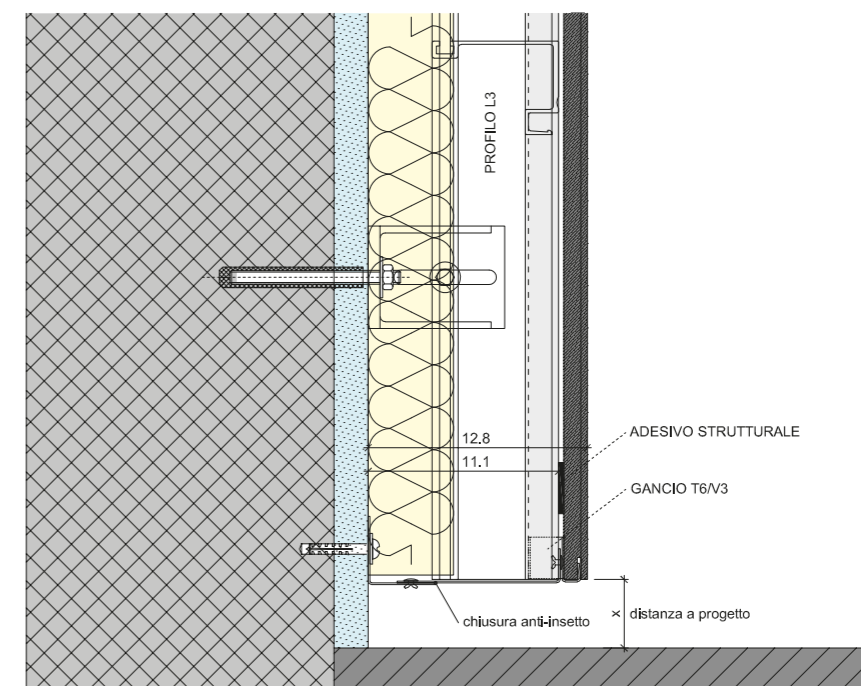
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

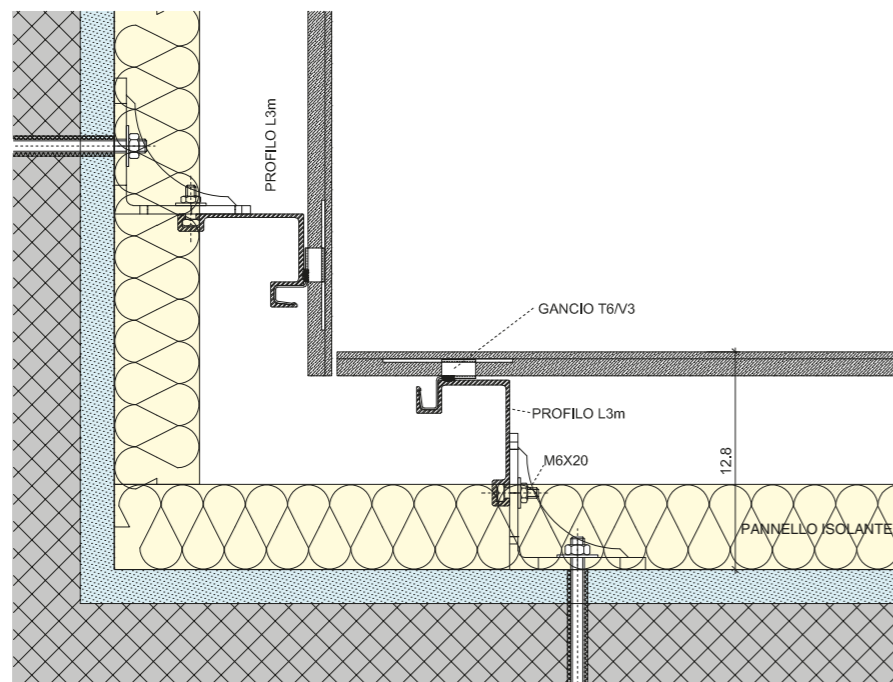
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

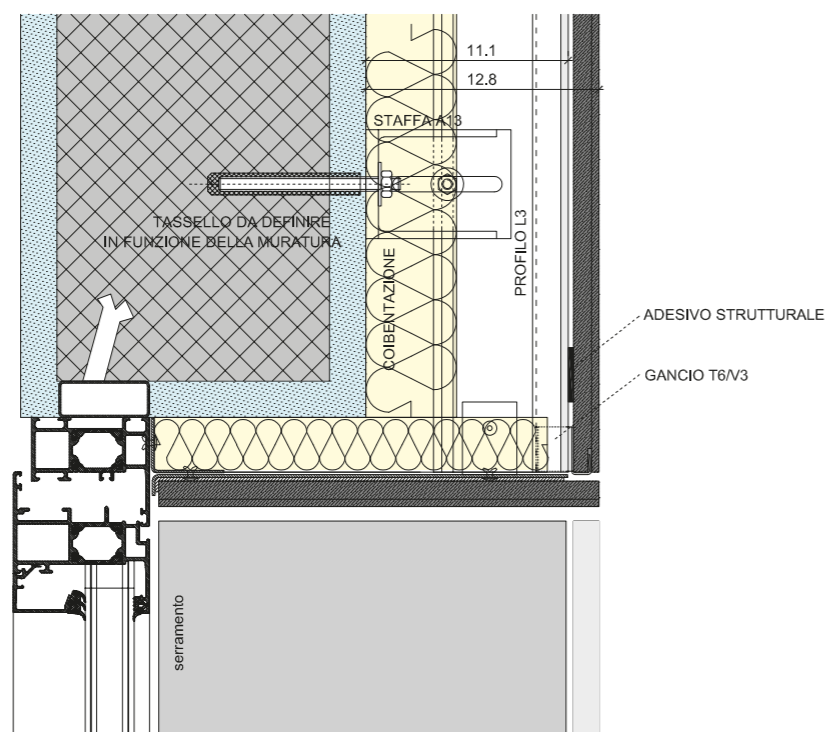
Standardlösung für den Innenwinkel

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



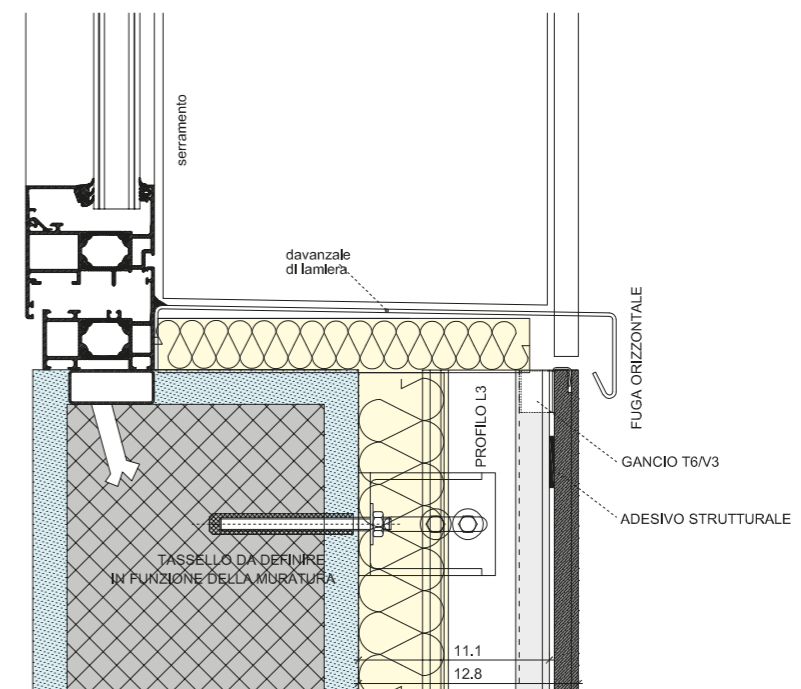
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



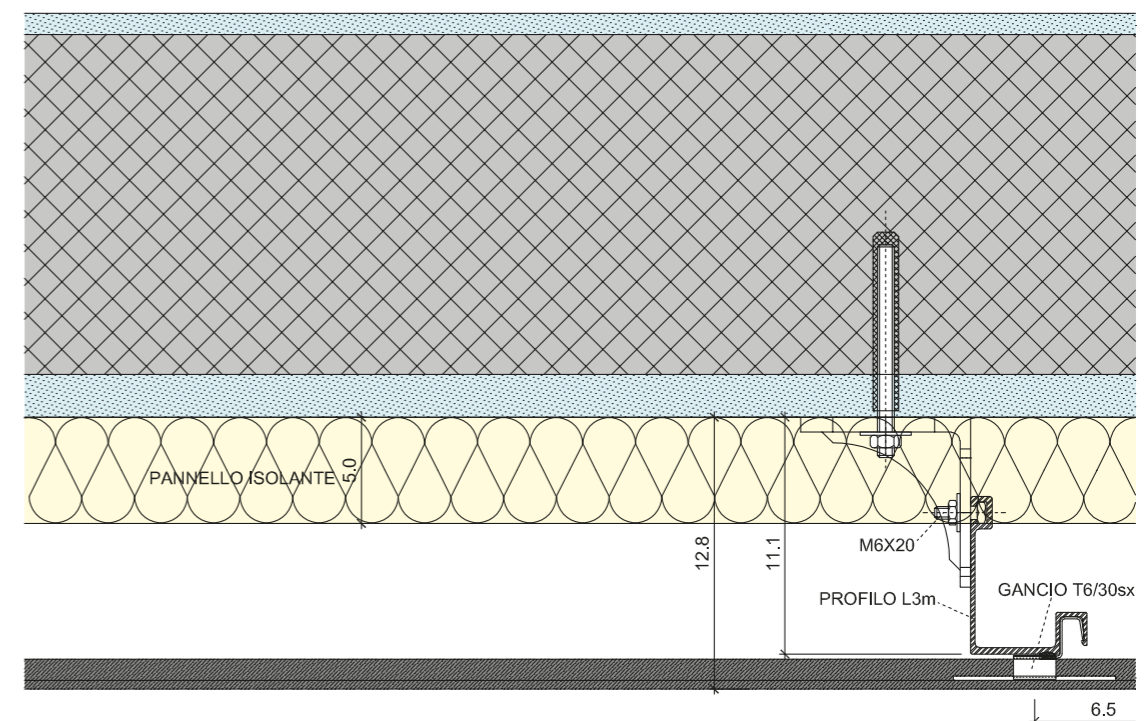
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Abschluss

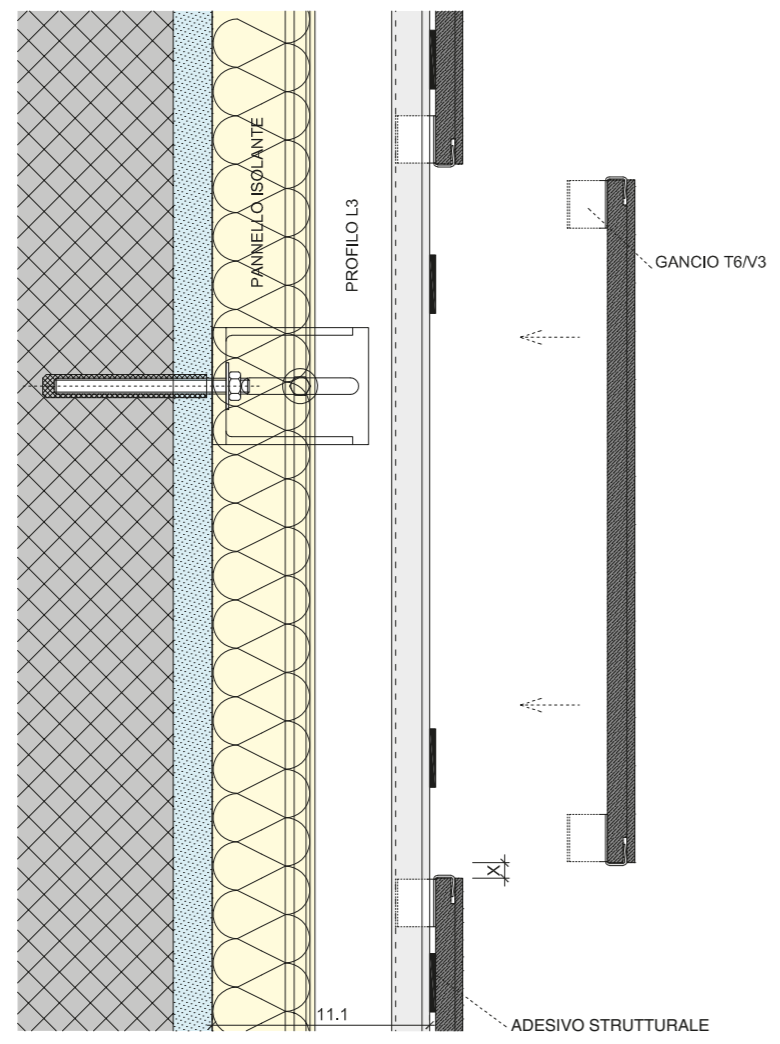
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

Montage der Platte

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **GEOS ITALY**

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

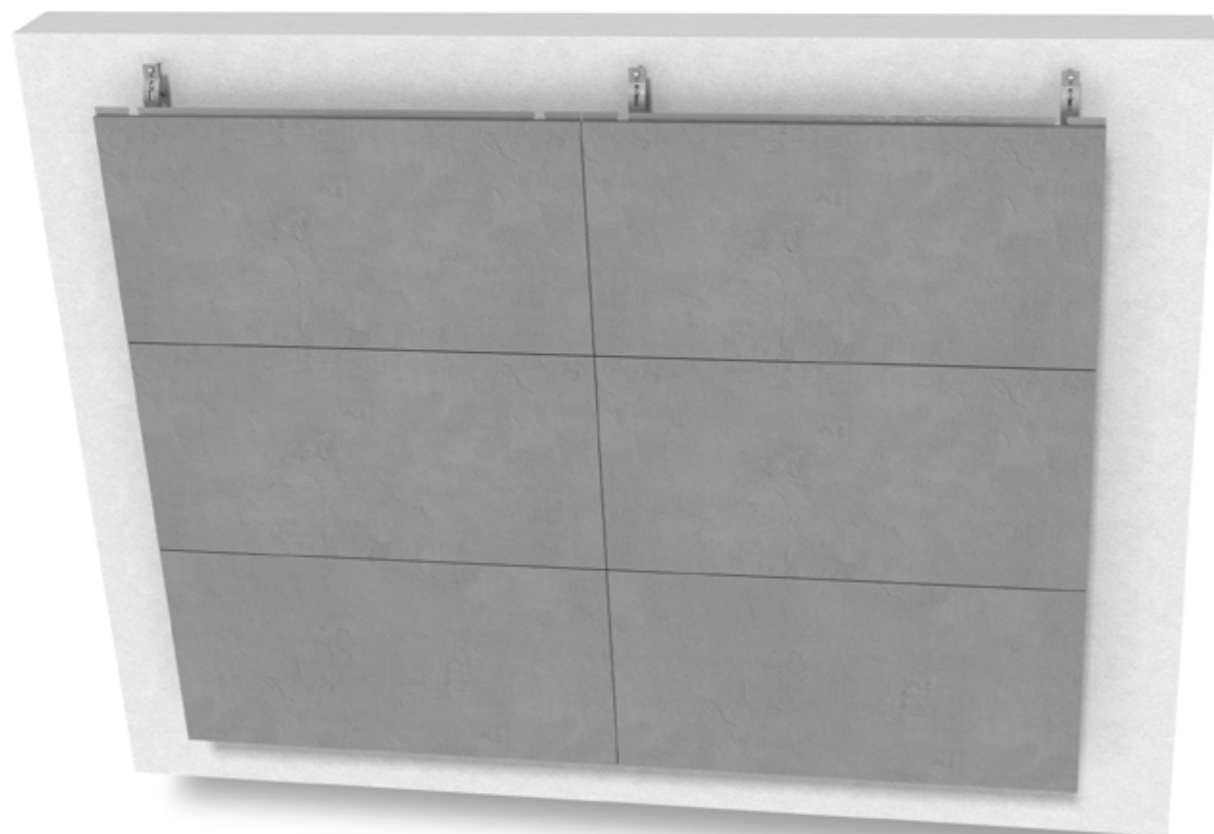
Feinsteinzeugfliesen mit Stärke 9,5 oder 20 mm

AN DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Einfürsungen an der Fliesenrückseite

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System "GEOS" besteht aus folgenden Elementen:

- Nach Zeichnung bei Geos Italy bearbeitete Aluminiumprofile EN AW – 6060, die im Werk mit den Fliesen vormontiert werden;
- Anschlusschrauben aus verzinktem Stahl;
- Vorgespannter Mauerbefestigungsbügel GEOS ITALY

Beschreibung des Systems

Das neue Konzept der hinterlüfteten Fassade GEOS ITALY ist die aus an der Fliese nach Projekt ausgeführten, orthogonalen Linien vormontierten Aluminiumprofilen bestehende Unterstruktur aus Aluminium EN AW-6060.

Dieselbe Unterstruktur ist mit besonderen Verankerungssystemen ausgestattet, die international patentiert sind und deren Konzession GEOS ITALY für die kommerzielle Nutzung erteilt wurde.

Die oben genannten Verankerungssysteme erleichtern das Verlegen und reduzieren die Fliesenverschiebung für Anpassungen, die während der Verlegearbeiten aufgrund von Abweichungen zwischen Projekt- und Istmaßen erforderlich sein können, beachtlich.

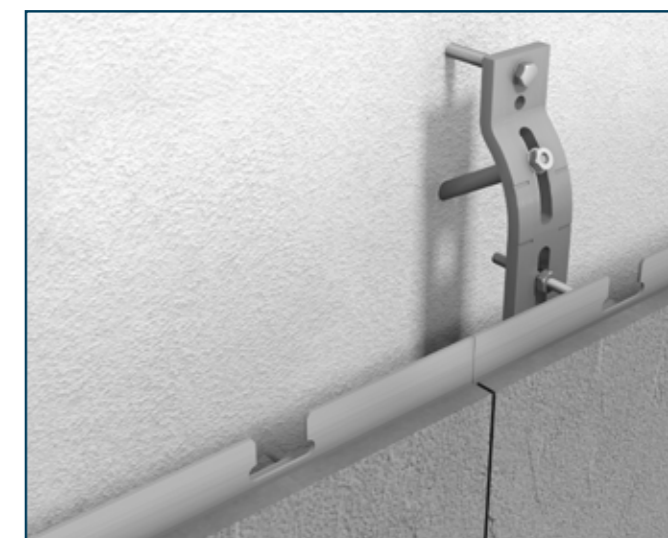
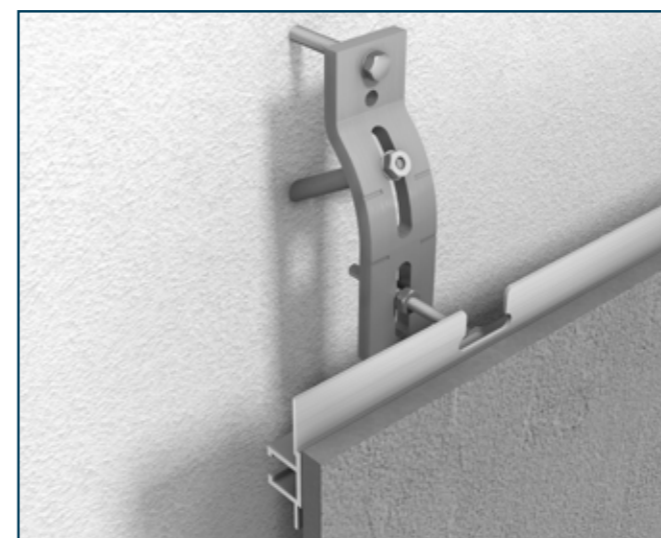
Die Profile der Unterstruktur sind mit besonderen Führungsschienen versehen, die das Verankerungssystem (Winkelmesserbügel) an der Wand (Ziegelsteine, Stahlbeton oder Trägerstrukturelemente) punktgenau aufnehmen; der Winkelmessertträger erlaubt die sichere und punktgenaue Befestigung eines jeden einzelnen Elements (230 kg Normalzug an der Fassadenebene entspricht dem Widerstand gegen die Windlasten).

Die mikrometrischen Einstellungen auf vier Hauptachsen erlauben nicht nur perfekte Ausrichtungen sondern auch auf absolut einfache Weise die Planarität zwischen den einzelnen Fliesen, unabhängig von einer eventuellen Ungleichmäßigkeit der Tragschicht (Wand oder Struktur). Damit verlangt das Verlegen der hinterlüfteten Fassade GEOS ITALY keine Vorbereitung der Tragschicht, an der die Fassade befestigt wird.

Da jede Unterstruktur an der Fliese selbst vormontiert ist, überlappt sie oder koppelt sich mit der Struktur der vorher verlegten Fliese. Die hinterlüftete Fassade GEOS ITALY mit „geschlossener Fuge" wird von einer minimal bemessenen Luftumwälzungs-Kammer unterstützt.

Raumbedarf

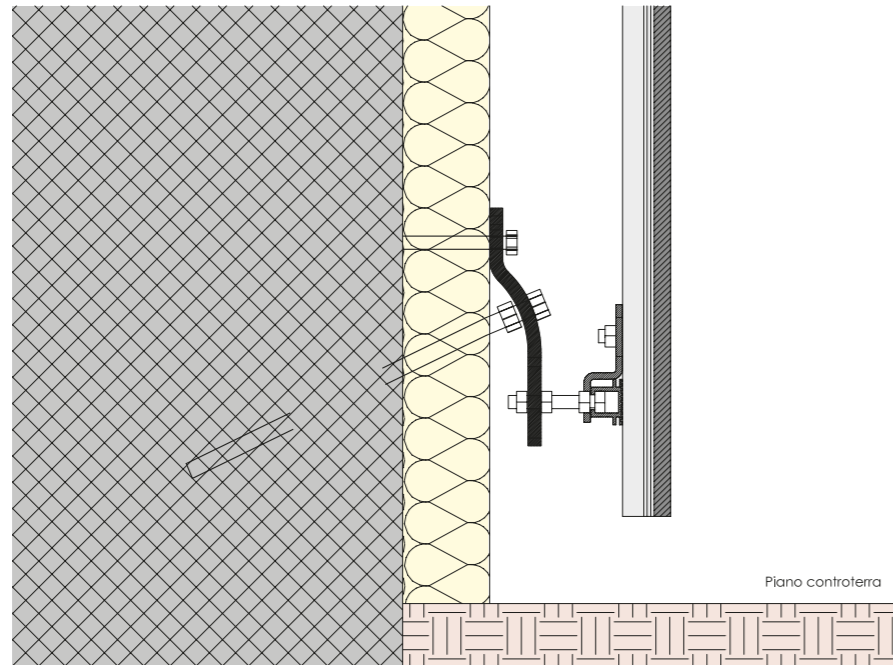
- Die Standardstärke der Wandplatten aus Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



In Zusammenarbeit mit GEOS ITALY

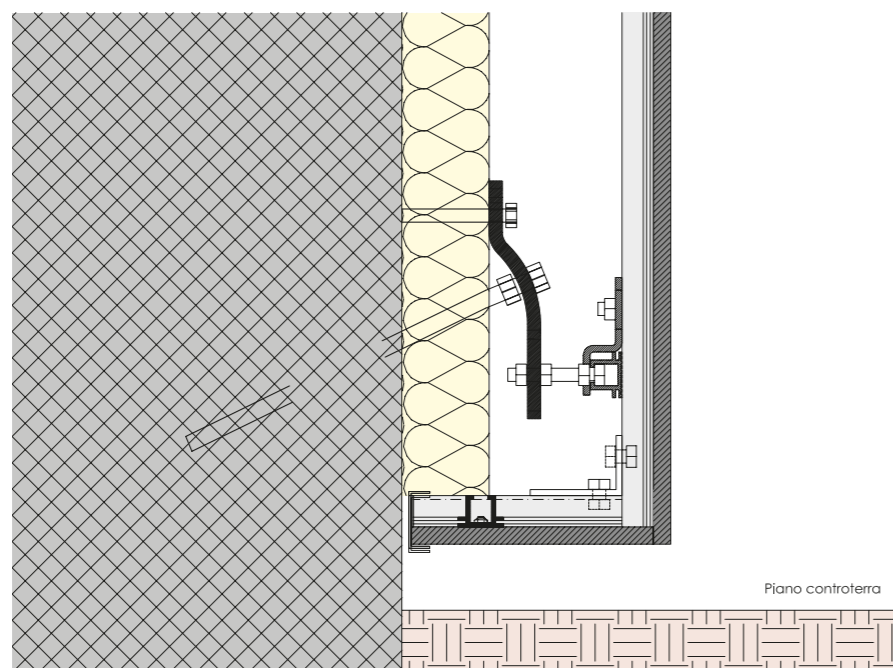
Standardlösung für den Teil ab Erdboden

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



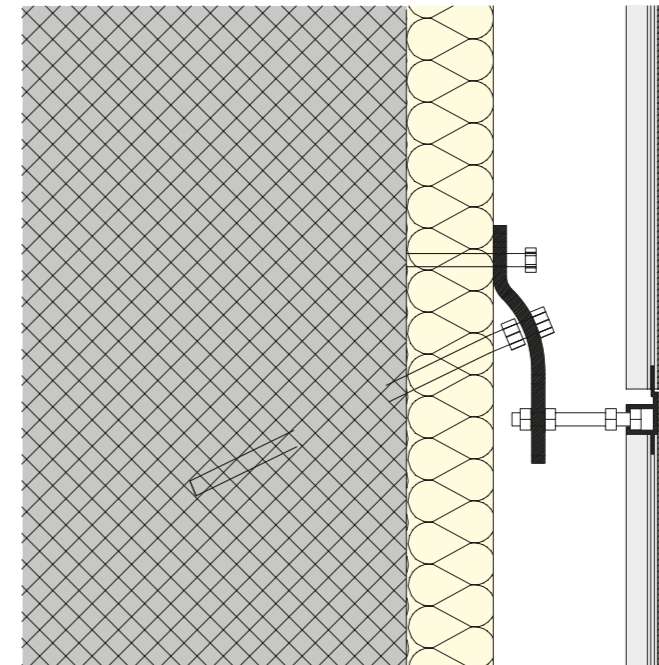
Standardlösung für den Teil ab Erdboden

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



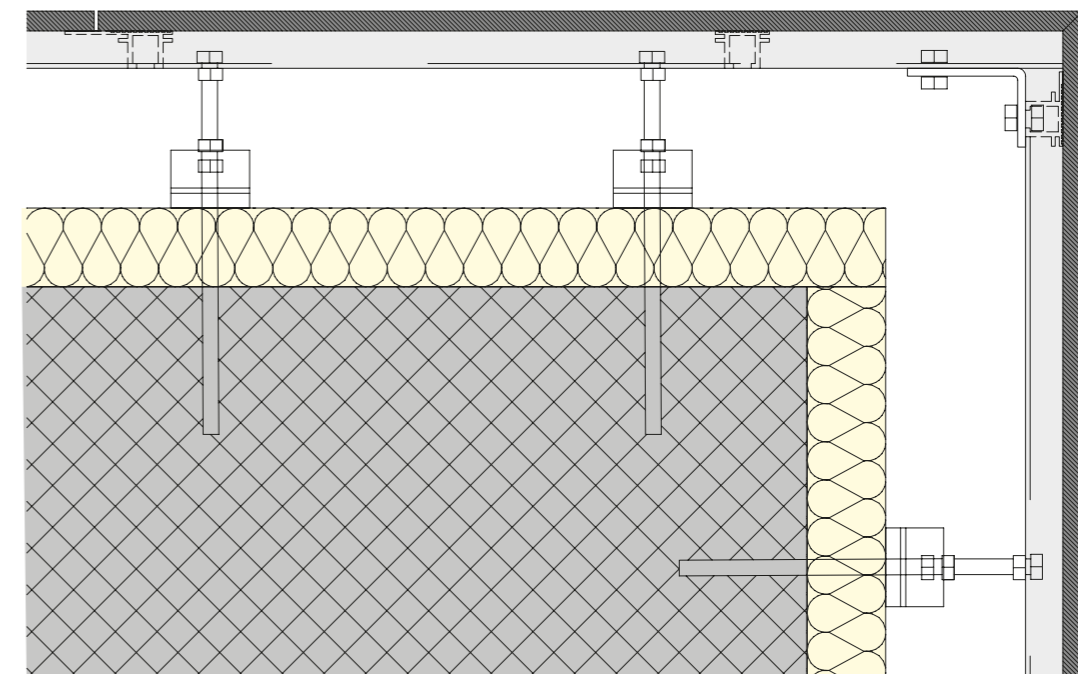
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Außenwinkel

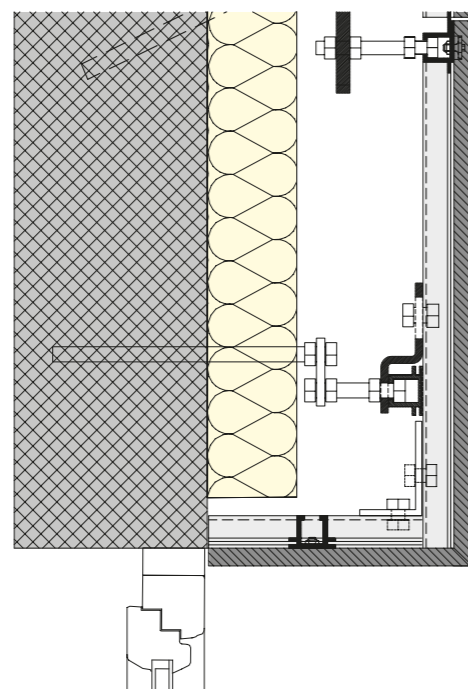
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit GEOS ITALY

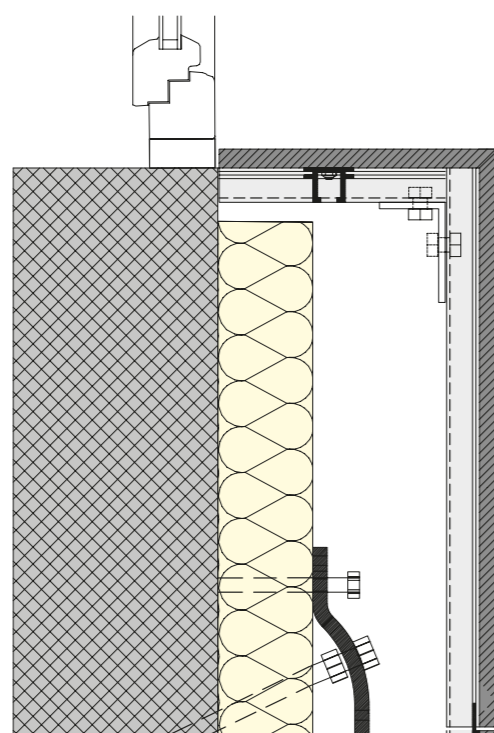
Standardlösung für Abschlusselement

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Fensterbrett

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **GEOS ITALY**

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

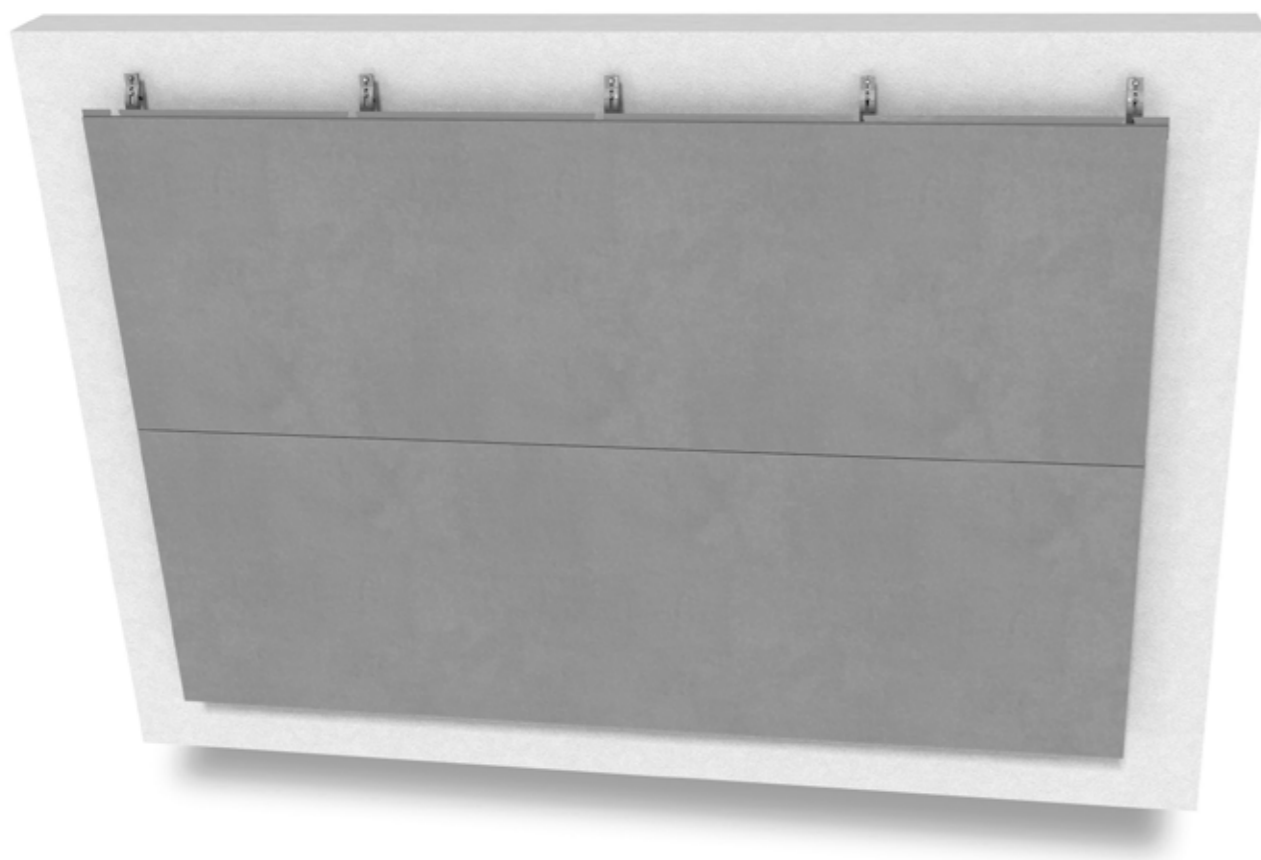
TYOLOGIE DER WANDPLATTEN

Keramikplatten aus laminiertem Feinsteinzeug 5plus o 6plus

AN DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Einfürsungen an der Plattenrückseite

FORMATE DER WANDPLATTEN Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System "GEOS" besteht aus folgenden Elementen:

- Nach Zeichnung bei Geos Italy bearbeitete Aluminiumprofile EN AW – 6060, die im Werk mit den Platten vormontiert werden;
- Anschlussschrauben aus verzinktem Stahl;
- Vorgespannter Mauerbefestigungsbügel Geos Italy

Beschreibung des Systems

Das neue Konzept der hinterlüfteten Fassade GEOS ITALY ist die Unterstruktur aus Aluminium EN AW-6060, die wiederum aus an der Platte gemäß der vom Projekt vorgesehenen Schräglinien vormontierten Aluminiumprofilen besteht.

Dieselbe Unterstruktur ist mit besonderen Verankerungssystemen ausgestattet, die international patentiert sind und deren Konzession GEOS ITALY für die kommerzielle Nutzung erteilt wurde.

Die oben genannten Verankerungssysteme erleichtern das Verlegen und reduzieren die Plattenverschiebung aufgrund von Anpassungen, die während der Verlegearbeiten durch Abweichungen zwischen Projekthöhe und reeller Höhe entstehen können, beachtlich.

Die Profile der Unterstruktur sind mit besonderen Führungsschienen versehen, die das Verankerungssystem (Winkelmesserbügel) an der Wand (Ziegelsteine, Stahlbeton oder Trägerstrukturelemente) punktgenau aufnehmen; der Winkelmessertträger erlaubt die sichere und punktgenaue Befestigung eines jeden einzelnen Elements (230 kg Normalzug an der Fassadenebene entspricht dem Widerstand gegen die Windlasten).

Die mikrometrischen Einstellungen auf vier Hauptachsen erlauben nicht nur perfekte Ausrichtungen, sondern auch auf absolute einfache Weise die Planarität zwischen den einzelnen Platten, unabhängig von einer eventuellen Ungleichmäßigkeit der Tragschicht (Wand oder Struktur).

Damit verlangt das Verlegen der hinterlüfteten Fassade GEOS ITALY keine Vorbereitung der Tragschicht, an der die Fassade befestigt wird.

Da jede Unterstruktur auf der Platte selbst vormontiert ist, überlappt sie und koppelt sich mit der Struktur der vorher verlegten Platte. Die hinterlüftete Fassade GEOS ITALY mit „geschlossener Fuge“ wird von einer minimal bemessenen Luftumwälzungs-Kammer unterstützt.

Raumbedarf

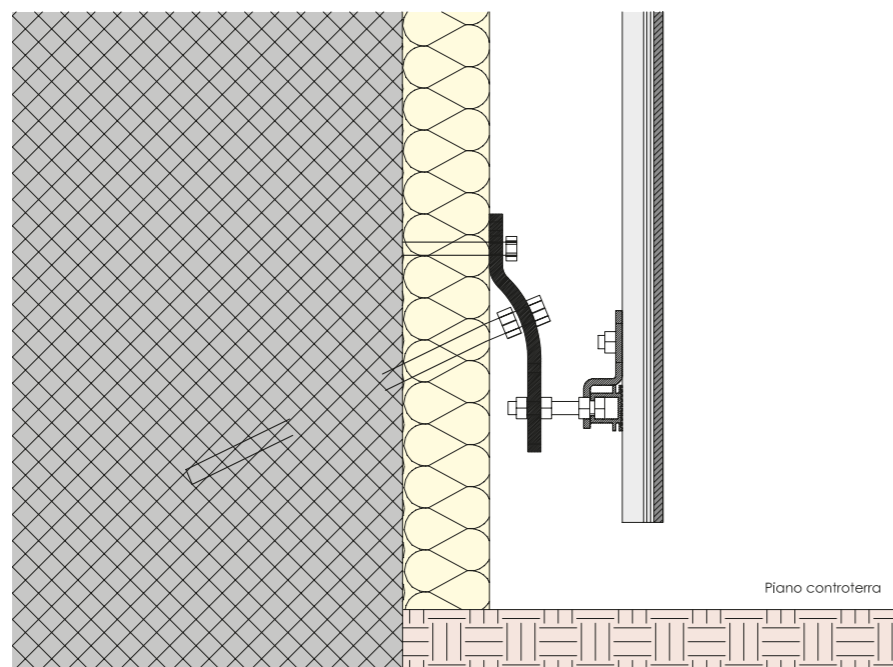
- Die Standardstärke der Wandplatten aus laminiertem Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 5,5 oder 6,5 mm.



In Zusammenarbeit mit **GEOS ITALY**

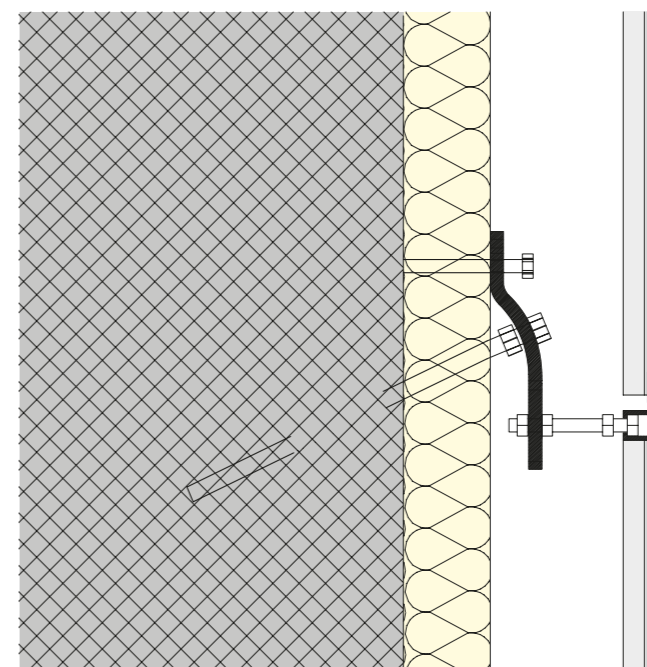
Standardlösung für den Teil ab Erdboden

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



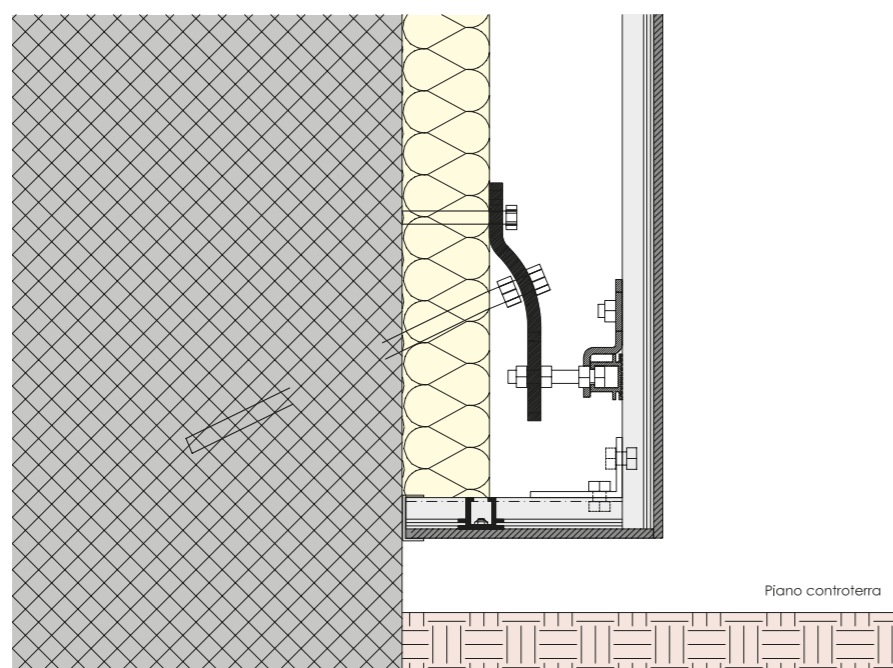
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



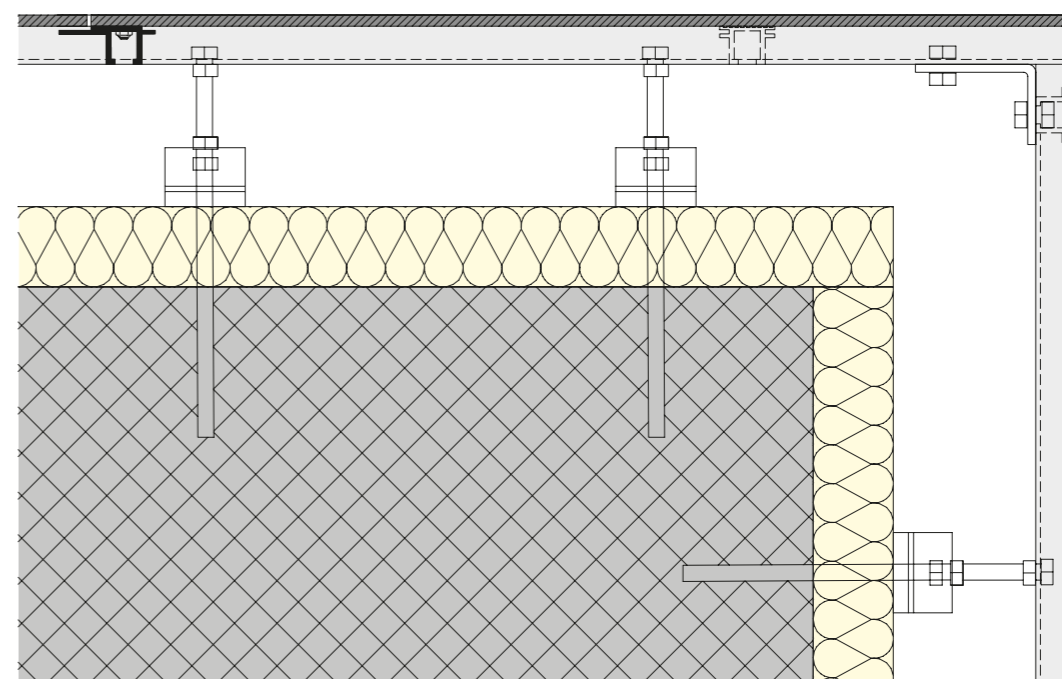
Standardlösung für den Teil ab Erdboden

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Außenwinkel

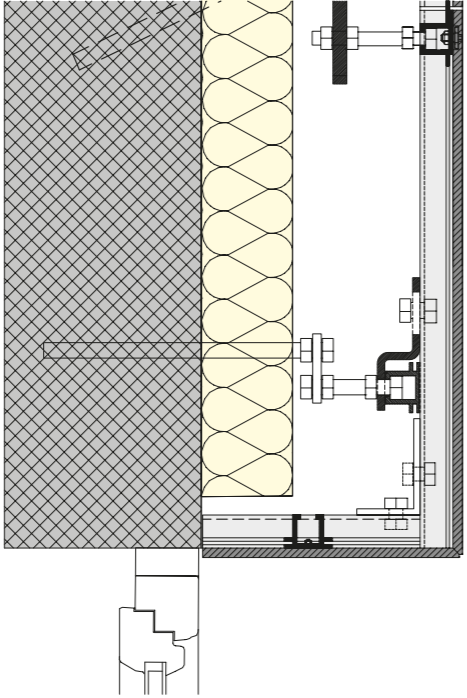
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **GEOS ITALY**

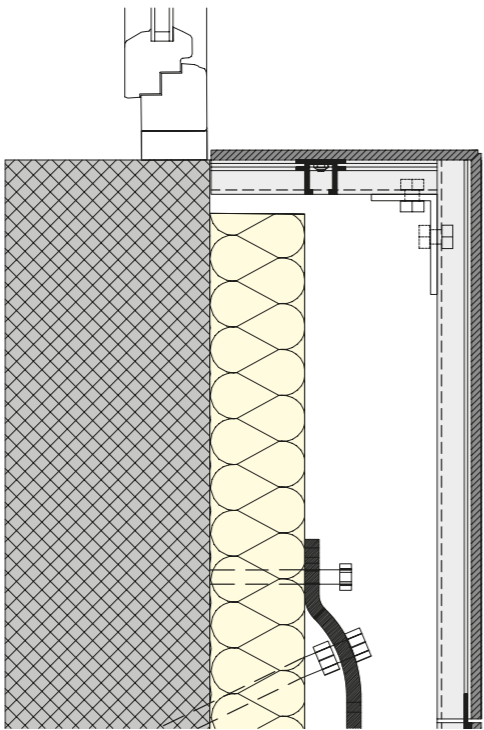
Standardlösung für Abschlusselement

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Fensterbrett

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit ADERMA

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

Feinsteinzeugfliesen Stärke 9,5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Slots an den horizontalen Rippen

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Alle Formate der Produktpalette



Beschreibung des Systems

Das System „ADERMA ÜBERLAPPT“ besteht aus vertikalen Profilen vom „Typ K“ aus Stahl (verzinkt oder Edelstahl), die mit vorher festgelegter Zwischenachse positioniert und auf Höhe der Randbalken aus Betonstahl über entsprechende Abstandplatten vom Typ Omega aus Stahl (verzinkt oder Edelstahl) befestigt werden. Das System hat die Aufgabe, die Last der Verkleidung mit Hilfe von mechanischen Dübeln und dem Mauertyp entsprechend verankert zu tragen.

An den vertikalen Profilen werden mit Hilfe von Schrauben und Plättchen die Winkelprofile der Serie „S“ aus Aluminium 6060 befestigt, die die Einstellung und das Einsetzen erleichtern. Sie haben die Aufgabe, die Wandfliesen mit Hilfe entsprechender Haken „Omega Fix“ aus Edelstahl AISI 304 zu tragen und zu verankern, die in den Einfräsungen an den vertikalen Rippen der Platten (Slot) eingesetzt werden.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

Das Verankerungssystem erlaubt sowohl eine Einstellung für die Ausrichtung um ± 20 mm, (Einstellungen darüber erreicht man mit entsprechenden Abstandplättchen) als auch, - unter Beachtung einiger Maßnahmen -, den Ausbau jeder einzelnen Fliese zu Wartungs- und Inspektionszwecken der Fassade.

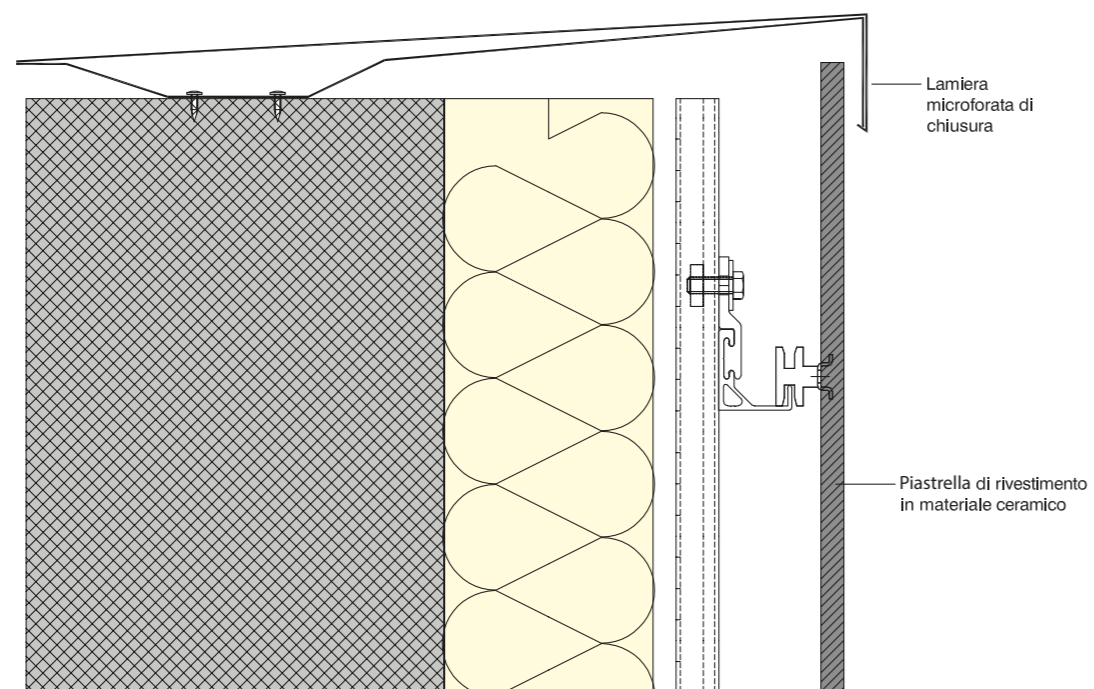
Das System ist nach den von der Norm UNI 1090 vorgesehenen Bestimmungen CE-zertifiziert.



In Zusammenarbeit mit ADERMA

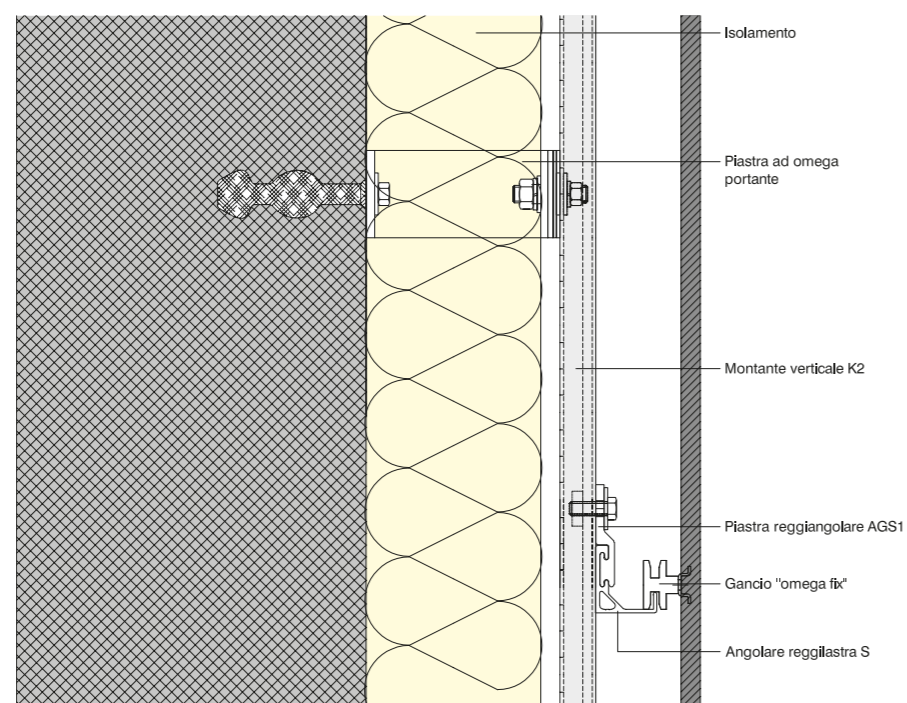
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



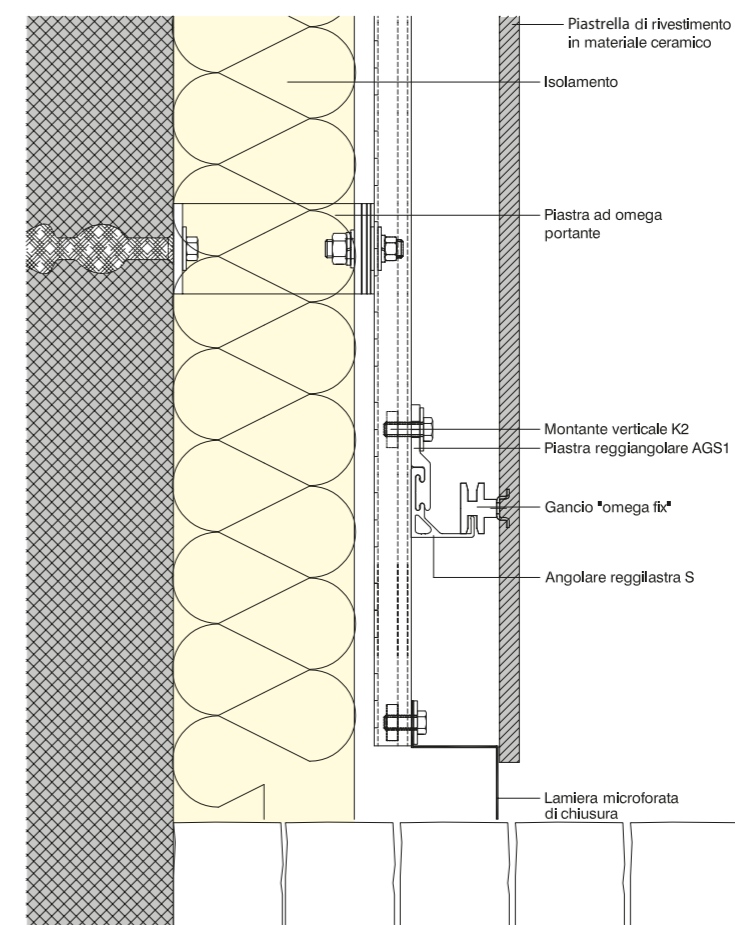
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

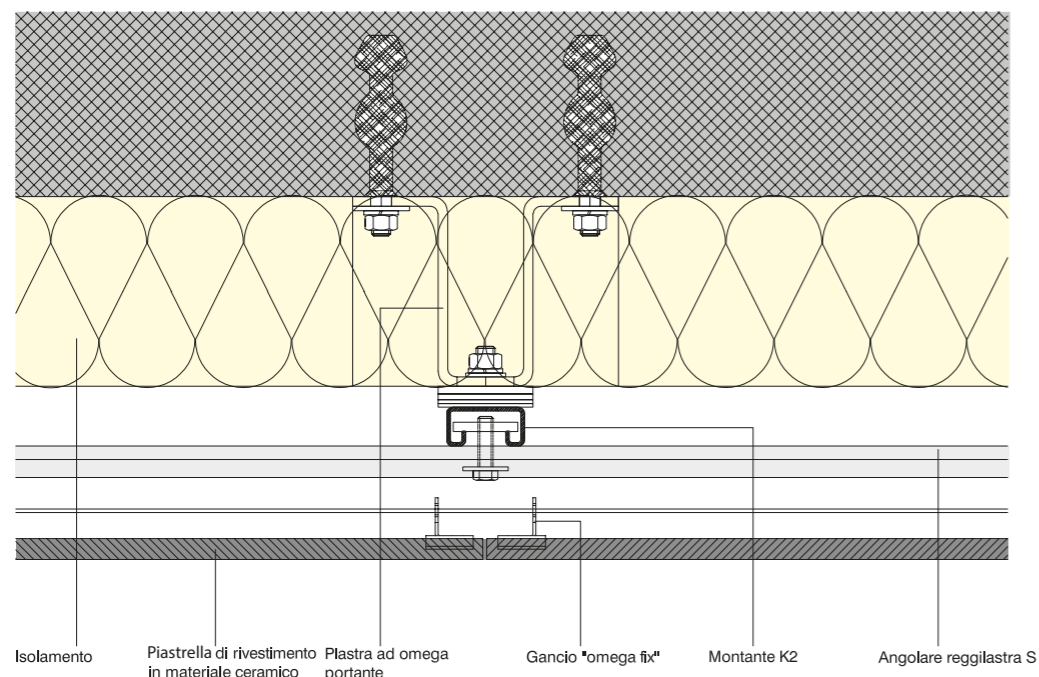
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit ADERMA

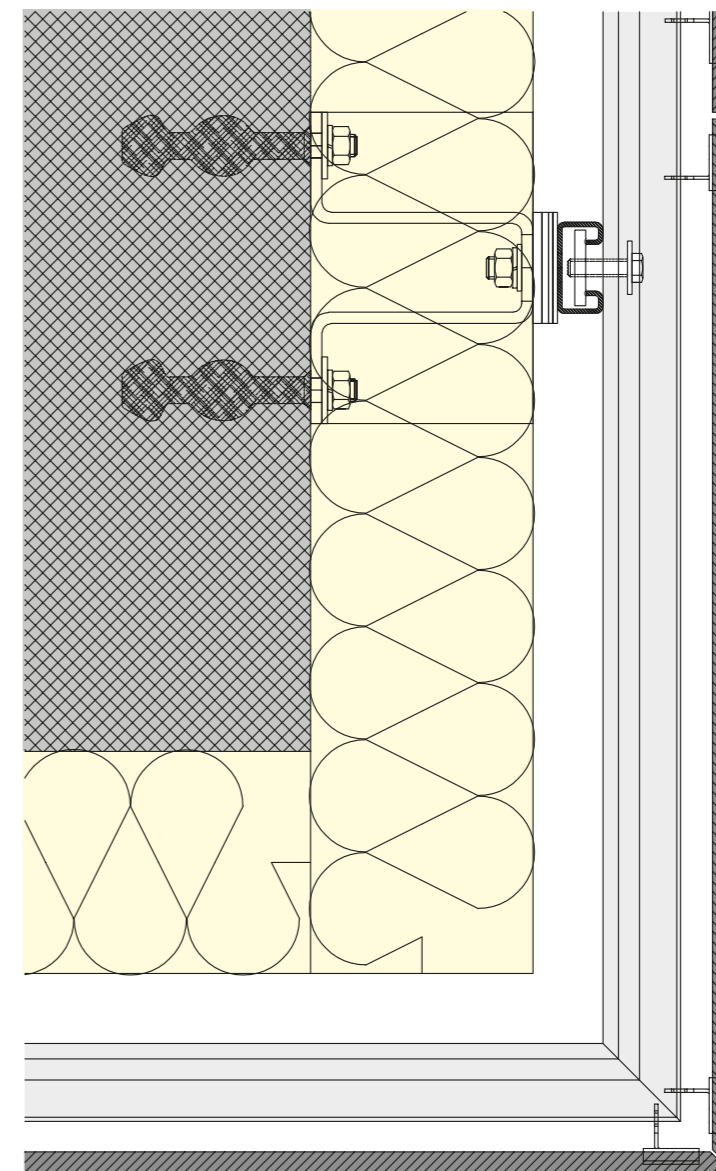
Standardlösung für Zwischenträger

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Außenwinkel

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit PROGEST

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

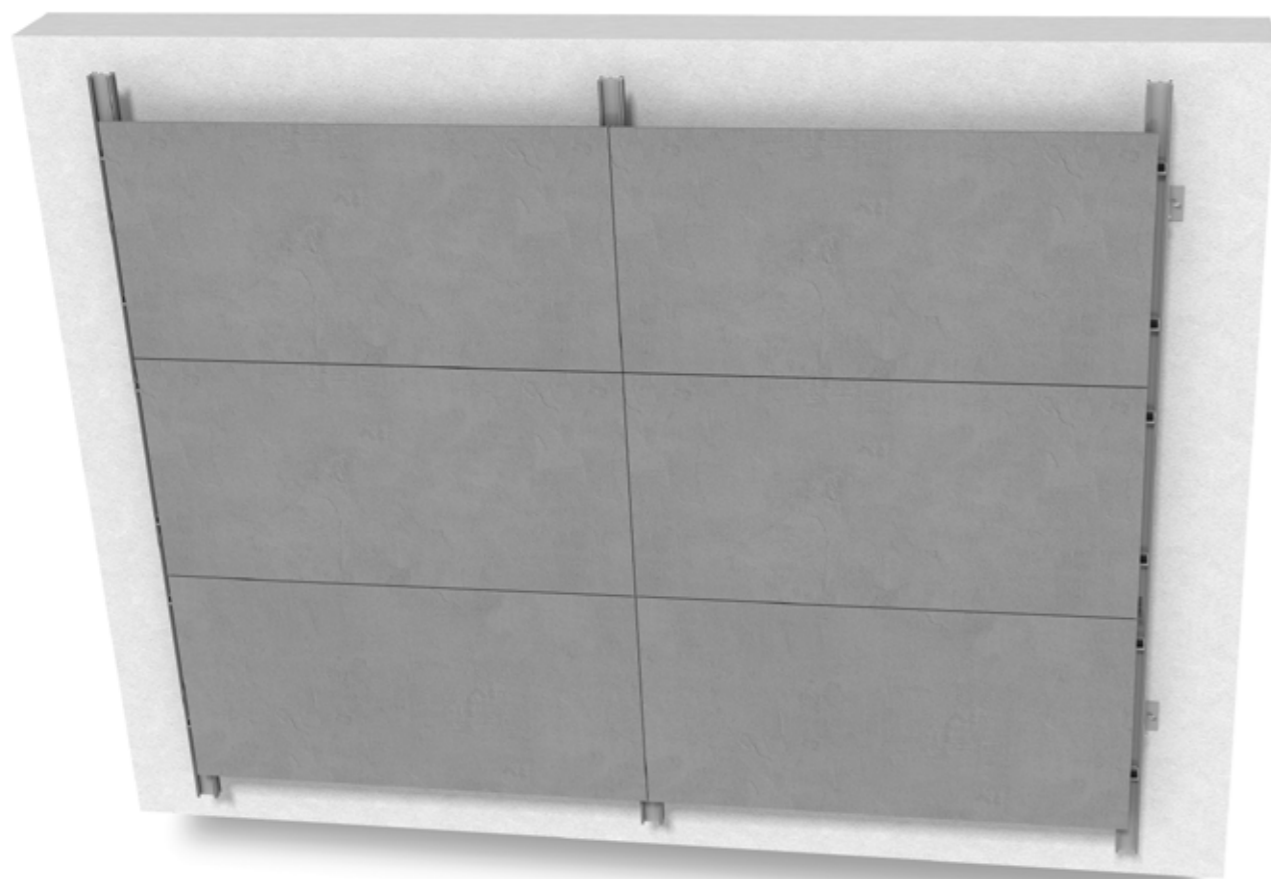
Feinsteinzeugfliesen Stärke 9,5 oder 20 mm

AUF DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Anbringung von Metallprofilen an der Plattenrückseite durch strukturelle Verklebung.

FORMATE DER STANDARD-WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das SYSTEM „PROGEST“ besteht aus vertikalen Pfosten aus stranggepressten Aluminiumprofilen (Legierung 6060 UNI 9006/1), die in einem zuvor festgelegten und von der Architektur und den statischen Berechnungen vorgegebenen Abstand verlegt werden.

Alle tragenden Komponenten der Struktur entsprechen der Richtlinie UNI 11018.

Beschreibung des Systems

Das System „PROGEST“ wurde für die Realisierung von Gebäudehüllen mit einer Unterstruktur aus stranggepressten Aluminiumprofilen und keramischer Außenverblendung studiert.

Mit den vorgesehenen Typologien können sowohl in statischer als auch architektonischer Hinsicht zahlreiche Applikationen realisiert werden.

Sehr interessant ist auch die Möglichkeit, an bereits bestehenden Strukturen eine energetische Neuaufwertung der Gebäude vornehmen zu können.

Die Pfosten werden mit den dahinter befindlichen Strukturen durch regulierbare Bügel verankert, die eine freie Ausdehnung infolge von Witterungseinflüssen erlauben. Für die Befestigung der Bügel an den bestehenden Mauern werden nach Pool-out-Tests hochbestandsfähige, mechanische oder chemische Dübel verwendet.

Die Verankerung der Wandfliesen an der tragenden Struktur erfolgt über zertifizierte strukturelle Verklebung der an der Plattenrückseite befindlichen „L“-Profile. Die „L“-Profile sind mit entsprechenden Ösen für das Einhängen an den regulierbaren Trägern an den vertikalen Pfosten versehen.

Die verlegten Platten werden auf zwei den vertikalen Pfosten vorstehenden Halterungen aufgelegt, um das Zerschneiden der Versiegelungen zu vermeiden und somit die mechanischen und elastischen Merkmale aufrecht zu erhalten.

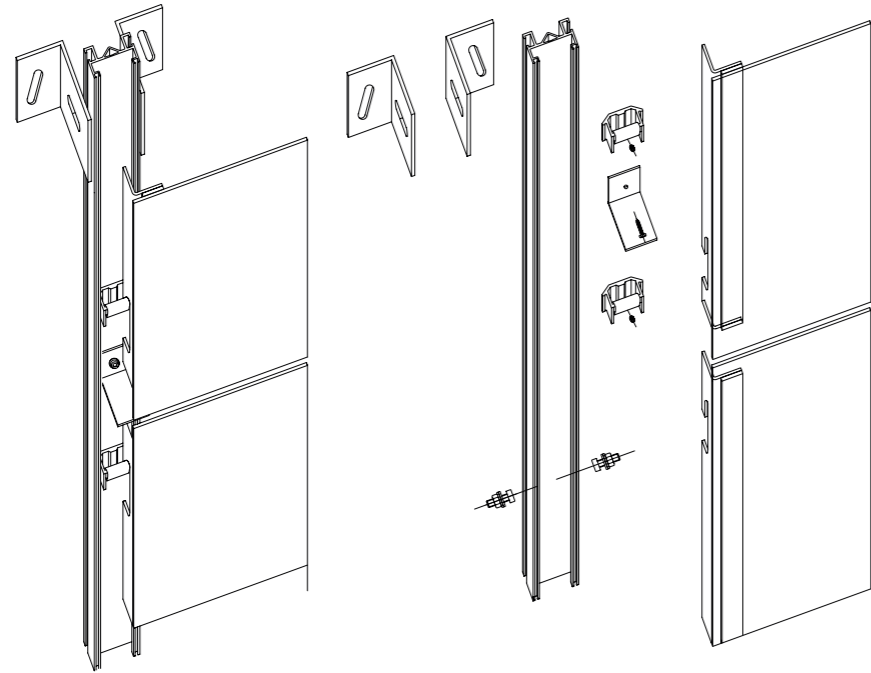
Raumbedarf

- Die Standardstärke der Wandplatten aus Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



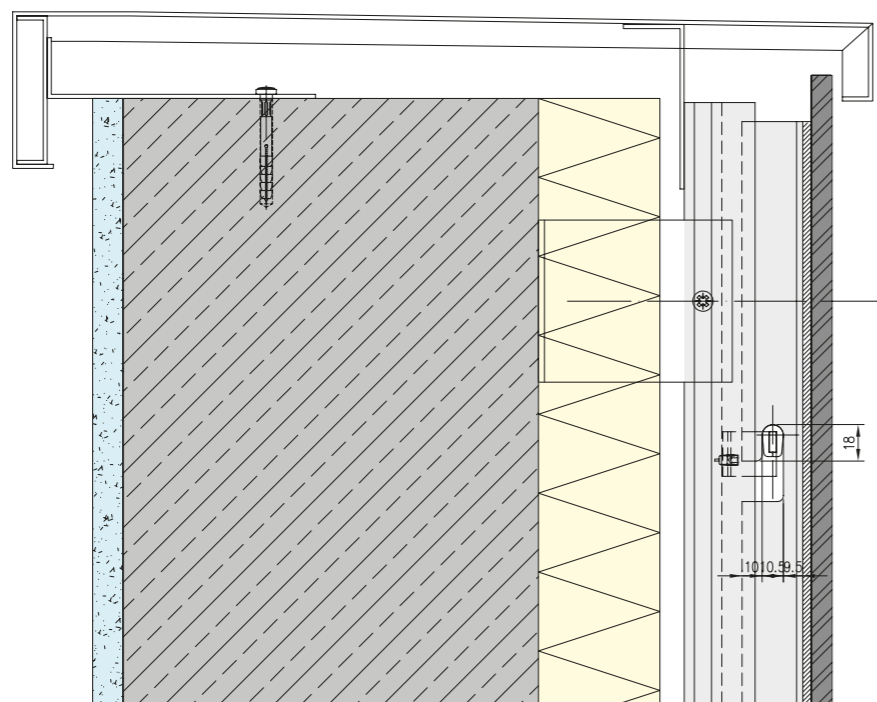
In Zusammenarbeit mit PROGEST

Standardkomponenten



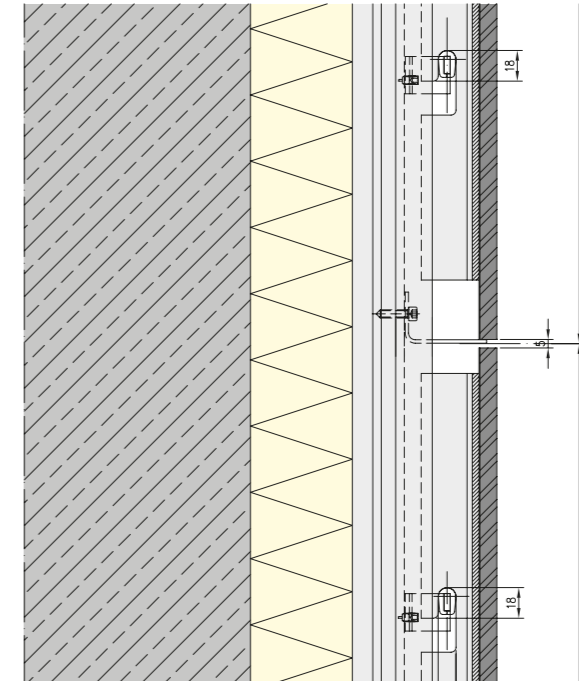
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



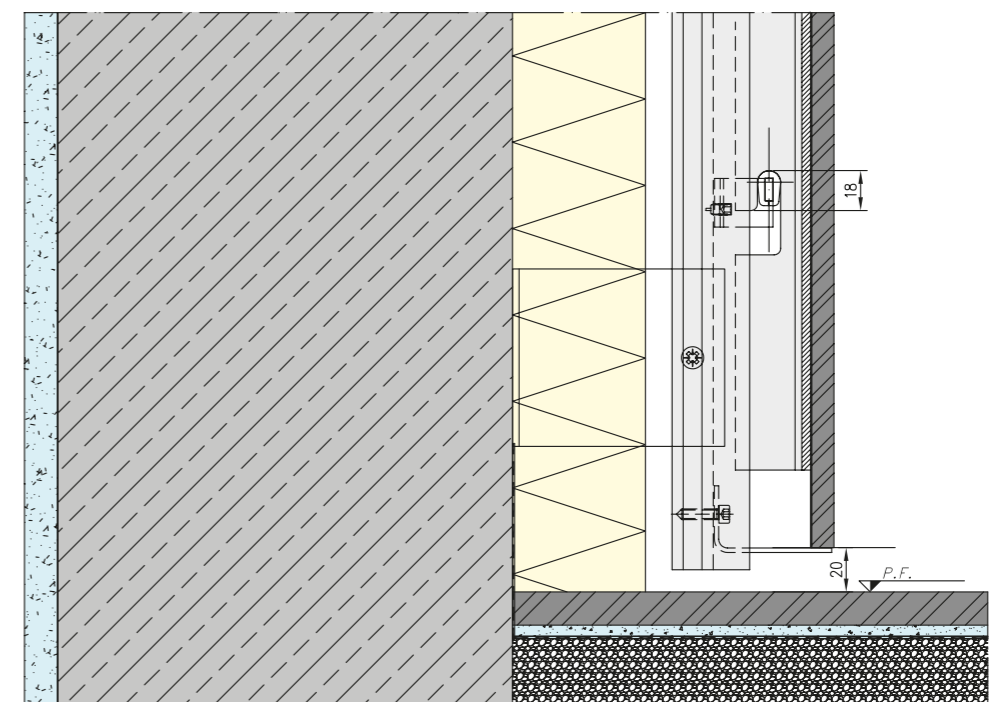
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

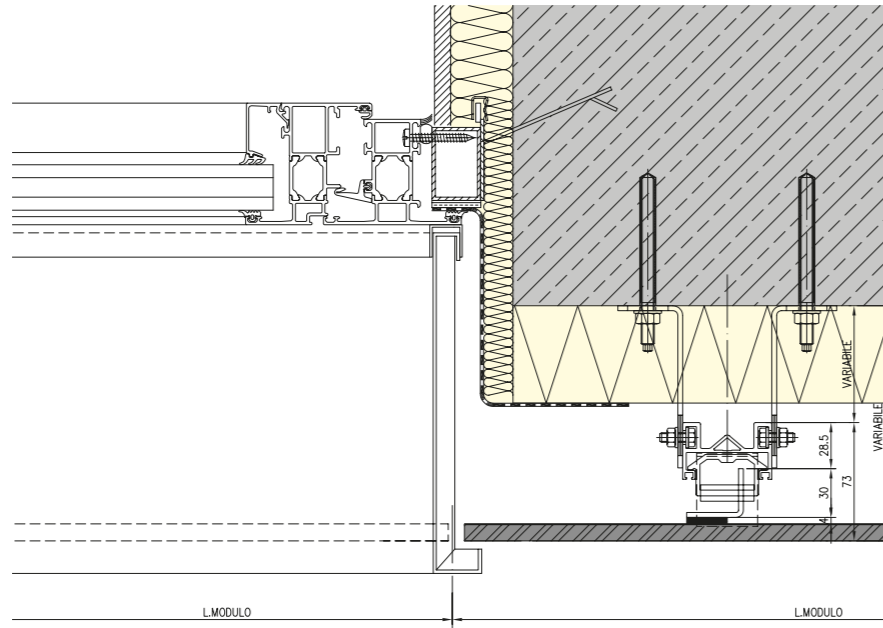
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit PROGEST

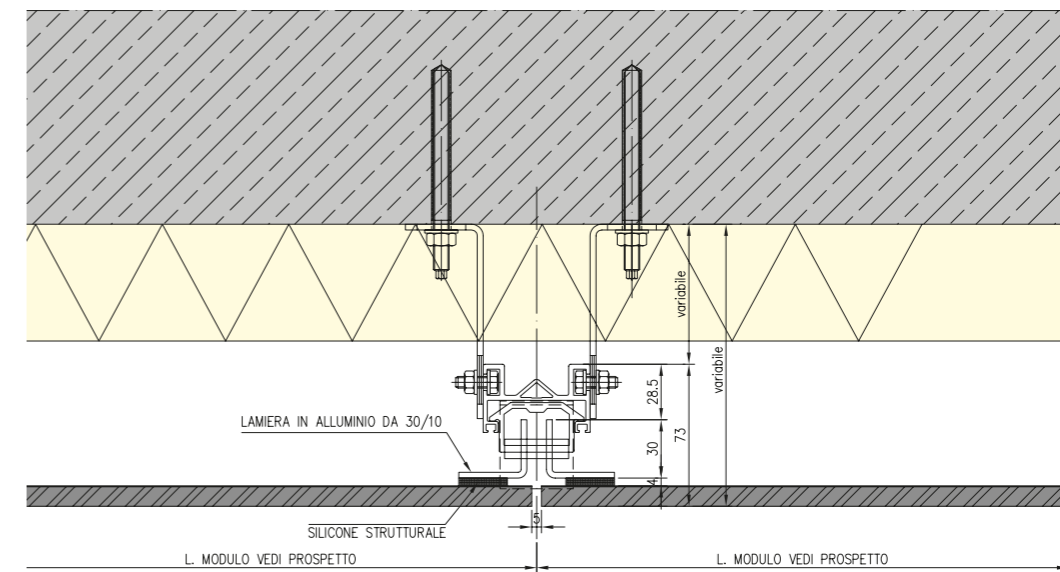
Standardlösung für die Seite

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



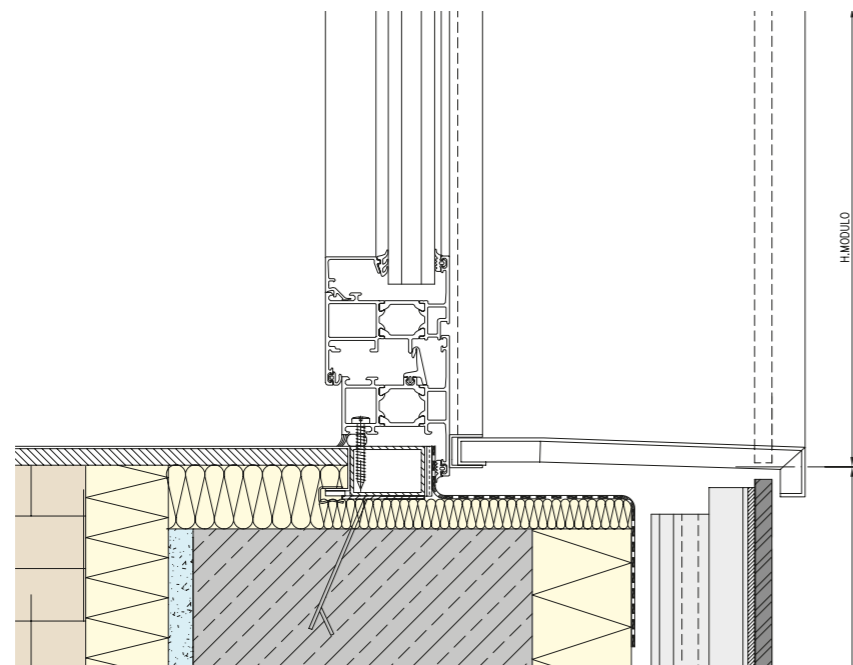
Standardlösung für Zwischenträger

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Standardlösung für Fensterbrett

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **PROGEST**

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TIPOLOGIE DER WANDPLATTEN

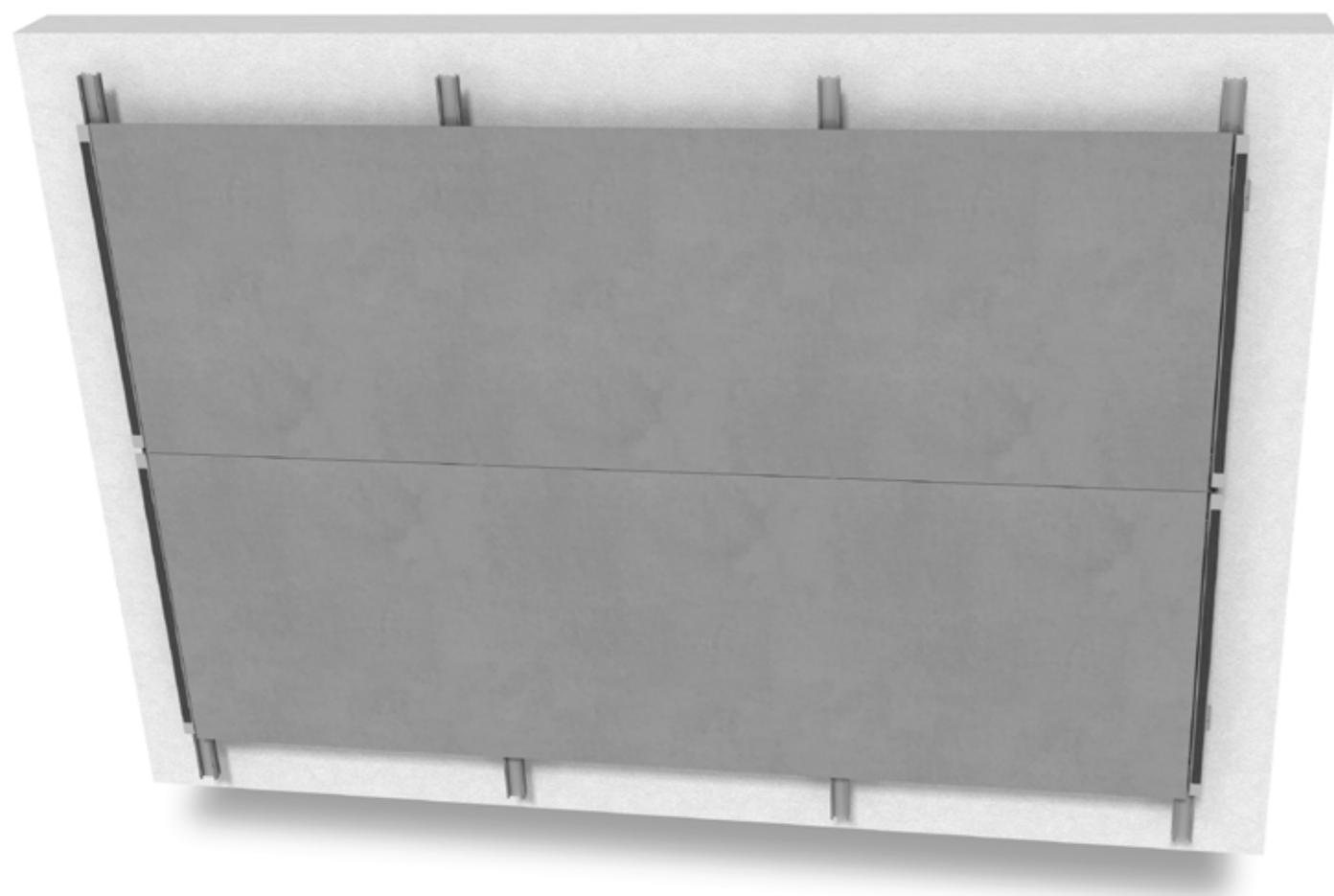
Keramikplatten aus Feinsteinzeug 3plus, 5plus o 6plus

AUF DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Anbringung von Metallprofilen an der Plattenrückseite durch strukturelle Verklebung.

FORMATE DER WANDPLATTEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das SYSTEM „PROGEST“ besteht aus vertikalen Pfosten aus stranggepressten Aluminiumprofilen (Legierung 6060 UNI 9006/1), die in einem zuvor festgelegten und von der Architektur und den statischen Berechnungen vorgegebenen Abstand verlegt werden.

Alle tragenden Komponenten der Struktur entsprechen der Richtlinie UNI 11018.

Beschreibung des Systems

Das System „PROGEST“ wurde für die Realisierung von Gebäudehüllen mit einer Unterstruktur aus stranggepressten Aluminiumprofilen und keramischer Außenverblendung studiert.

Mit den vorgesehenen Typologien können sowohl in statischer als auch architektonischer Hinsicht zahlreiche Applikationen realisiert werden.

Sehr interessant ist auch die Möglichkeit, an bereits bestehenden Strukturen eine energetische Neuaufwertung der Gebäude vornehmen zu können.

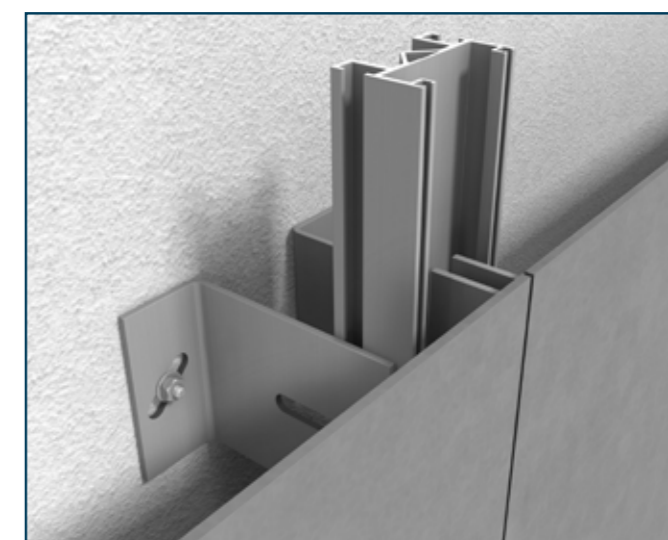
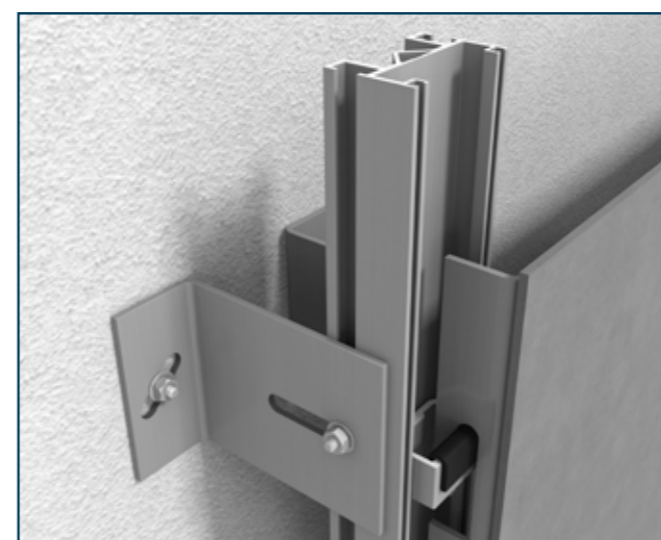
Die Pfosten werden mit den dahinter befindlichen Strukturen durch regulierbare Bügel verankert, die eine freie Ausdehnung infolge von Witterungseinflüssen erlauben. Für die Befestigung der Bügel an den bestehenden Mauern werden nach Pool-out-Tests hochbestandsfähige, mechanische oder chemische Dübel verwendet.

Die Verankerung der Verkleidungsplatten an der tragenden Struktur erfolgt über zertifizierte strukturelle Verklebung der auf der Plattenrückseite befindlichen „L“-Profile. Die „L“-Profile sind mit entsprechenden Ösen für das Einhängen an den regulierbaren Trägern an den vertikalen Pfosten versehen.

Die verlegten Platten werden auf zwei den vertikalen Pfosten vorstehenden Halterungen aufgelegt, um das Zerschneiden der Abdichtungen zu vermeiden und somit die mechanischen und elastischen Merkmale aufrecht zu erhalten.

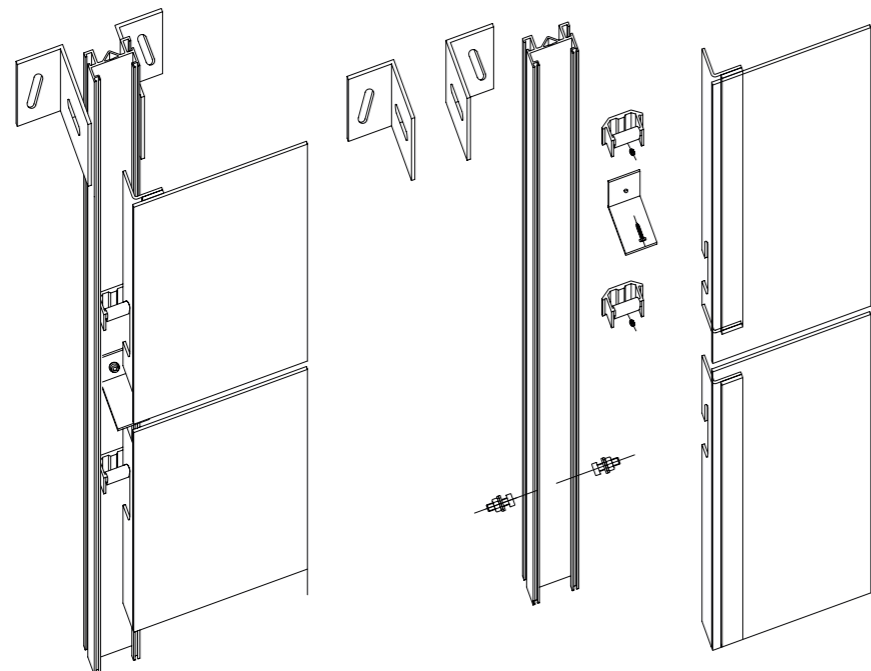
Raumbedarf

- Die Standardstärke der Wandplatten aus laminiertem Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 3,5 mm, 5,5 mm oder 6,5 mm.



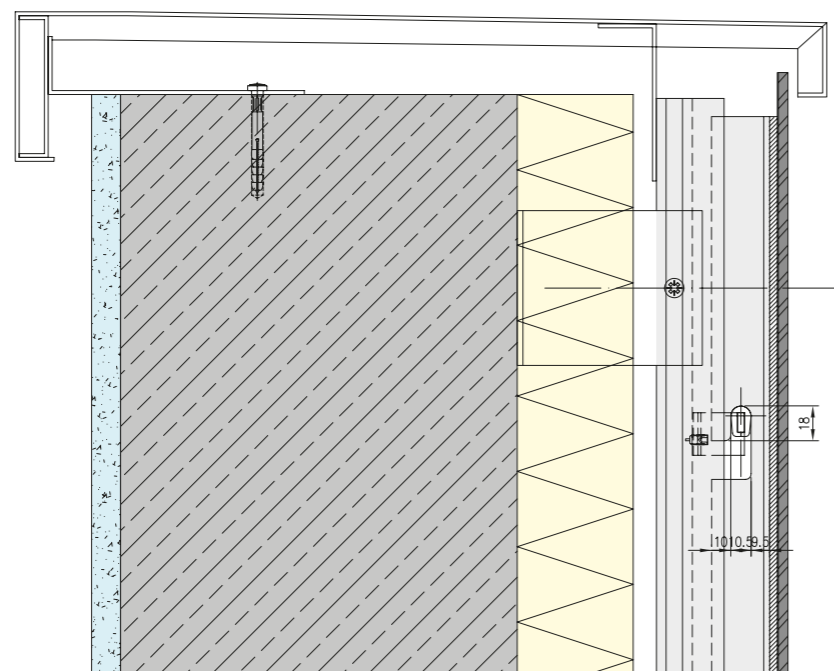
In Zusammenarbeit mit PROGEST

Standardkomponenten



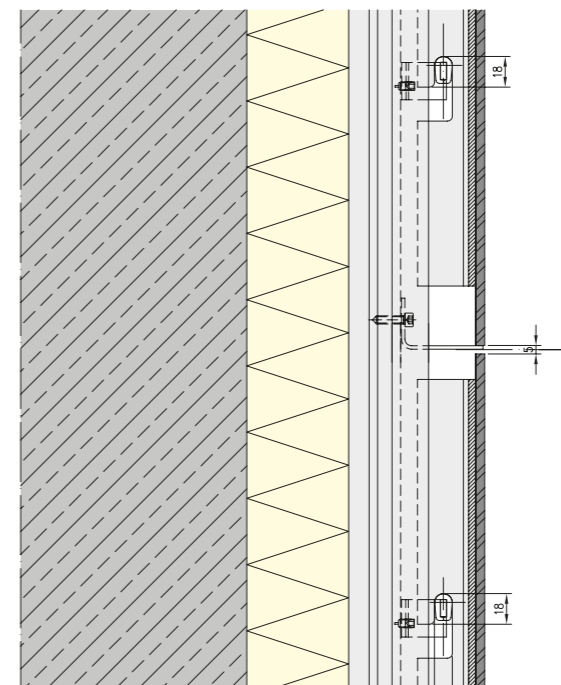
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



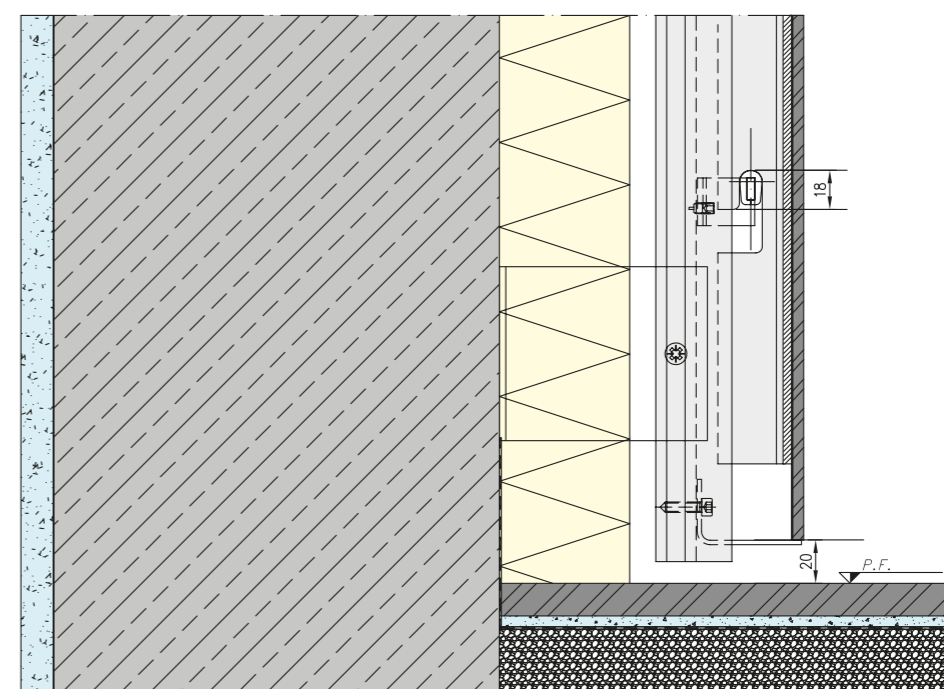
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

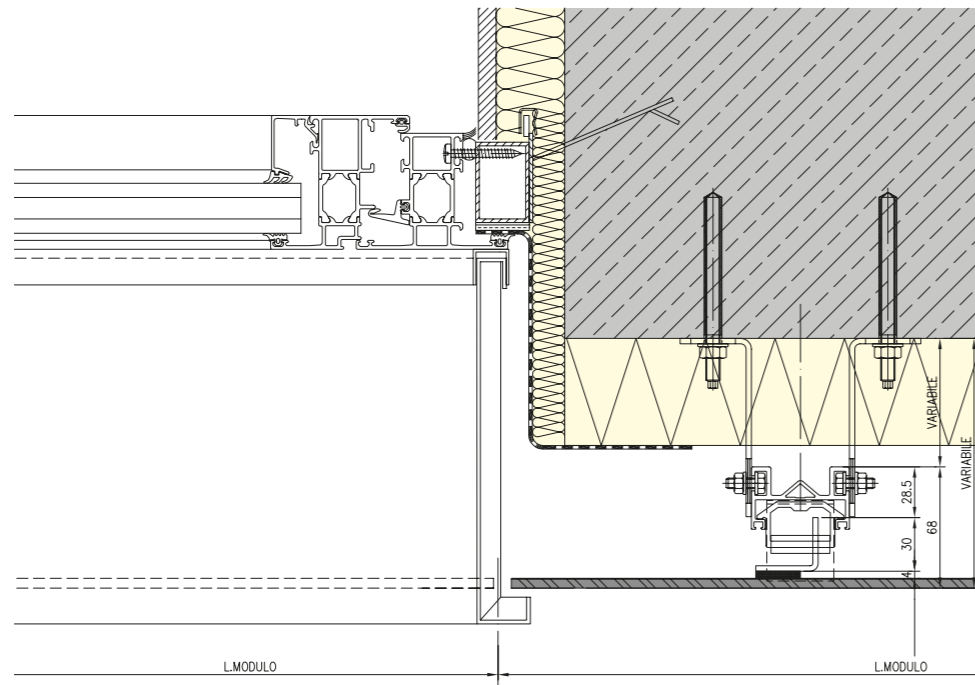
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit PROGEST

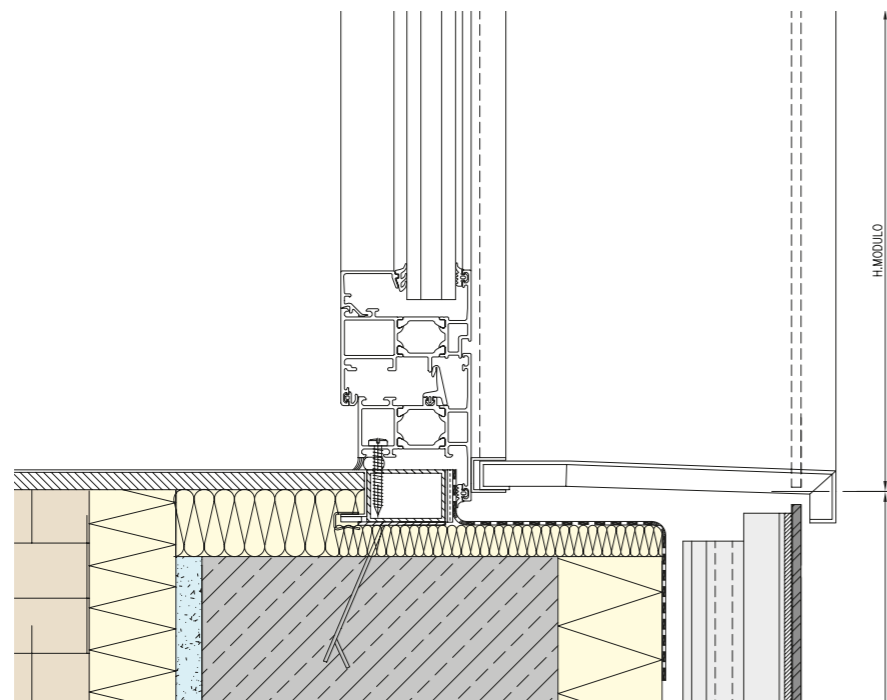
Standardlösung für die Seite

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



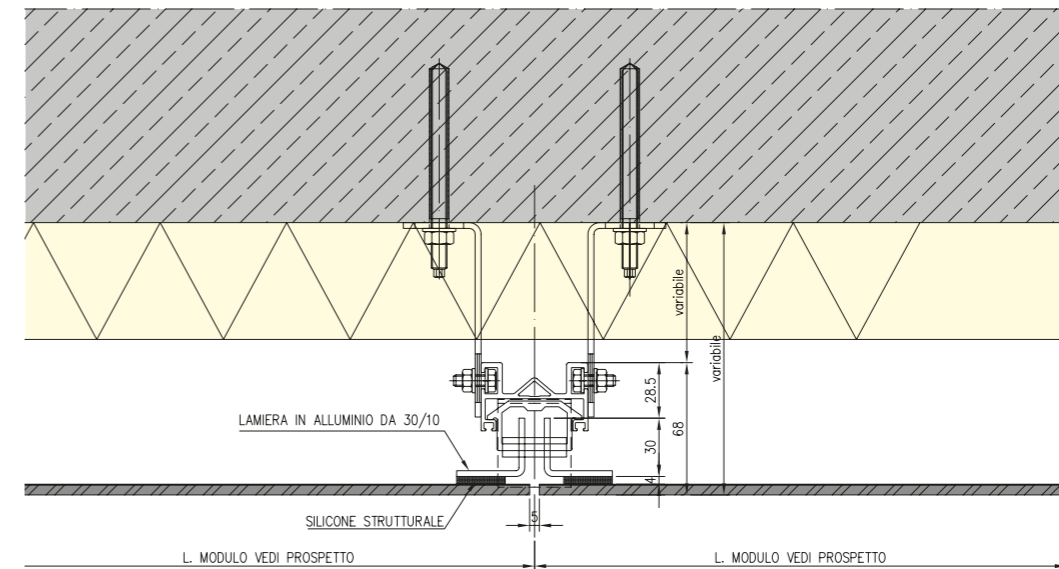
Standardlösung für Fensterbrett

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit FISCHER

SYSTEMTYPOLOGIE

Verdeckte Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

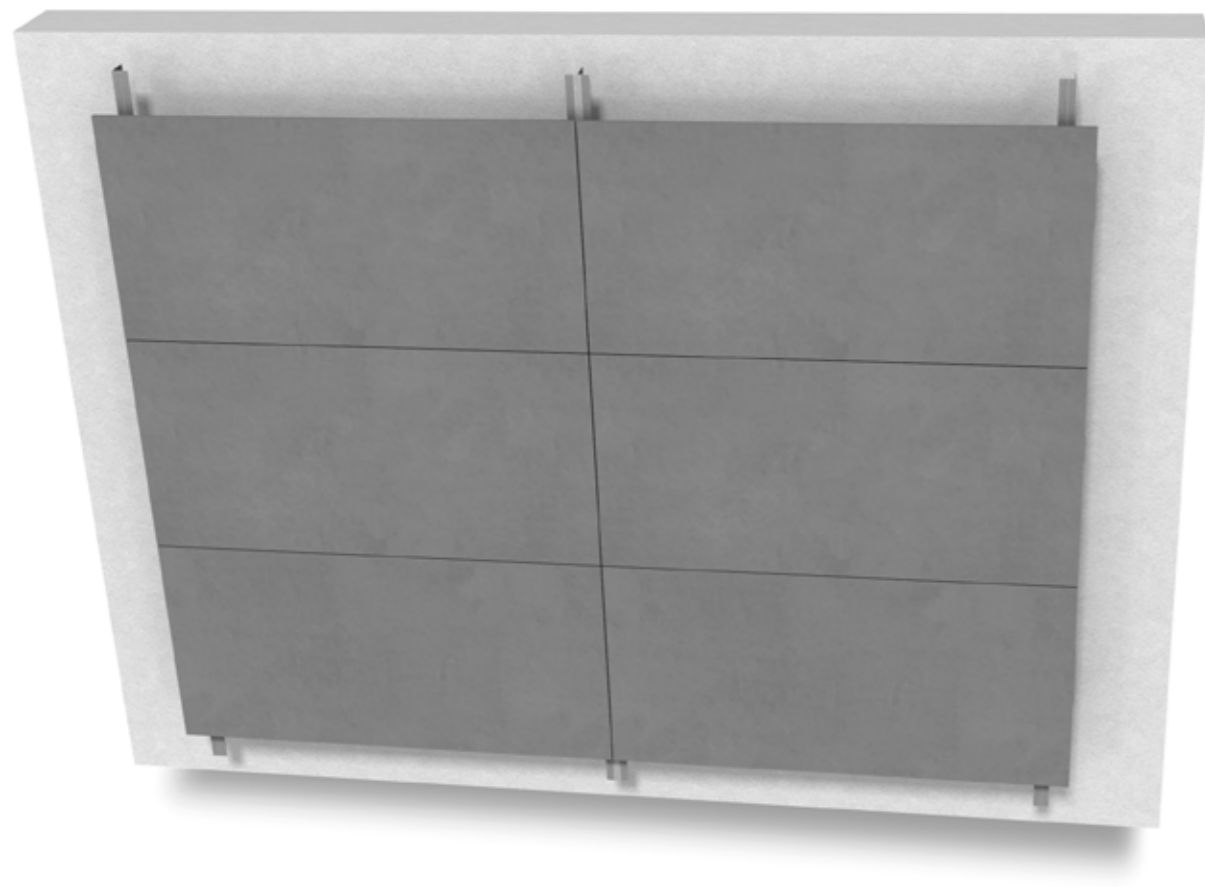
Feinsteinzeugfliesen Stärke 9,5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Hinterschnittbohrung Fliesenrückseite

FORMATE DER STANDARD-WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System „Genius Light“ besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes, senkrechtes Profil „VP LT / VP L“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- stranggepresstes, waagrechtes Profil „HP LC“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Fixpunkt-Tragbügel „LFH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Gleitbegrenzungsbügel „LSH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Fliesentragbügel „LSH“ für Einstellung und Fixpunkt „BR-AFH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Fliesentragbügel „LSH“ für Einstellung „BR-ASH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Gleitbegrenzungsbügel „BR-SH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Bügelverbindungsnielen für „LFH / LSH“ mit Profilen „VP LT / VP L“ aus Edelstahl AISI 304“;
- Schrauben für Fliesentragbügel „BR-AFH / BR-ASH / BR-SH“ aus Edelstahl AISI 304;
- isolierplatte für Mauertragbügel „THERMO-PAD“ aus PA;
- Dübel zur Verankerung an der Fliese, CE-zertifiziert „FZP II-T“ aus Edelstahl AISI 316;
- Mechanischer oder chemischer Verankerungsdübel für Bügel „LFH / LSH“ am Mauerträger, aus AISI 316.

Beschreibung des Systems

Das System sieht die Montage der vertikalen Aluminiumprofile VP mit Abstand nach Projekt und Befestigung durch Bügel LFH/LSH mit Nielen aus Edelstahl A2 vor. Diese Bügel erfüllen die Montagetoleranzen der Richtlinie UNI 11018.

Die Verbindung am Träger erfolgt durch mechanische oder chemische, je nach Vorgabe für das Material dimensionierte Fischer-Dübel. Der Aluminiumpfosten umfasst eine seitliche Rille als einfacher bezug für die maximale Bewegung, wenn er in die Bügel LFH / LSH. eingesetzt ist.

Die Unterstruktur wird durch ein waagrechtes Profil Fischer HP-LC komplettiert, das zur Positionierung der Fliesenstützbügel BR-AFH / BR-ASH / BR-SH geformt ist.

Das waagerechte Profil HP-LC entspricht dem waagerechten Abstand der Fliese und wird durch die Ösen im waagerechten Profil mit Edelstahlnielen an den senkrechten Profilen befestigt.

Die Ösen lassen eventuelle Verlängerungen des Profils aufgrund von Wärmedehnung zu.

Die Fliesen werden durch Hinterschnittanker Fischer FZP II T an der Struktur verankert. Der Anker wird durch die blinde, mit einem Spezial-Diamantbohrer Fischer FZB B ausgeführte Hinterschnittbohrung an der Fliese angebracht.

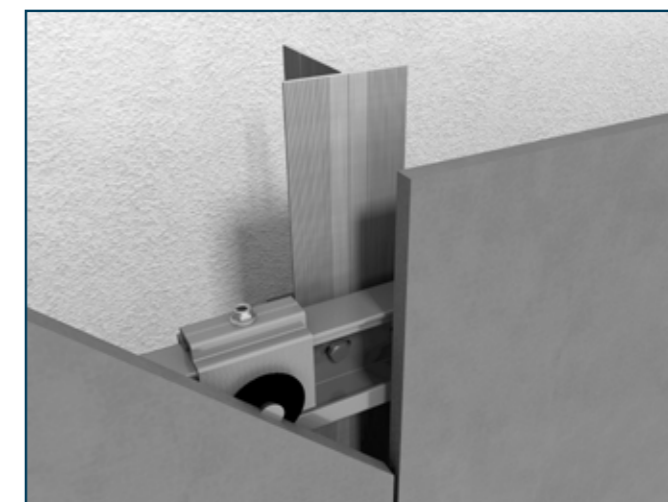
Die besondere Hinterschnittgeometrie des Dübels hat den Vorteil, keine Spannung im Material zu erzeugen.

Mit dieser Technologie lassen sich um das Vierfache höhere Lasten erreichen als mit traditionellen Hakensystemen, so dass großformatige Fliesen verwendet werden können.

Das System erlaubt die Verkleidung mit laufenden, versetzten, regelmäßigen Verlegeschemen.

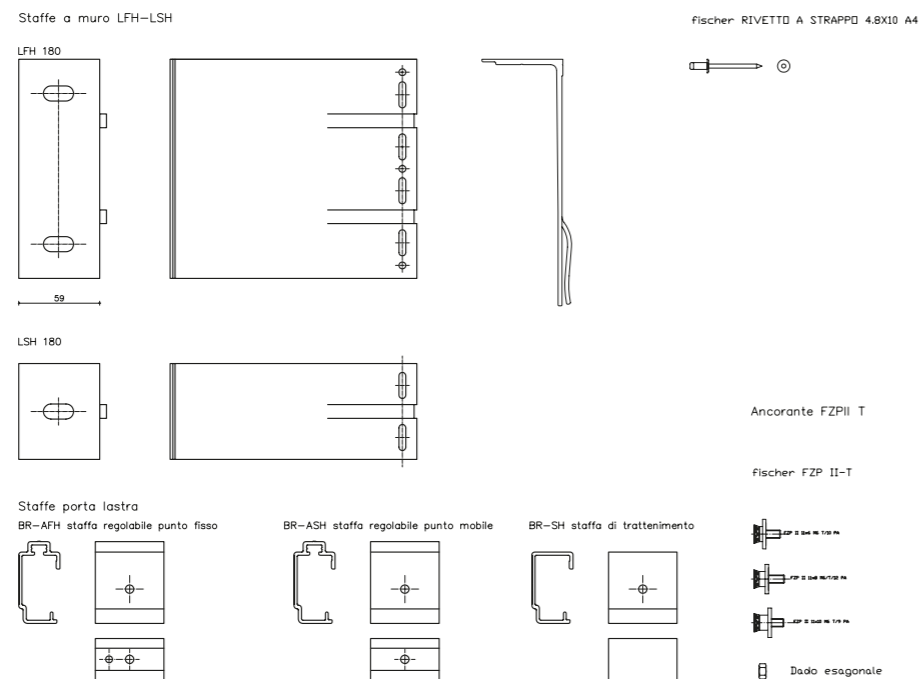
Raumbedarf

- Der Zwischenraum variiert je nach den Komponenten (Stützbügel LFH / LSH) von mindestens 100 mm bis maximal 255 mm (ohne Fliese).
- Die Standardstärke der Wandplatten aus Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



In Zusammenarbeit mit FISCHER

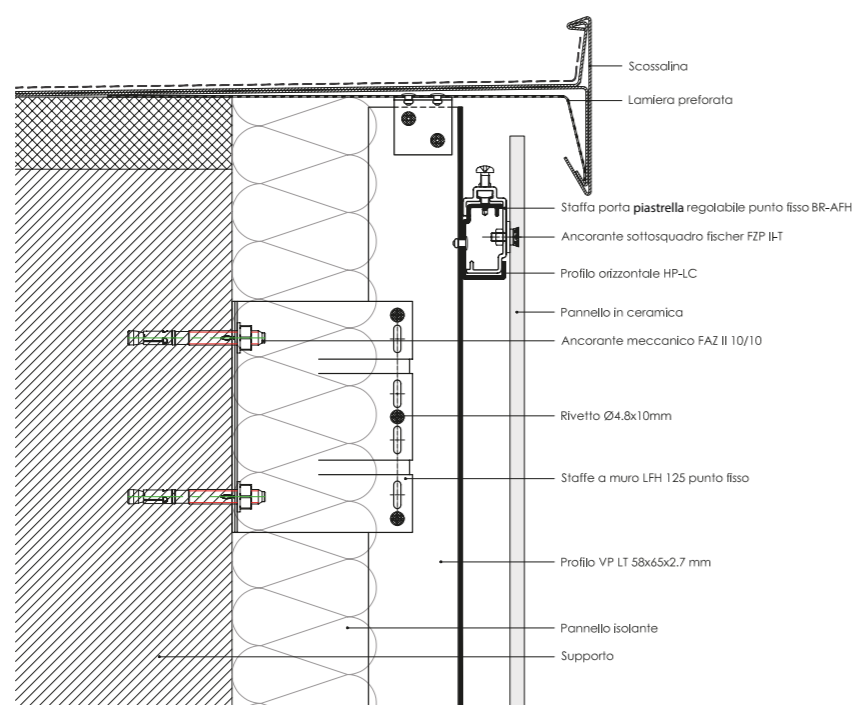
Standardkomponenten



N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

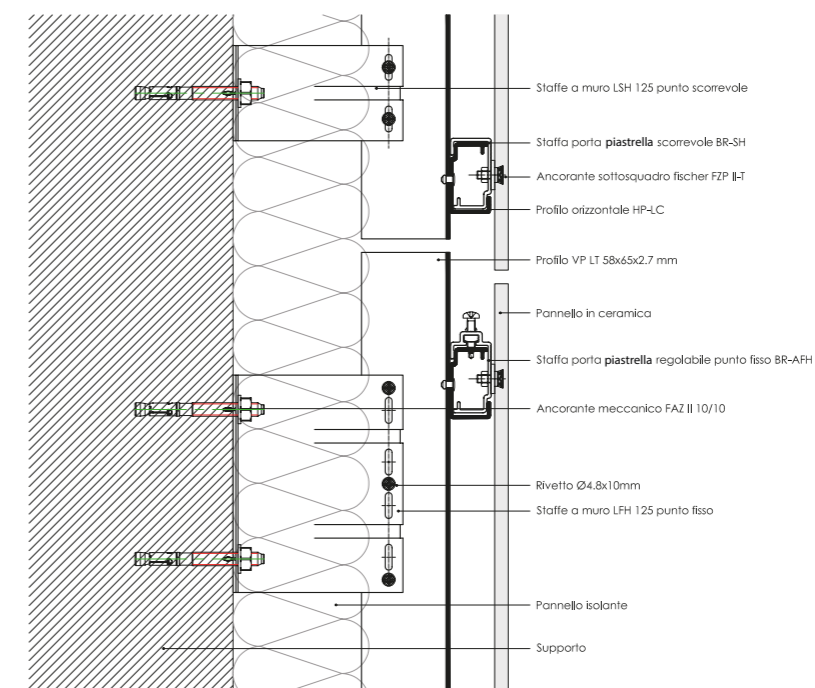
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



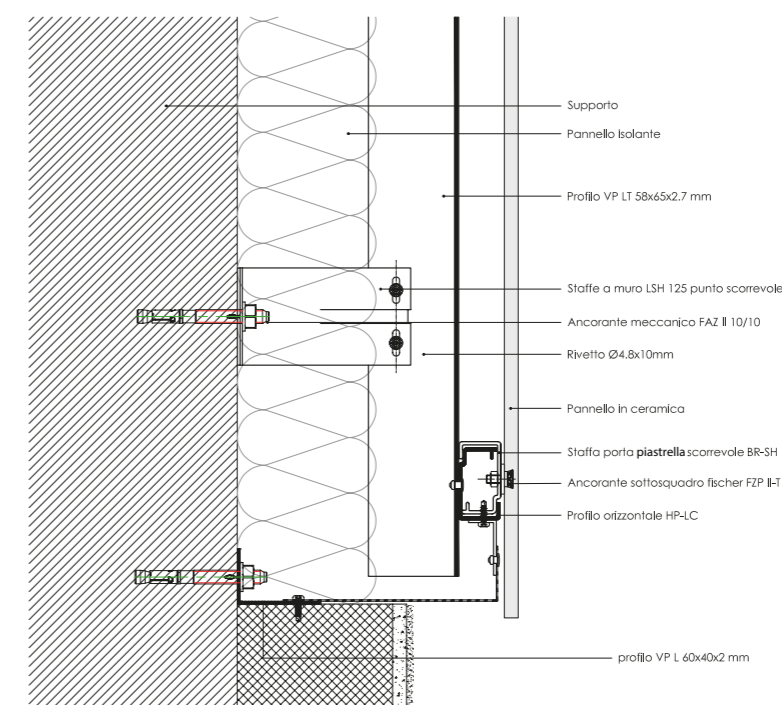
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

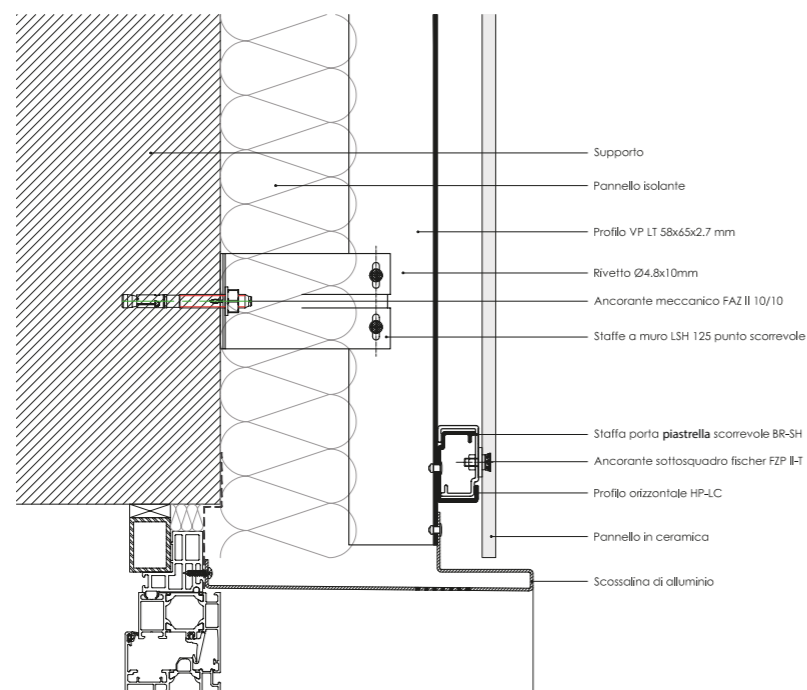
Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



In Zusammenarbeit mit FISCHER

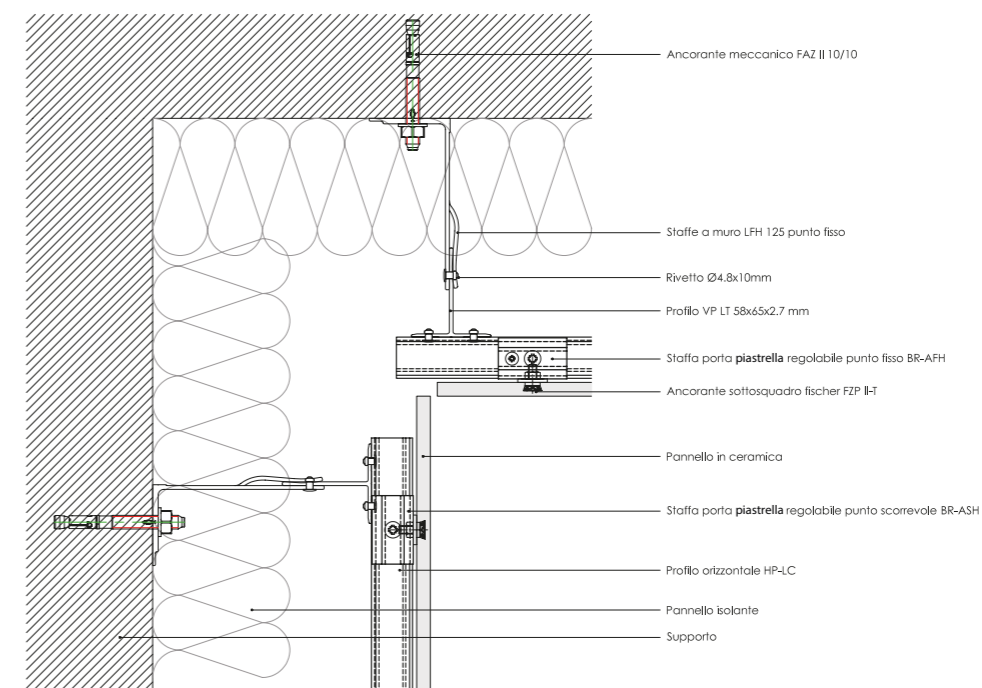
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



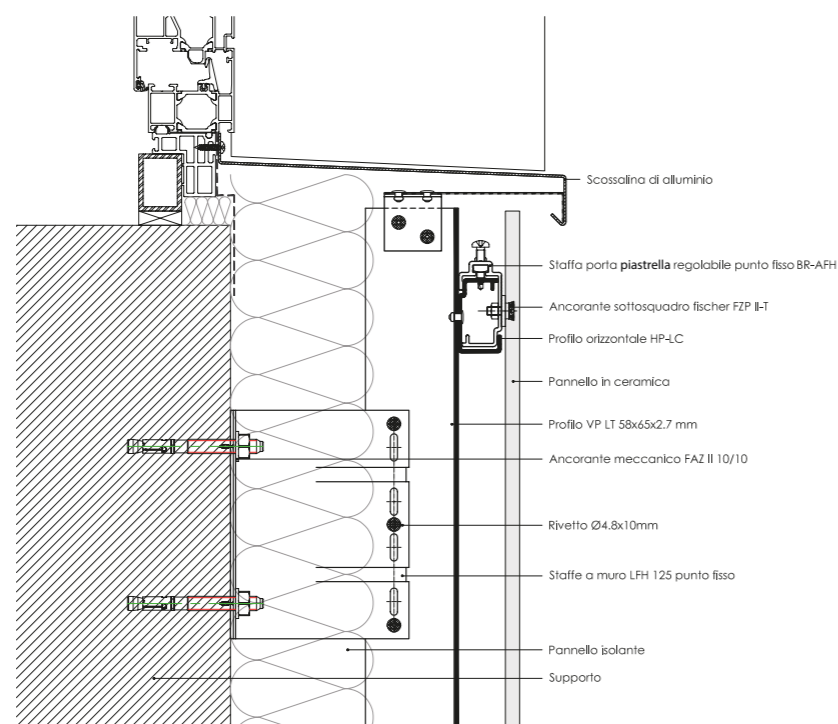
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



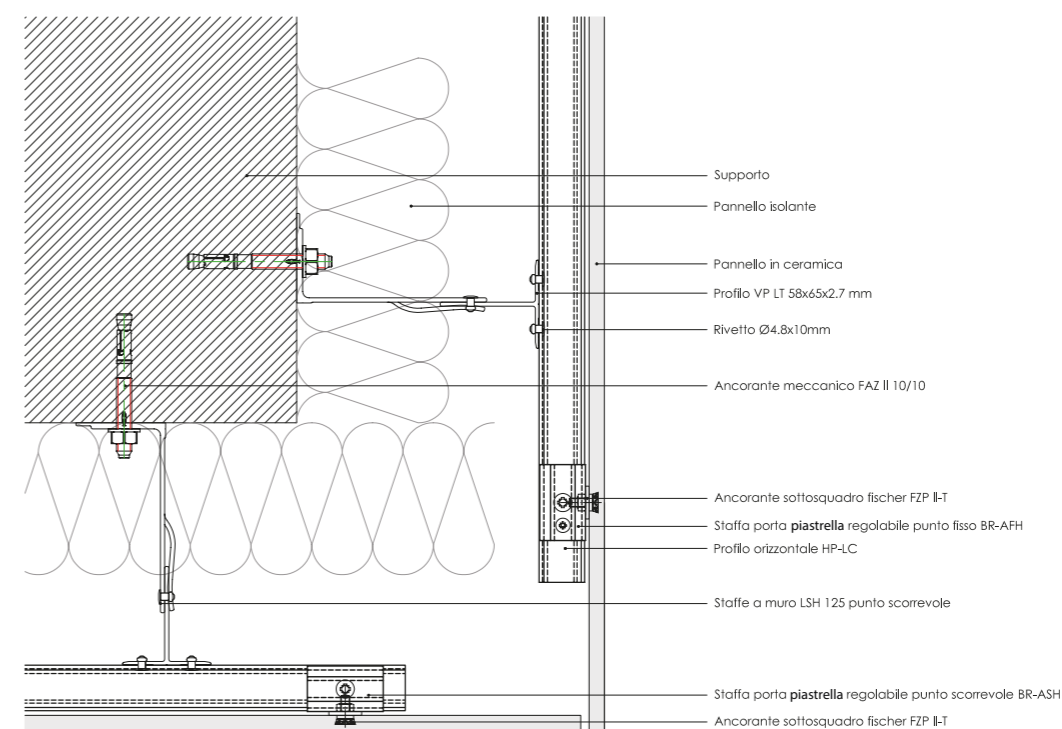
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



In Zusammenarbeit mit DALLERA

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TYP DER WANDFLIESEN

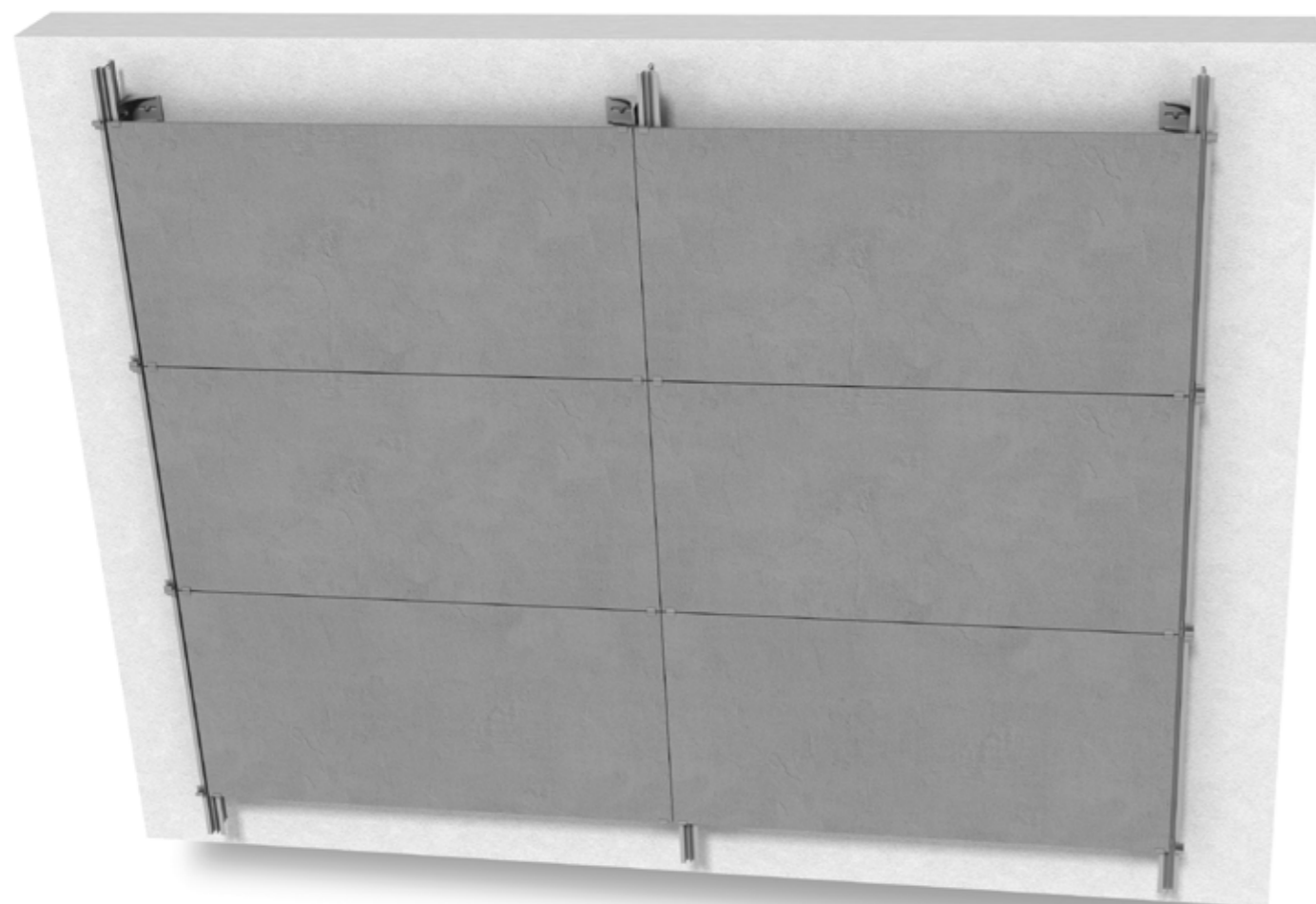
Keramikplatten aus Feinsteinzeug mit Stärke 9,5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Keine

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalettei



Systemkomponenten

Das System "Luna VISTA" besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „L8“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- stranggepresstes Profil „L1“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- Fliesenträgerhaken „T6/30 dx“ und „T6/30 sx“ aus rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 304);
- Standard-Tragbügel „A13“ und „B13“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „L8“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Bügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Silikonpunkte für die Fixierung der Fliesen an Haken und Profil.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „L8“ entsprechend der Fliesenbreite, plus Fuge, und falls vom Projekt vorgesehen, im Fall großformatiger Fliesen des vertikalen Aluminiumprofils „L1“.

Die vertikalen Profile „L8“ und „L1“ sind so geformt, dass sie folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen können:

- die an der Mauer mit rostfreien Schrauben im dem Projekt entsprechenden Abstand verschraubten Befestigungsbügel;
- die emaillierten Haken „T6/V3sx“ und „T6/V3dx“ zur Stützung der Wandfliesen.

Die Wandfliesen werden von Stützhaken getragen, die in den entsprechenden Rillen der „L8“- oder „L1“- Profile einrasten. Auf Wunsch können die Haken in der Fliesenfarbe lackiert werden, wodurch sie auch aus der Nähe gesehen fast unsichtbar werden. Jede Fliese kann unabhängig von allen anderen durch Einrasten der Stützhaken „T6/V3“ in den Nuten an der Vorderseite des vertikalen Profils ein- und ausgebaut werden. Die Anzahl der Haken hängt von der Fliesengröße ab. Außerdem werden zwischen den seitlichen Profilflügeln und der Fliesenrückseite einige strukturelle Kleberpunkte angebracht, um die Verbindung am mechanischen Trägersystem zu verstärken.

Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder die Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

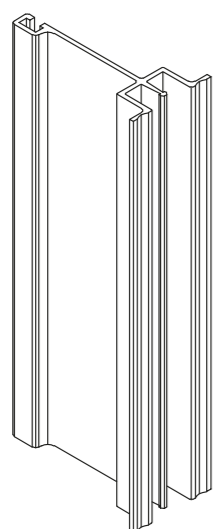
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 111 mm plus die Wandfliesenstärke, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Fliesen beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.

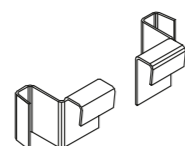


In Zusammenarbeit mit DALLERA

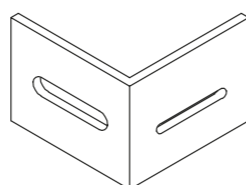
Standardkomponenten



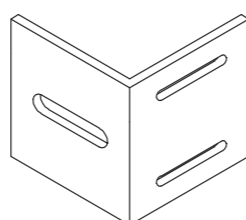
PROFILO L1



GANCIO T6/V3 (dx e sx)



STAFFA SINGOLA

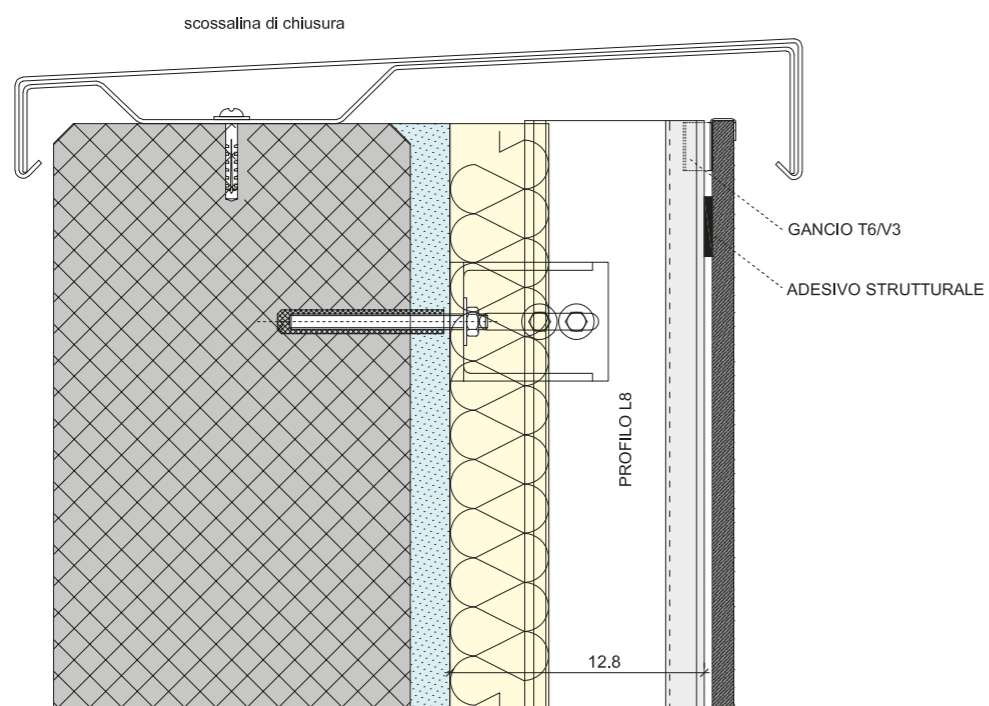


STAFFA DOPPIA

N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

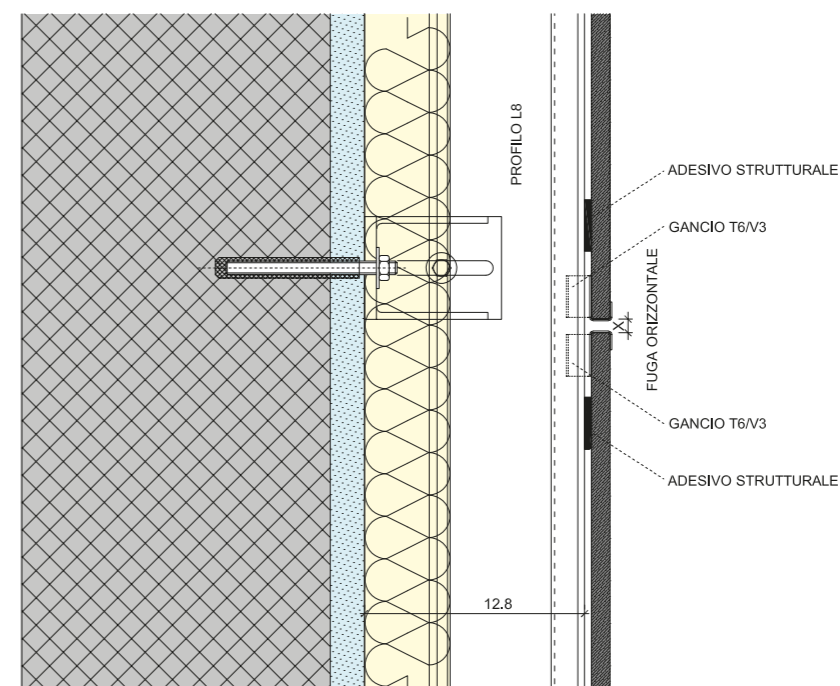
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



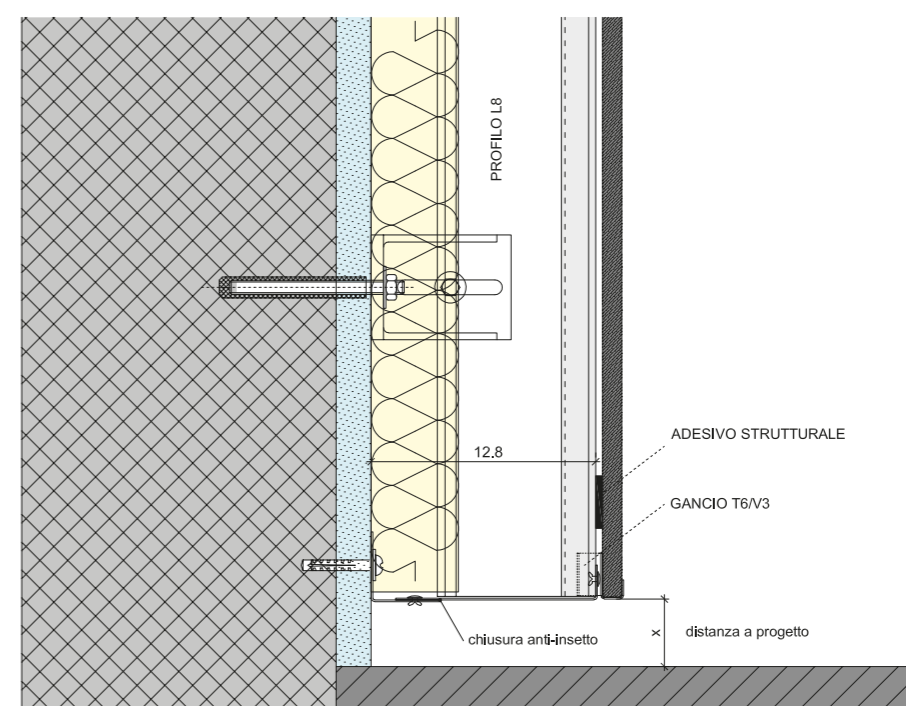
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

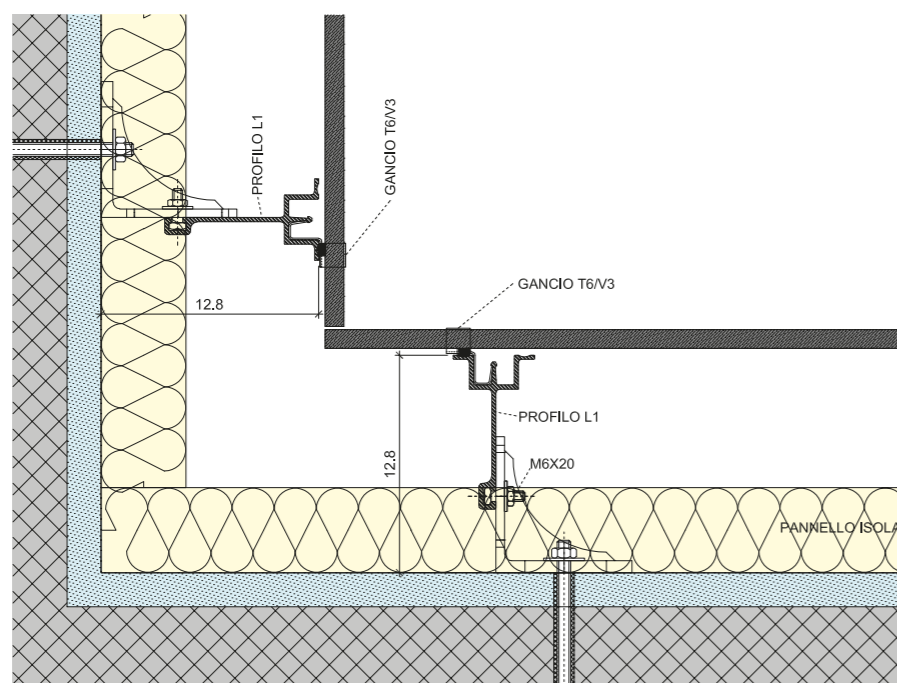
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

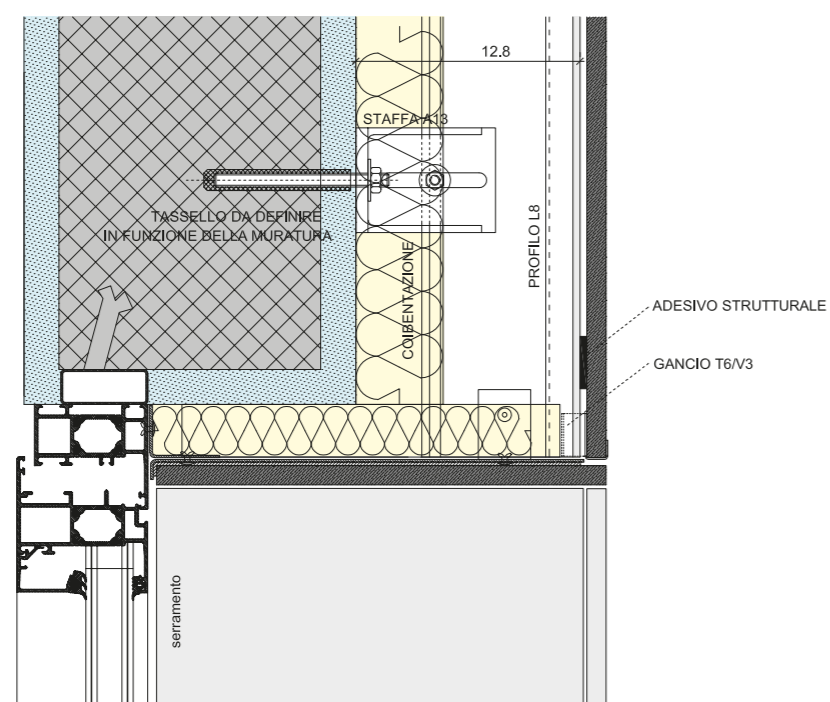
Standardlösung für den Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



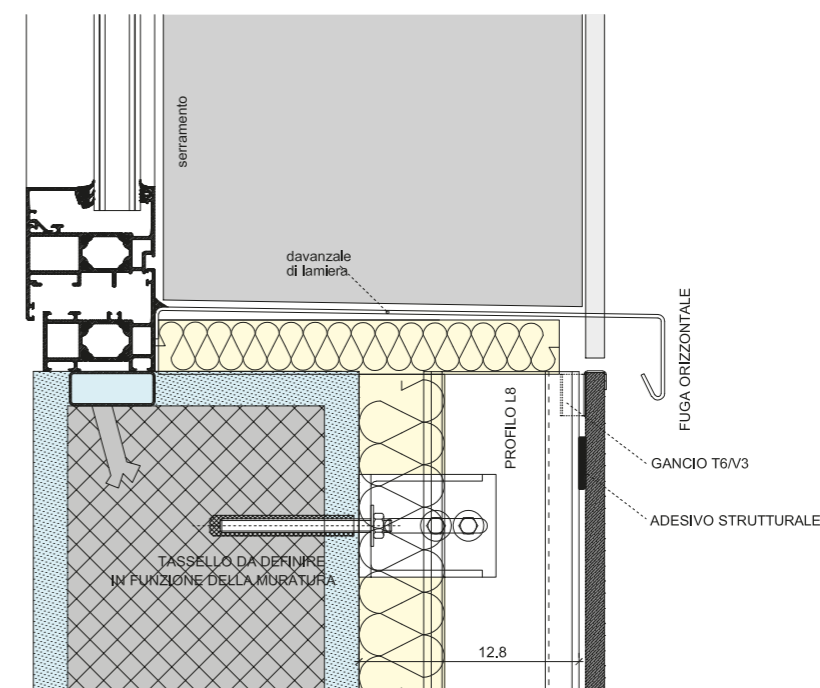
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



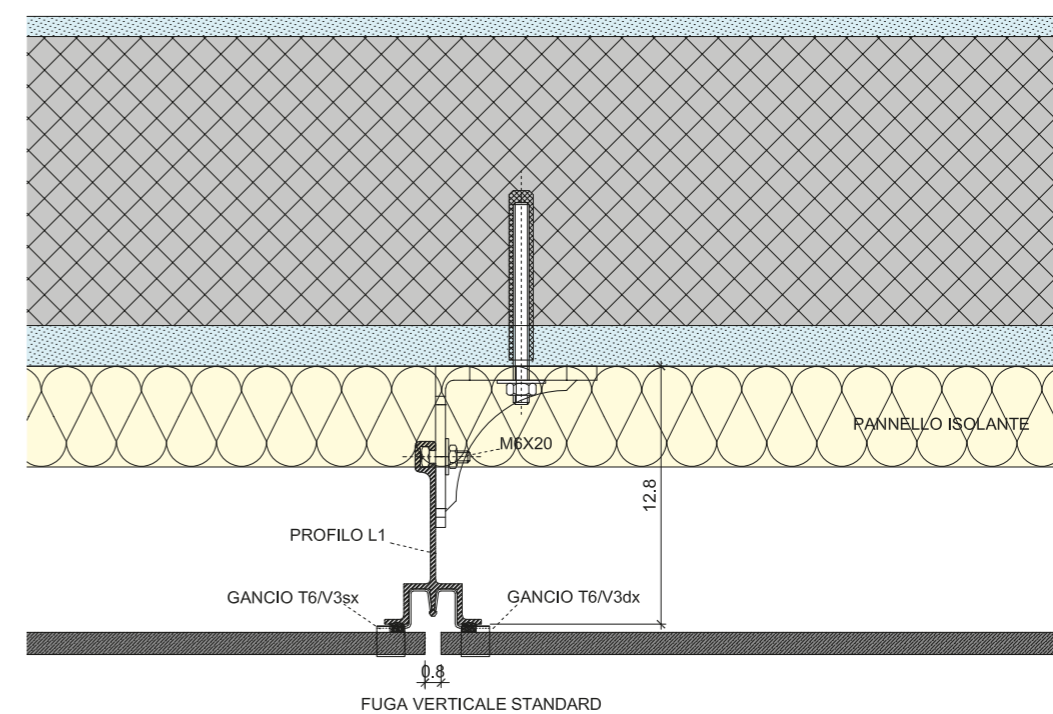
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

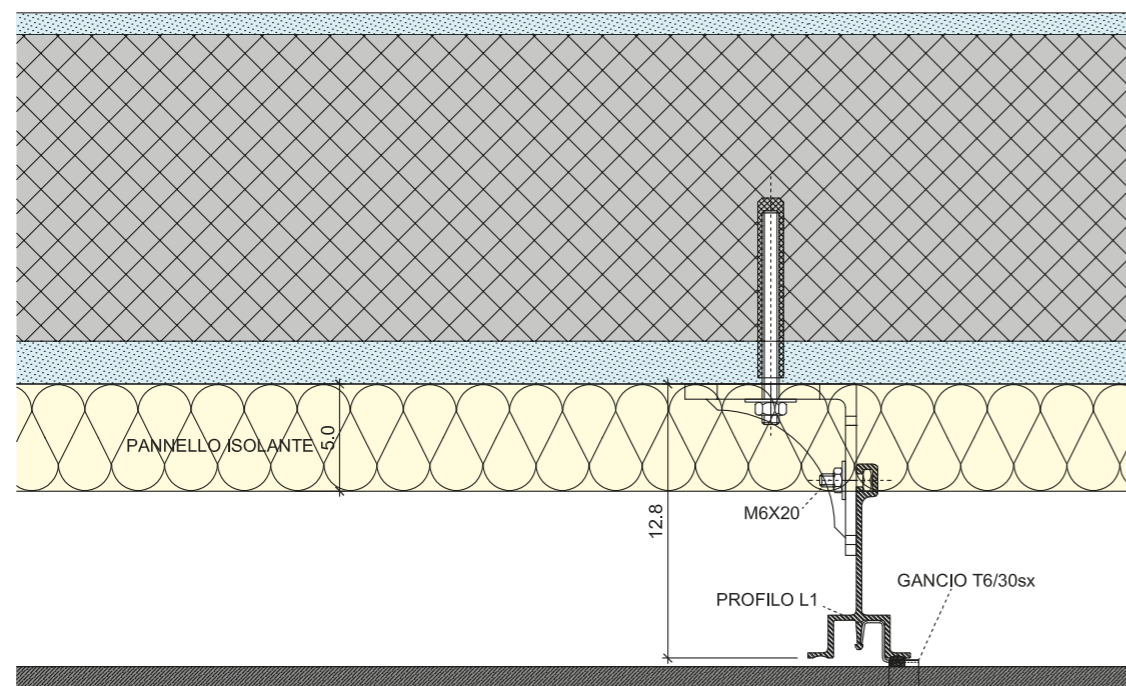
Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

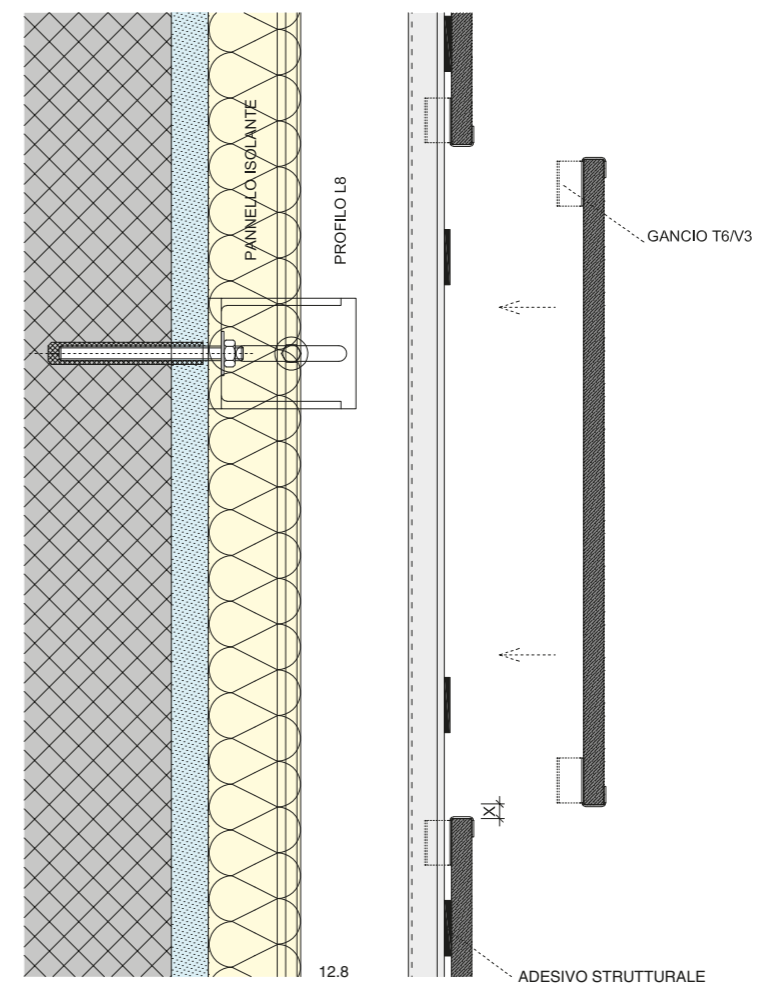
Standardlösung für horizontalen Abschluss

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Fliese

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **DALLERA**

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TIPOLOGIE DER WANDFLIESEN

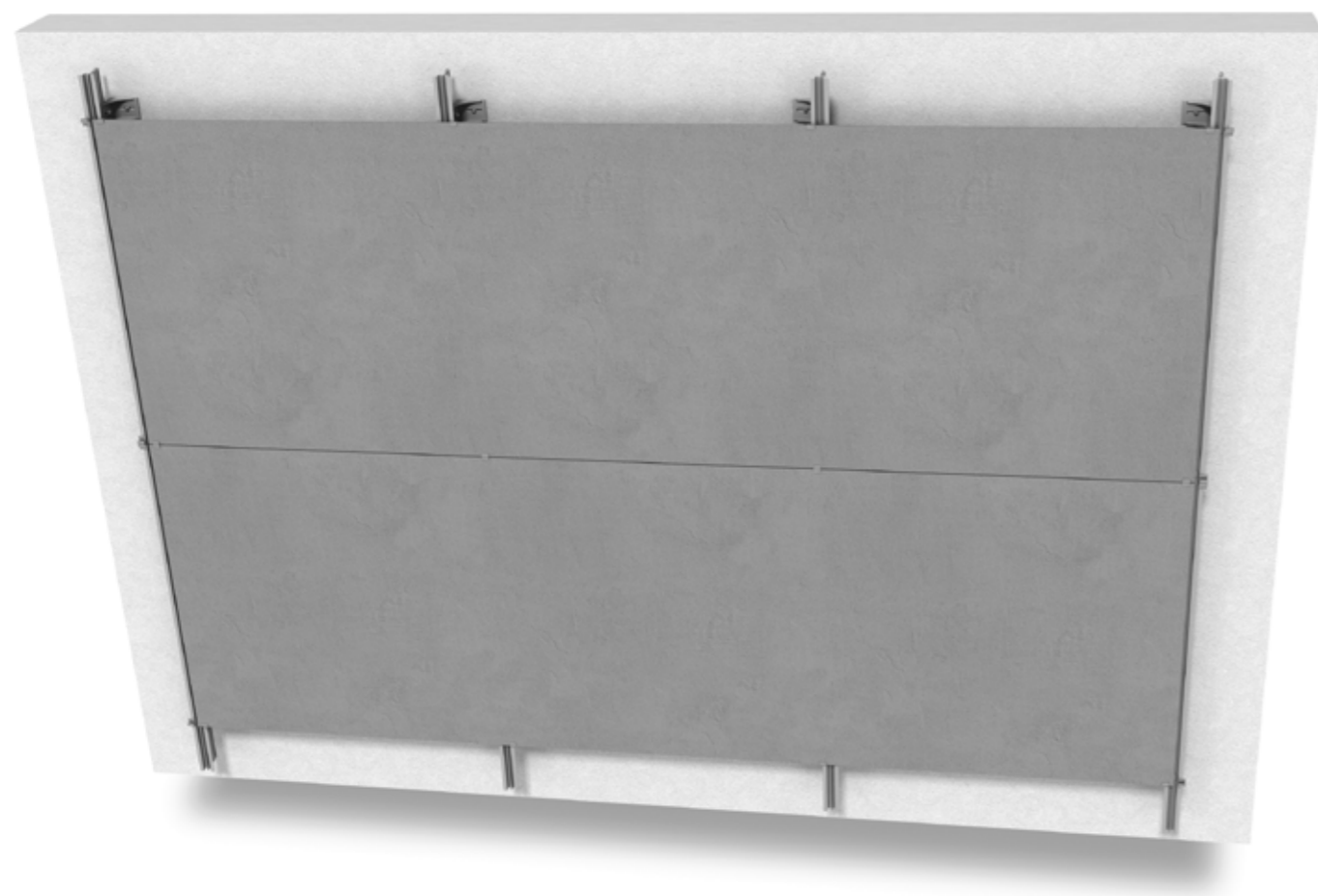
Keramikplatten aus laminiertem Feinsteinzeug 3plus, 5plus oder 6plus.

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Keine

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System „Luna VISTA“ besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „L8“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- stranggepresstes Profil „L1“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- Plattenträgerhaken „T6/30 dx“ und „T6/30 sx“ aus rostfreien Schrauben EN 1.4310 (AISI 304);
- Standard-Tragbügel „A13“ und „B13“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „L8“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Bügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Silikonpunkte für die Fixierung der Platten an Haken und Profil.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „L8“ mit der Plattenbreite plus Fuge entsprechendem Abstand, sowie des vertikalen Aluminiumprofils „L1“, falls vom Projekt im Fall großer Platten vorgesehen.

Die vertikalen Profile „L8“ und „L1“ sind so geformt, dass sie folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen können:

- die an der Mauer mit rostfreien Schrauben im dem Projekt entsprechenden Abstand verschraubten Befestigungsbügel;
- die emaillierten Haken „T6/V3sx“ und „T6/V3dx“ zum Stützen der Wandplatten.

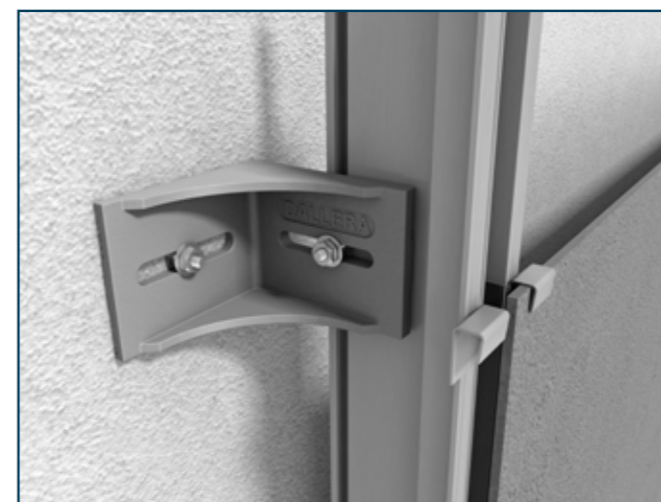
Die Wandplatten werden von Stützhaken getragen, die in den entsprechenden Rillen der „L8“- oder „L1“- Profile einrasten. Auf Wunsch können die Haken in der Plattenfarbe lackiert werden, wodurch sie auch aus der Nähe gesehen fast unsichtbar werden. Jede Platte kann unabhängig von allen anderen durch Einrasten der Stützhaken „T6/V3“ in den Nuten an der Vorderseite des vertikalen Profils ein- und ausgebaut werden. Die Anzahl der Haken hängt von der Plattengröße ab. Außerdem werden zwischen den seitlichen Profilflügeln und der Fliesenrückseite einige strukturelle Kleberpunkte angebracht, um die Verbindung am mechanischen Trägersystem zu verstärken.

Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder die Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

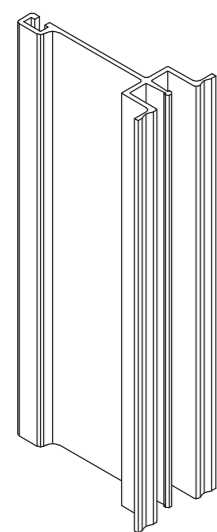
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 111 mm plus die Wandplattenstärke, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Wandplatten aus laminiertem Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 3,5 mm, 5,5 mm oder 6,5 mm.

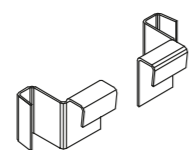


In Zusammenarbeit mit DALLERA

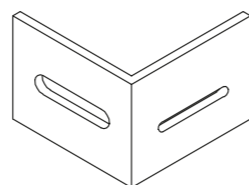
Standardkomponenten



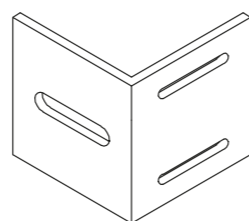
PROFILO L1



GANCI T6/V3 (dx e sx)



STAFFA SINGOLA

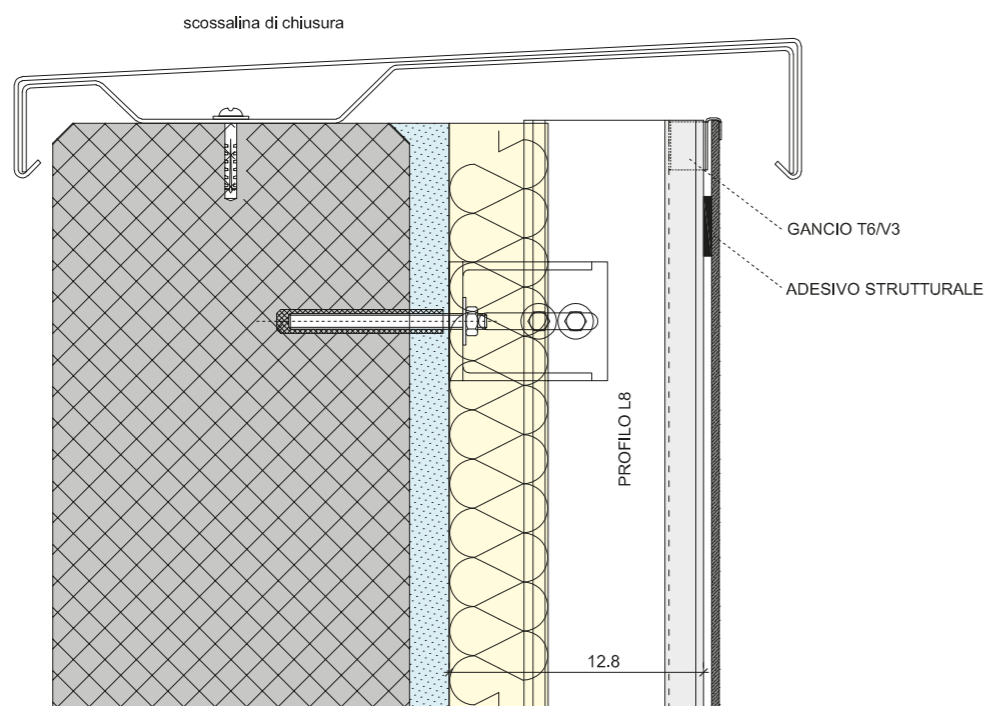


STAFFA DOPPIA

N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

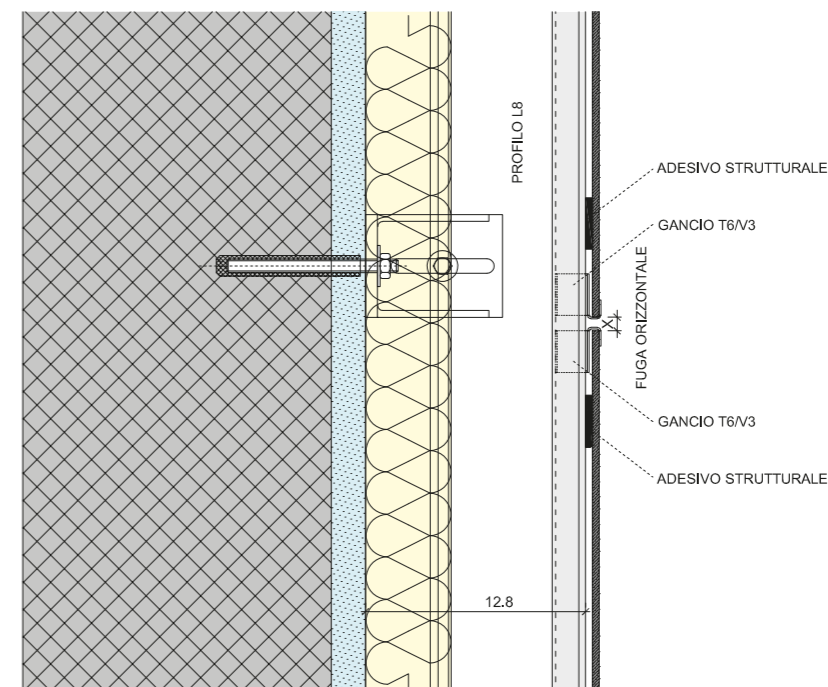
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



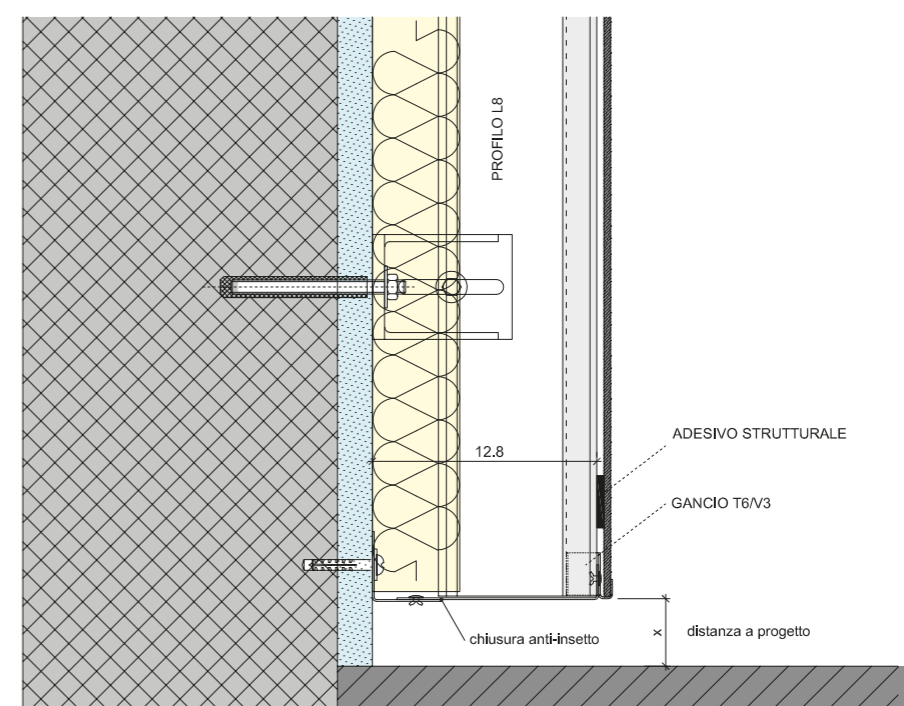
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

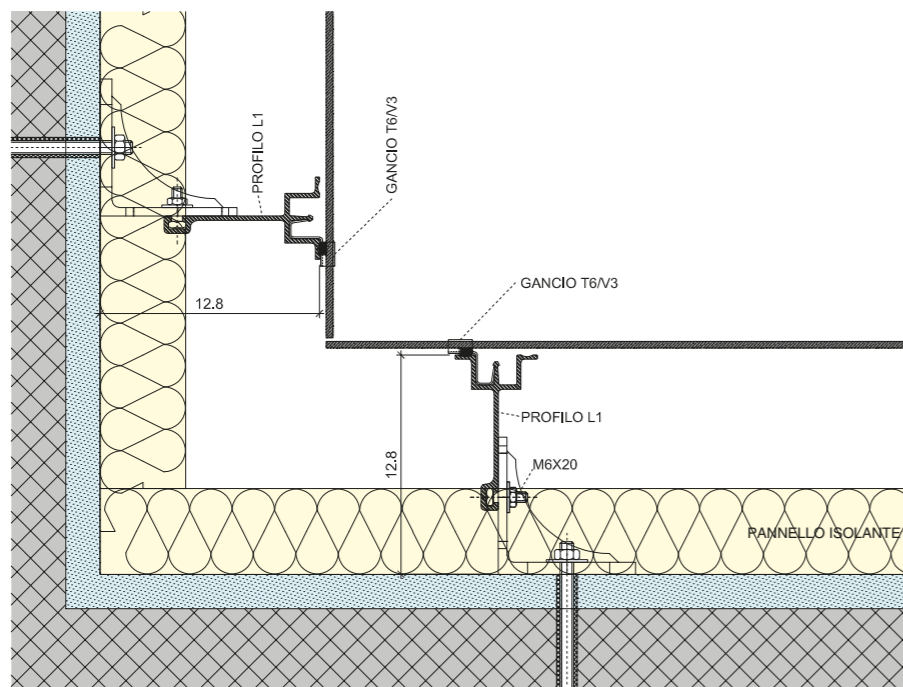
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

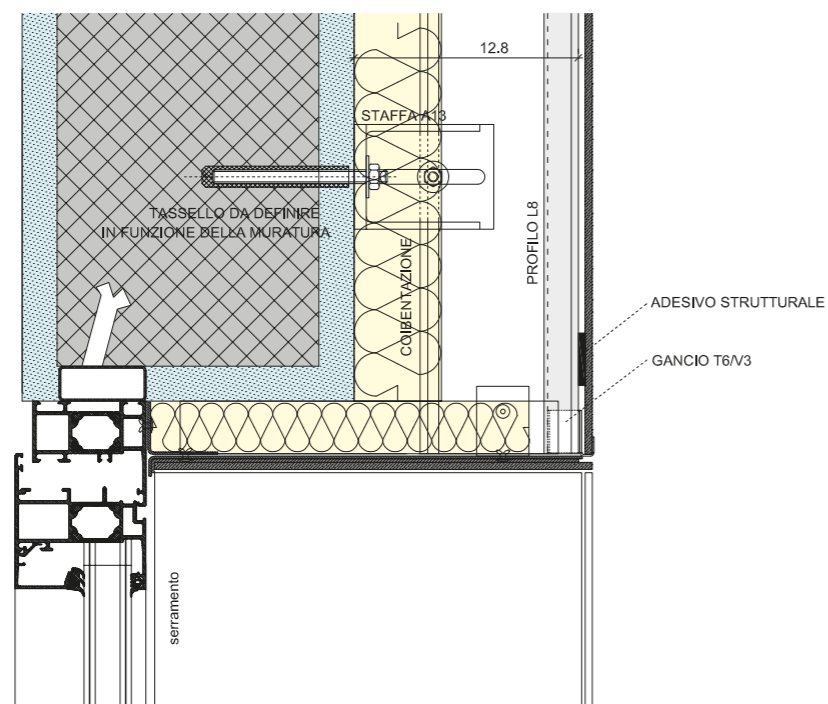
Standardlösung für Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



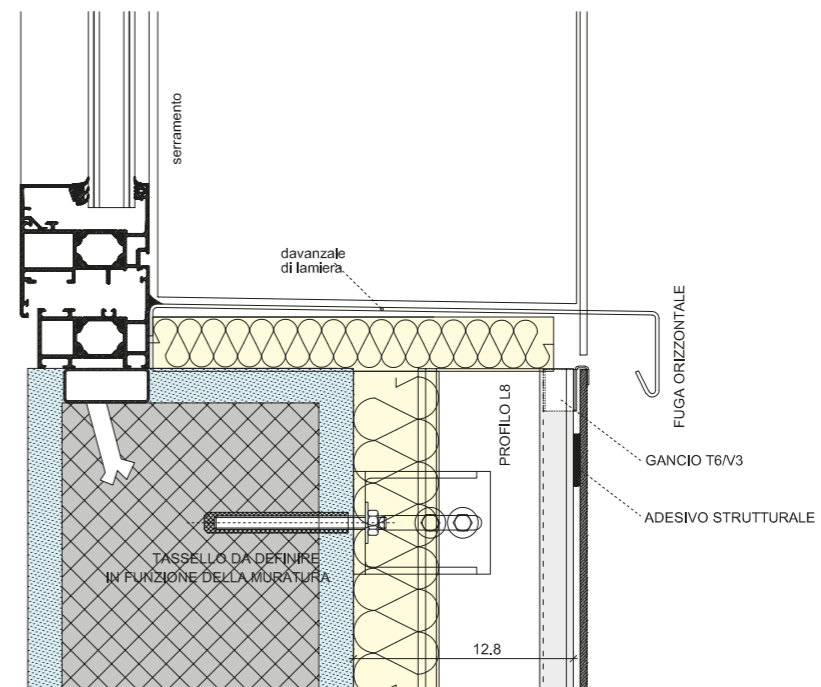
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



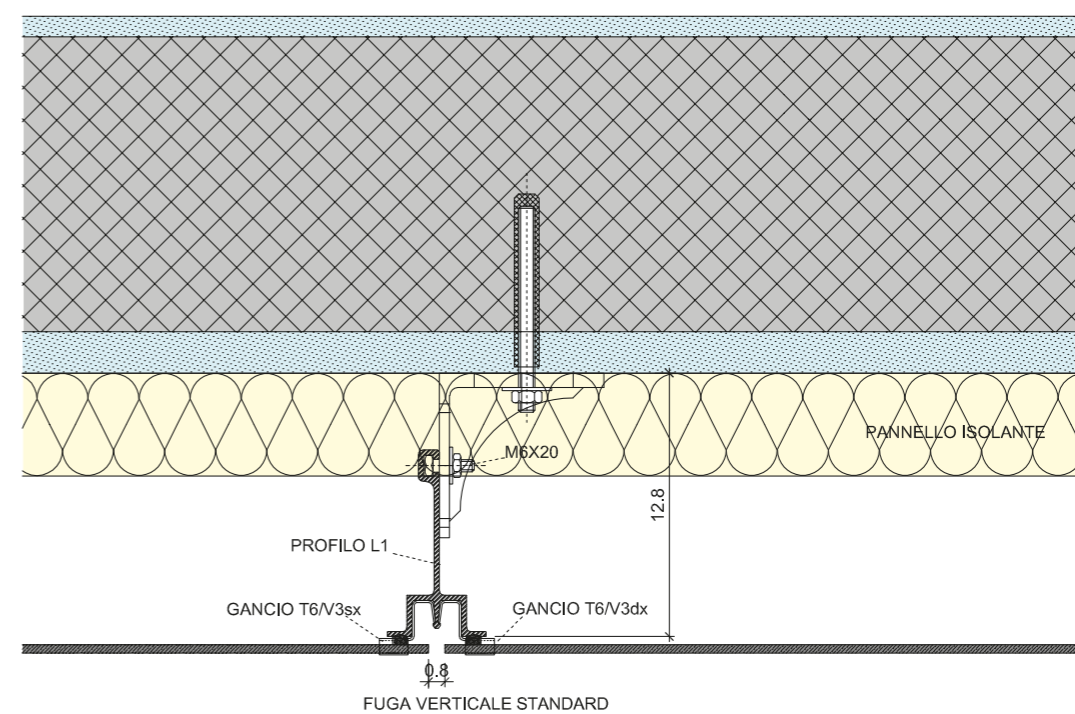
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

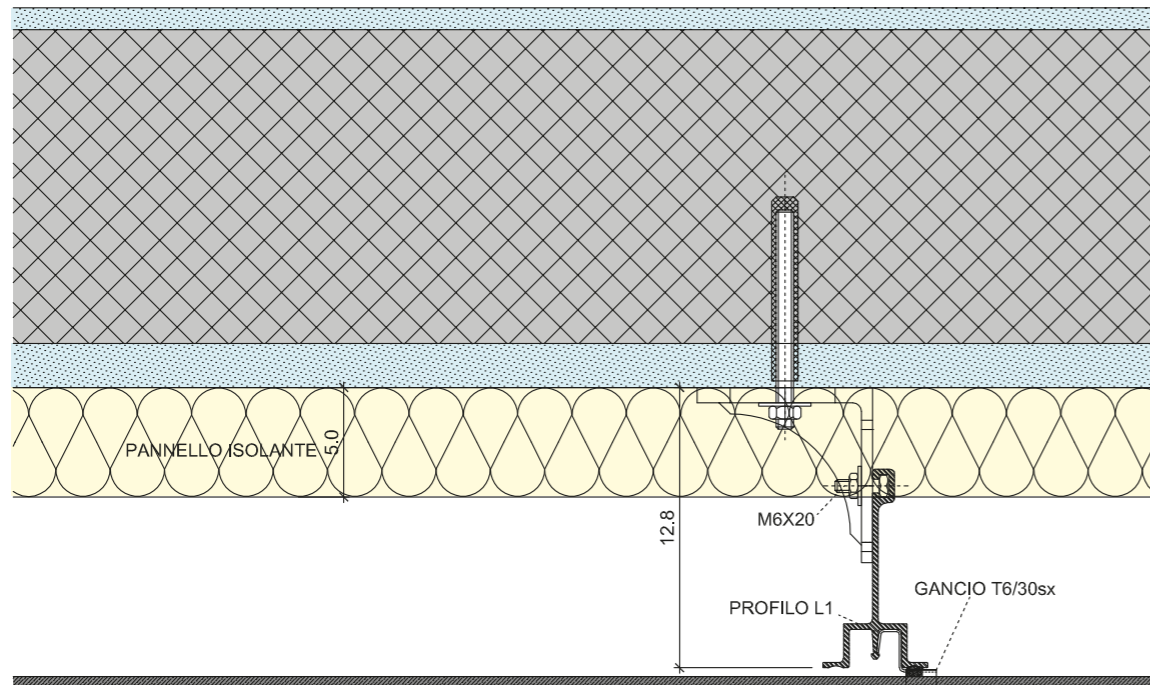
Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

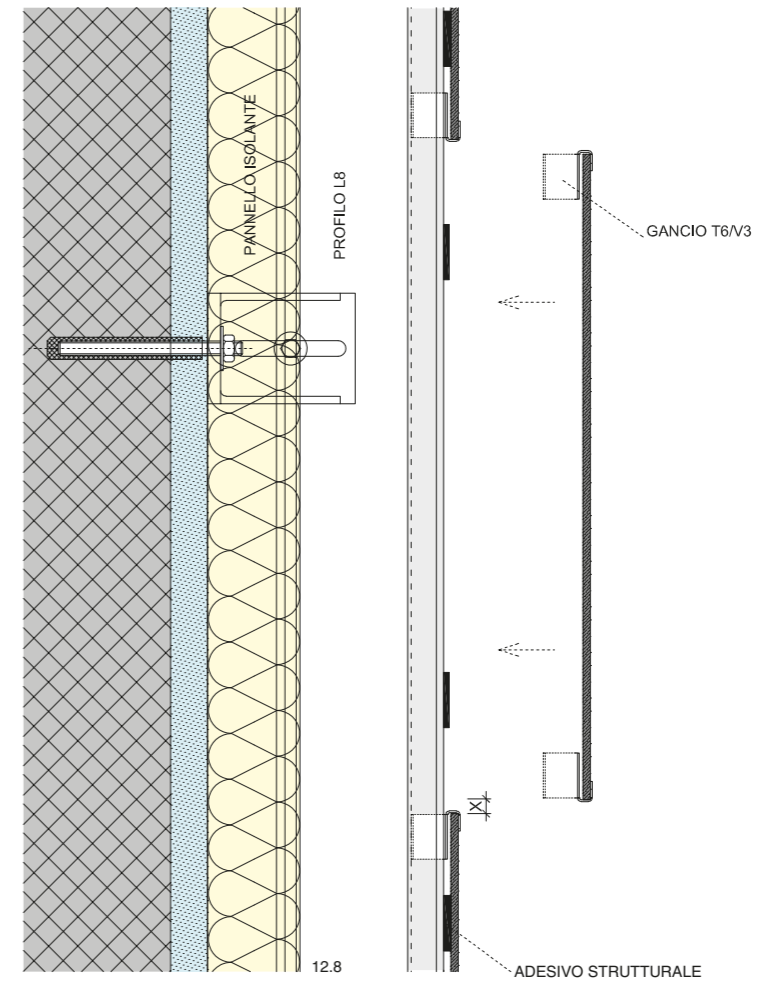
Standardlösung für horizontalen Abschluss

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Platte

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

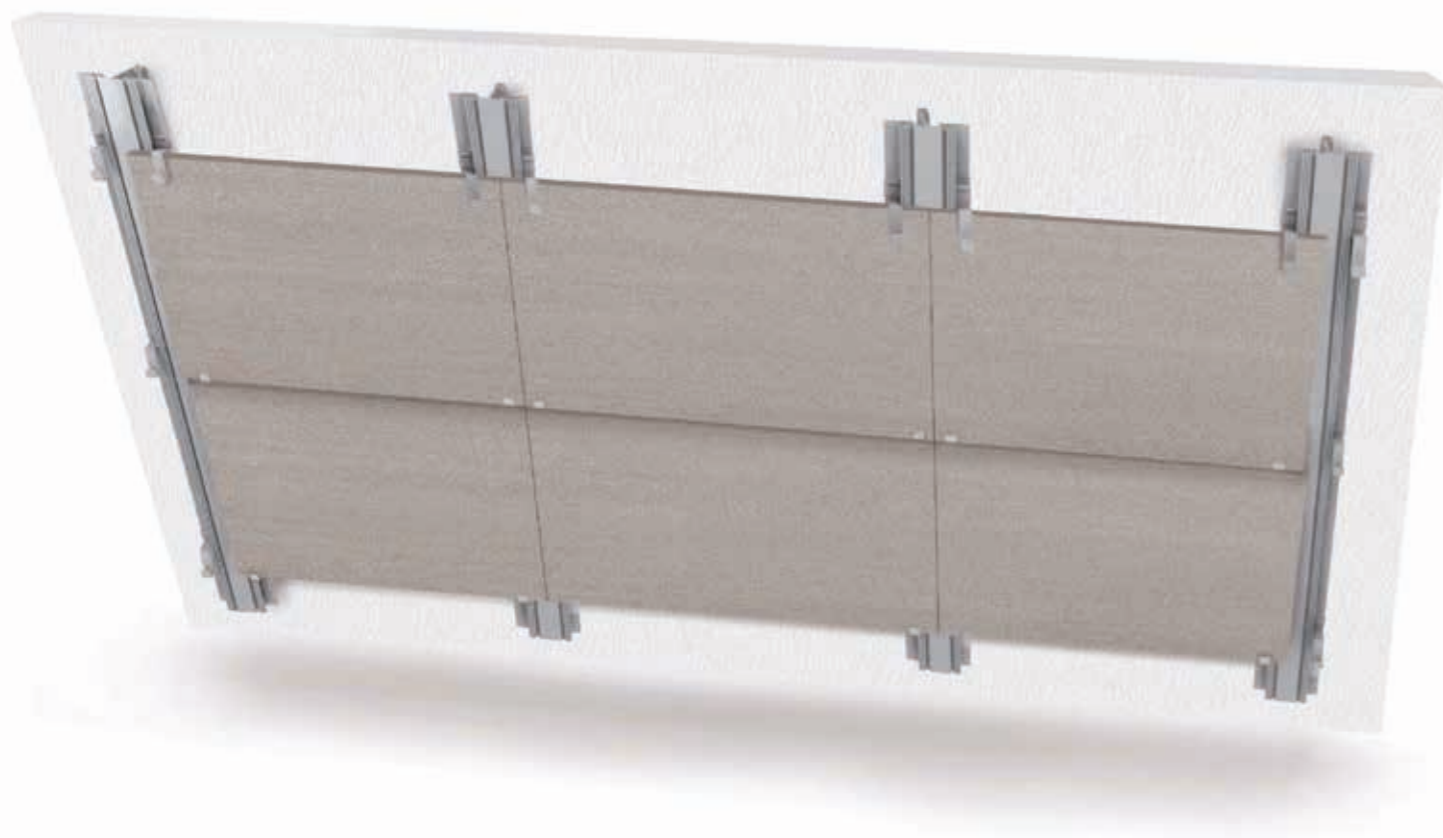
Feinsteinzeugfliesen Stärke 9, 5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Keine

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System "Venere Sormontato <Überlappt>" besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „CV1“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- Plattenträgerhaken „V3et“ und „V3“ aus rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 301);
- Federn zur Befestigung der Haken am Profil „CV1“ Typ „V2“ aus behandeltem rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 301);
- Standard-Tragbügel „A12“ und „B12“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „CV1“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Bügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Neoprenabdichtband zur Fixierung der Fliesen an Haken und Profil, je nach Bedarf in unterschiedlicher Stärke;
- Federn „Lana“ aus angelassenem und gehärtetem Edelstahl, zur Halterung der an den Mauern angebrachten Dämmplatten, wenn erforderlich.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „CV1“ im Abstand der Wandfliesenbreite plus Projektfuge. Das vertikale Profil „CV1“ ist so geformt, dass es folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen kann:

- die mit rostfreien Schrauben im dem Projekt entsprechenden Abstand an der Mauer verschraubten Befestigungsbügel;
- die Stützhaken „V3et“ und „V3“ für die Fliese und die zugehörigen Befestigungsfedern „V2“, die mit dem Spezialwerkzeug im der Fliesenhöhe plus der (nicht sichtbaren) Projektfuge entsprechenden Abstand in die entsprechende Nute im Pfosten eingesetzt werden;
- die Stützfedern der Isolierplatte, falls notwendig, durch Einrasten.

Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder die Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Charakteristik des Systems „Venere Sormontato“ besteht darin, dass die Fliesen in halb-vertikaler Lage montiert werden, so dass jede Fliese circa 1 cm über den Rand der darunter liegenden Platte ragt und keine offenen horizontalen Fugen entstehen.

Die Fliesen werden ohne besondere Bearbeitung an Rand und/oder Rückseite an der Fassade montiert; die Stützhaken sind von außen sichtbar. Auf Wunsch können die Haken in der Fliesenfarbe lackiert werden, wodurch sie auch aus der Nähe gesehen fast unsichtbar werden.

Die Fliese wird unter Zwischenlegung einer Neoprendichtung von zweckgerechter Stärke sowie – wo erforderlich – mittels Silikonpunkten an der Struktur befestigt.

Nach der Verlegung der Struktur kann jede Fliese separat ein- und/oder ausgebaut werden.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

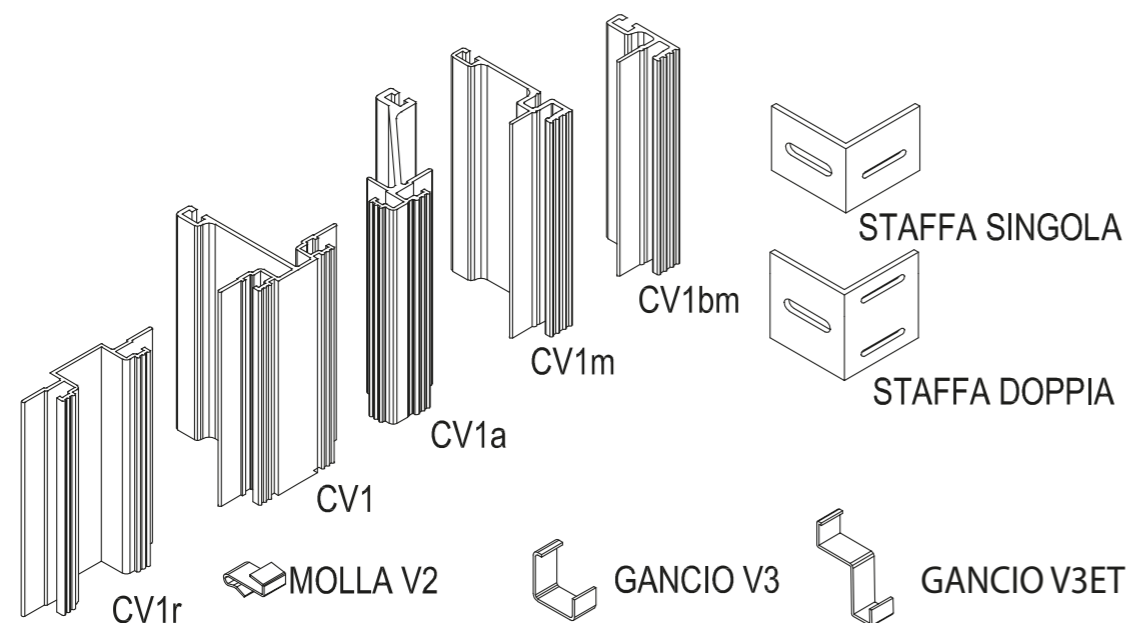
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 110 mm plus die Stärke der Wandfliesen, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Wandfliesen beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



In Zusammenarbeit mit DALLERA

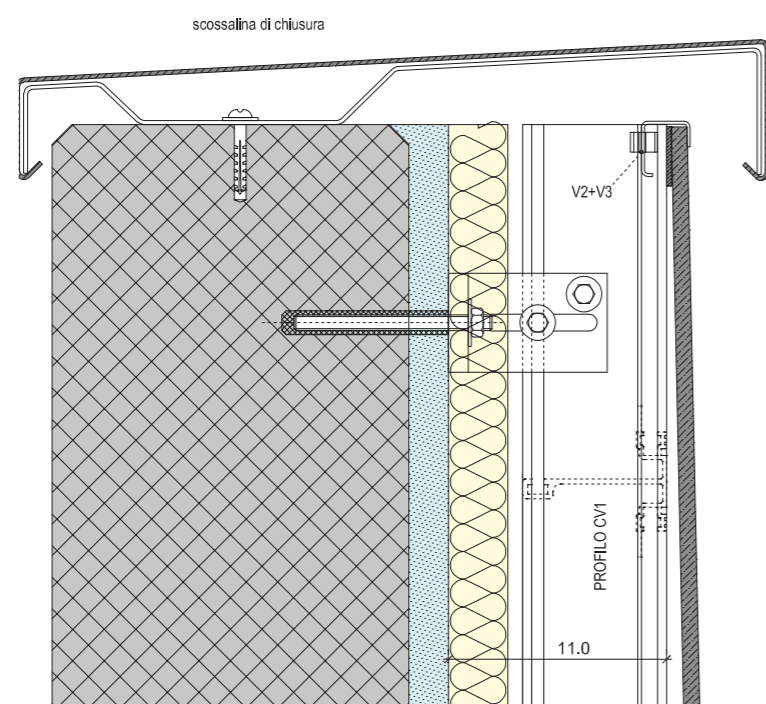
Standardkomponenten



N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

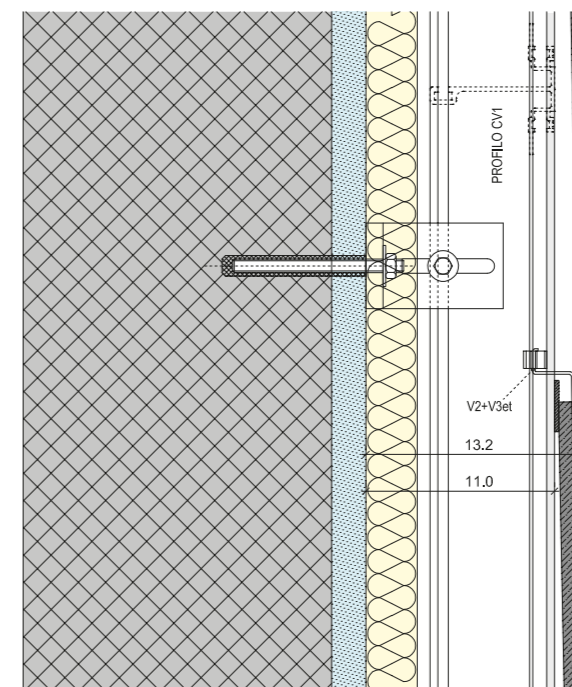
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



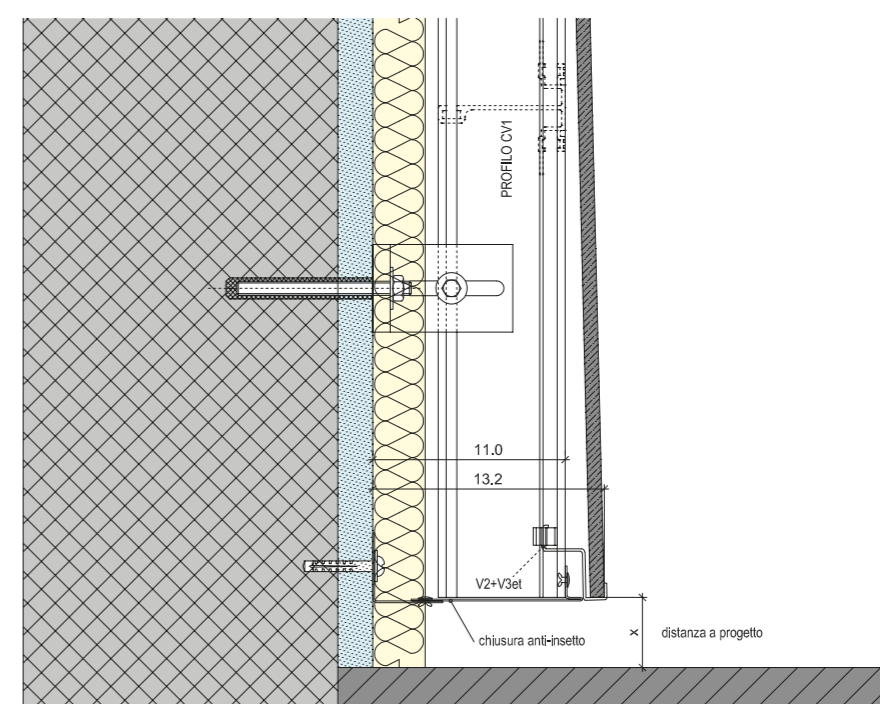
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

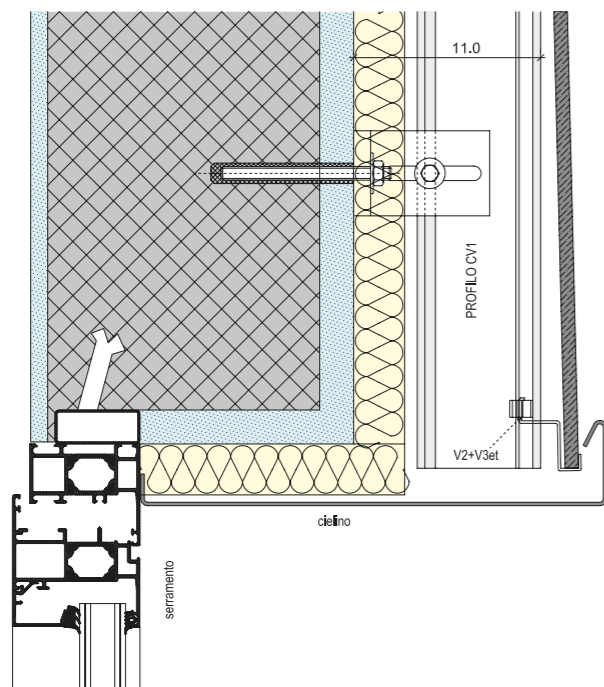
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

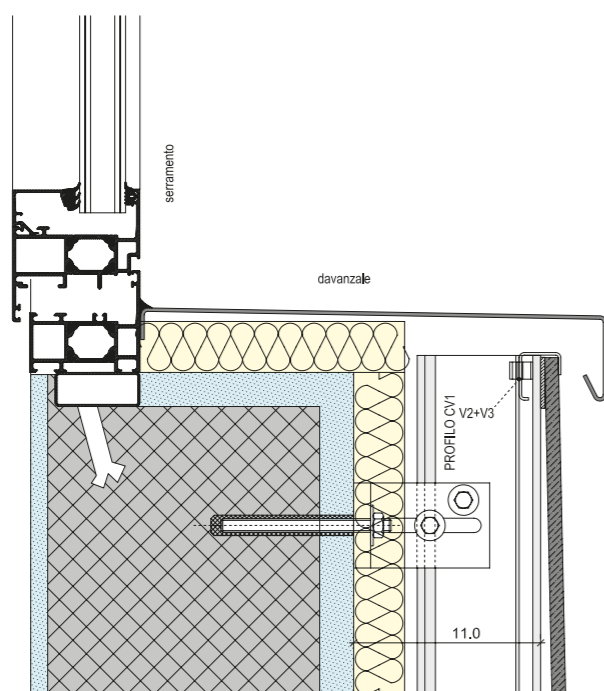
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



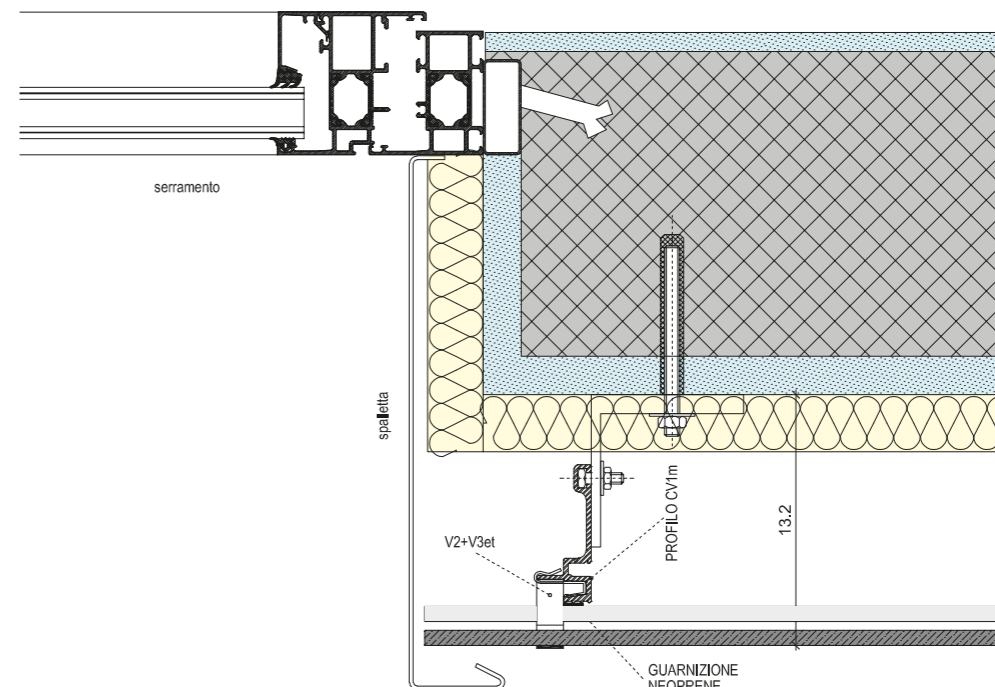
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



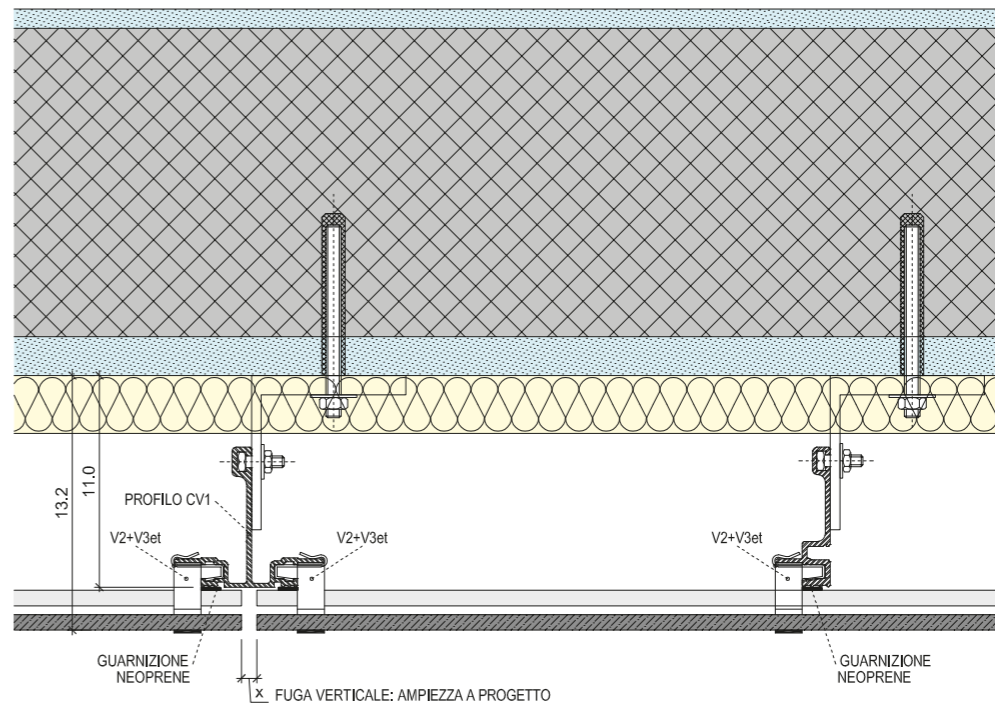
Standardlösung für Fenster-/Tür-Innenseite

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

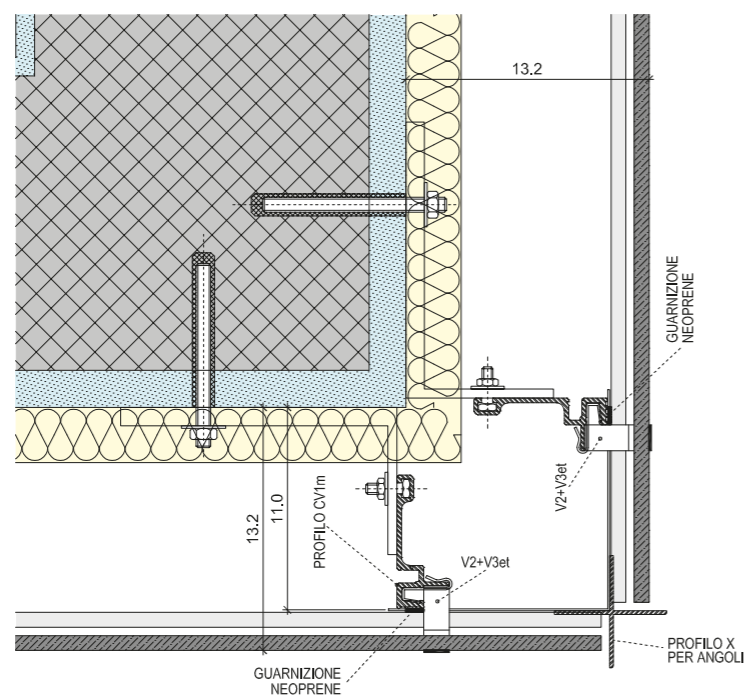
Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

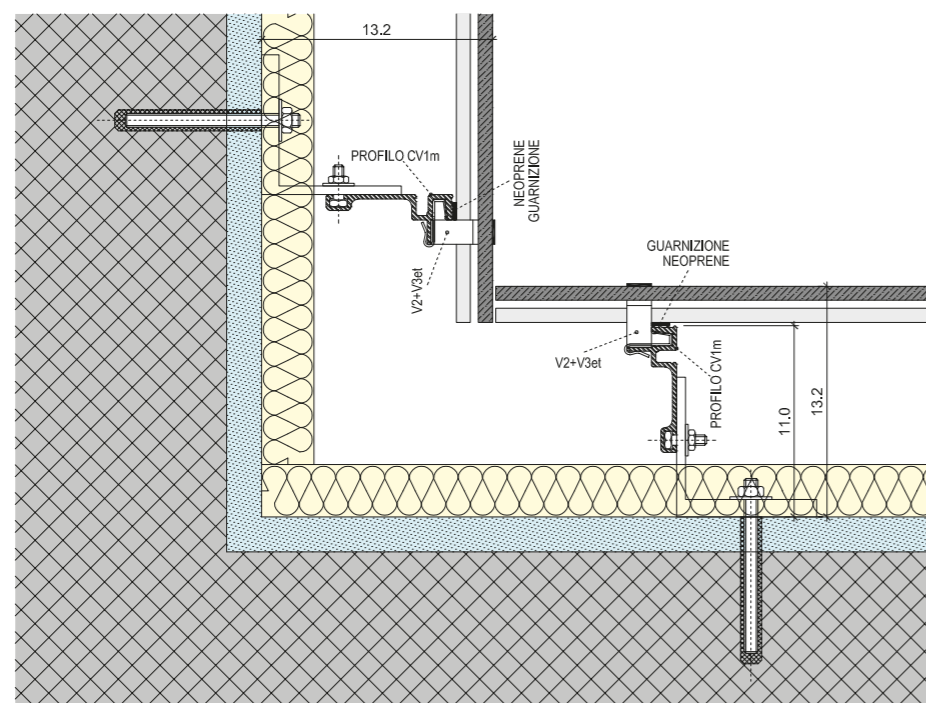
Standardlösung für Außenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



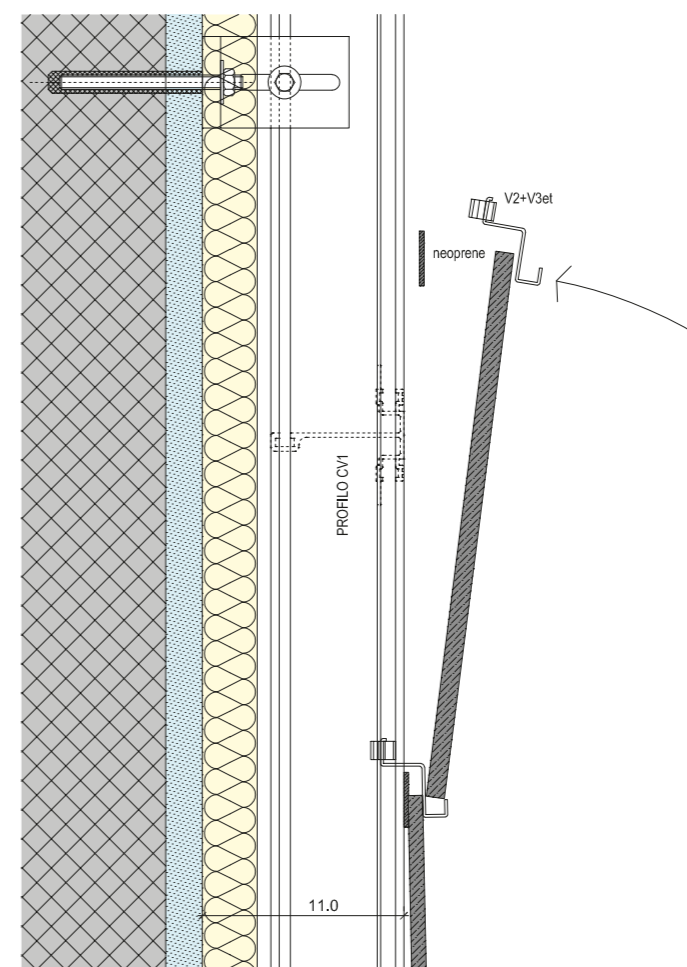
Standardlösung für Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Fliese

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TIPOLOGIE DER WANDPLATTEN

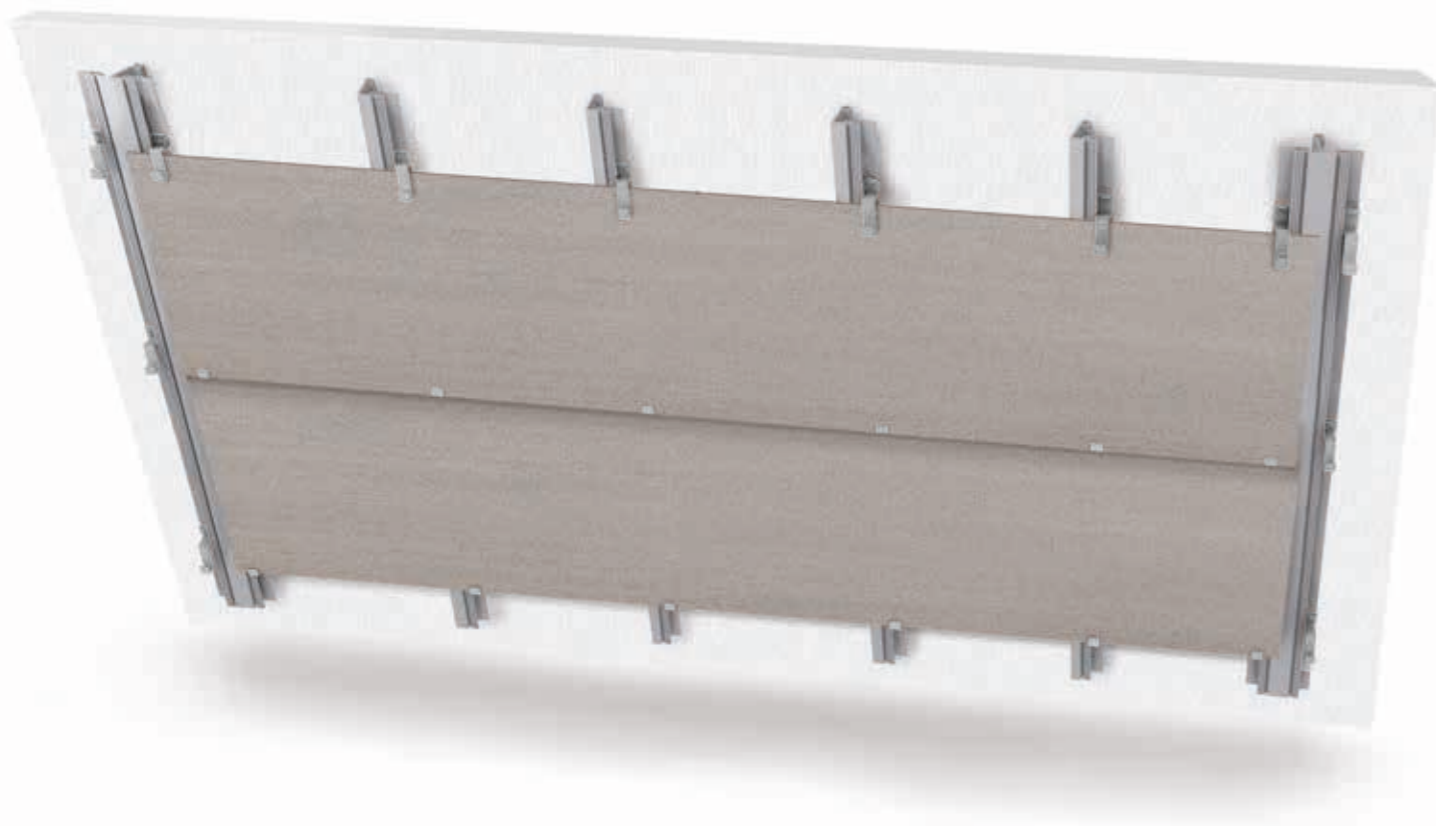
Keramikplatten aus laminiertem Feinsteinzeug 3plus, 5plus oder 6plus.

AN DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Keine

FORMATE DER WANDPLATTEN

Höchstformat 300x50 cm



Systemkomponenten

Das System „Venere Sormontato <Überlappt>“ besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes Profil „CV1“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- Plattenträgerhaken „V3et“ und „V3“ aus rostfreien Schrauben EN 1.4310 (AISI 301);
- Federn zur Befestigung der Haken am Profil „CV1“ Typ „V2“ aus behandeltem rostfreiem Stahl EN 1.4310 (AISI 301);
- Standard-Tragbügel „A12“ und „B12“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung des Profils „CV1“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Bügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Neoprenabdichtband zur Fixierung der Platten an Haken und Profil, je nach Bedarf in unterschiedlicher Stärke;
- Federn „Lana“ aus angelassenem und gehärtetem Edelstahl, zur Halterung der an den Mauern angebrachten Dämmplatten, wenn erforderlich.

Beschreibung des Systems

Das System umfasst die Montage des vertikalen Aluminiumprofils „CV1“ im Abstand der Wandfliesenbreite plus Projektfuge. Das vertikale Profil „CV1“ ist so geformt, dass es folgende Zubehörteile ohne Bohrungen aufnehmen kann:

- die mit rostfreien Schrauben im dem Projekt entsprechenden Abstand an der Mauer verschraubten Befestigungsbügel;
- die Haken „V3et“ und „V3“ zum Tragen der Platte und die zugehörigen Befestigungsfedern „V2“, die mit dem Spezialwerkzeug in die entsprechende Nute im Pfosten im der Plattenhöhe plus Projektfuge (die nicht sichtbar ist) entsprechenden Abstände eingesetzt werden;
- die Stützfedern der Isolierplatte, falls notwendig, durch Einrasten.

Da keine Bohrungen ausgeführt werden, bleibt der Oberflächenschutz (Oxydation oder die Elektrofärbung) unversehrt, und die Lebensdauer der Profile wird verlängert.

Die Charakteristik des Systems „Venere Sormontato“ besteht darin, dass die Platten in halb-vertikaler Lage montiert werden, so dass jede Platte 1 cm über den Rand der darunter liegenden Platte hinaus reicht und die horizontalen Fugen vollständig abgedeckt sind. Die Platten werden ohne besondere Bearbeitung des Randes und/oder der Rückseite an der Fassade montiert; die Stützhaken sind von außen sichtbar. Auf Wunsch können die Haken in der Plattenfarbe lackiert werden, wodurch sie auch aus der Nähe gesehen fast unsichtbar werden.

Die Platte wird unter Zwischenlegung einer Neoprendichtung von zweckgerechter Stärke sowie – wo erforderlich – mittels Silikonpunkten an der Struktur befestigt.

Nach der Verlegung kann jede Platte separat ein- und/oder ausgebaut werden.

Die Struktur, die jede Art von Regulierung zulässt, hält der Windlast stand und erlaubt die Wärmeausdehnung der verschiedenen Bauteile.

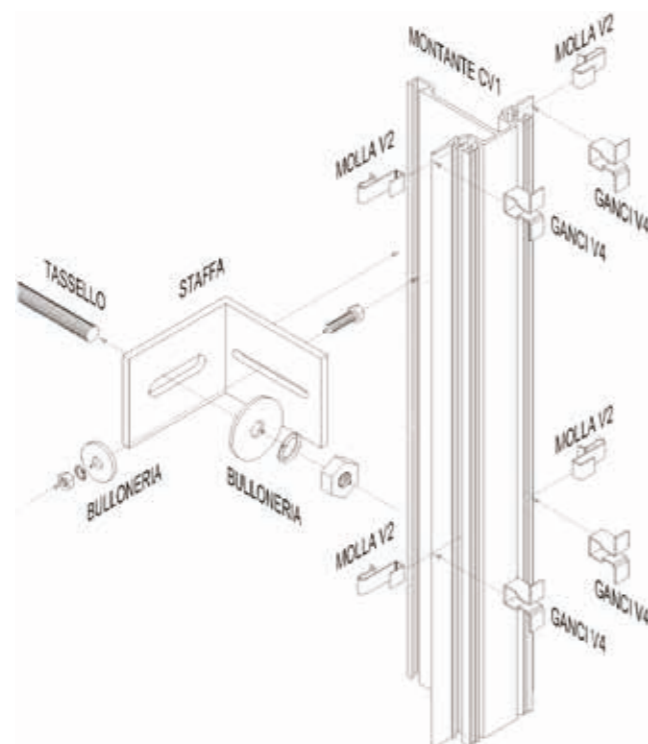
Raumbedarf

- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 110 mm plus die Stärke der Wandplatten, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.
- Die Standardstärke der Wandplatten aus laminiertem Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 3,5 mm, 5,5 mm oder 6,5 mm.



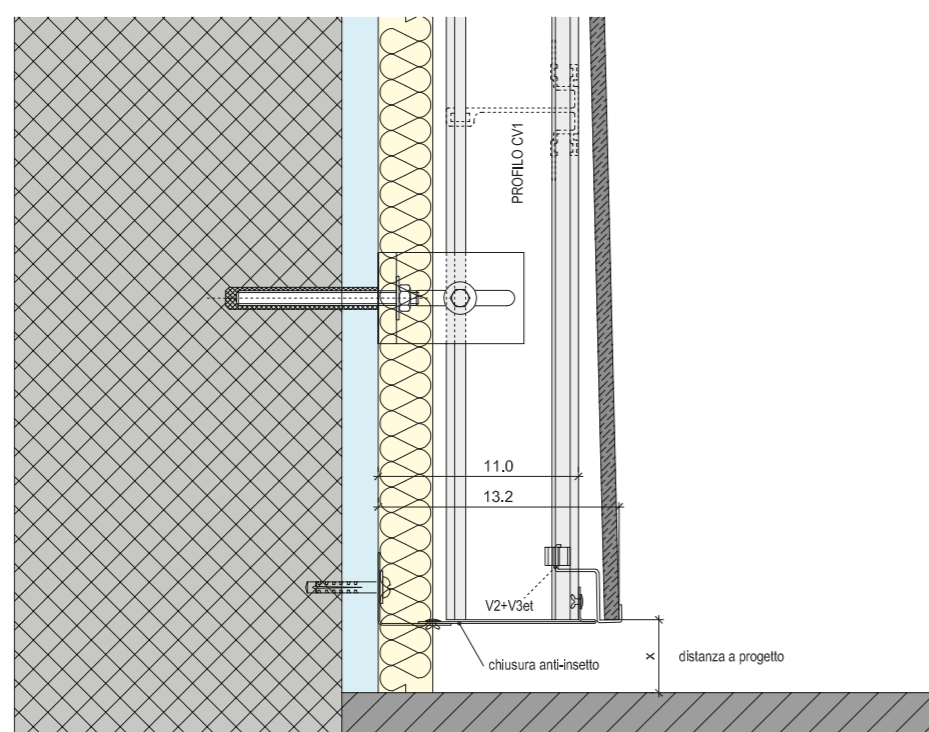
In Zusammenarbeit mit DALLERA

Standardkomponenten



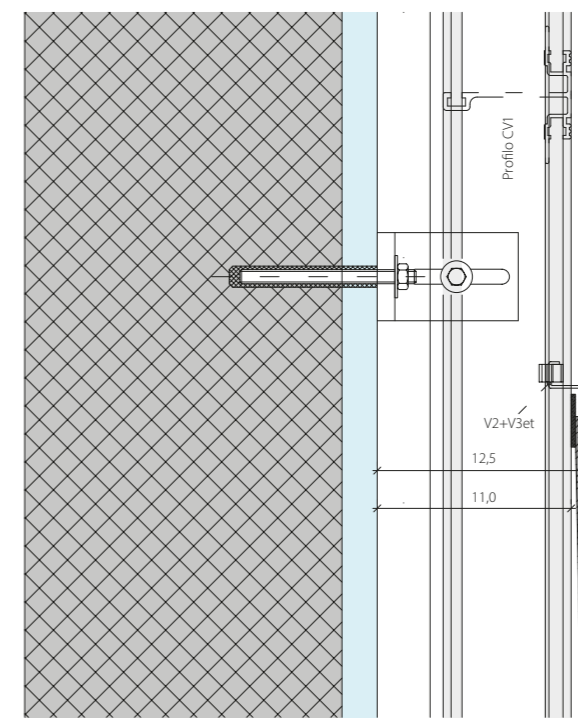
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



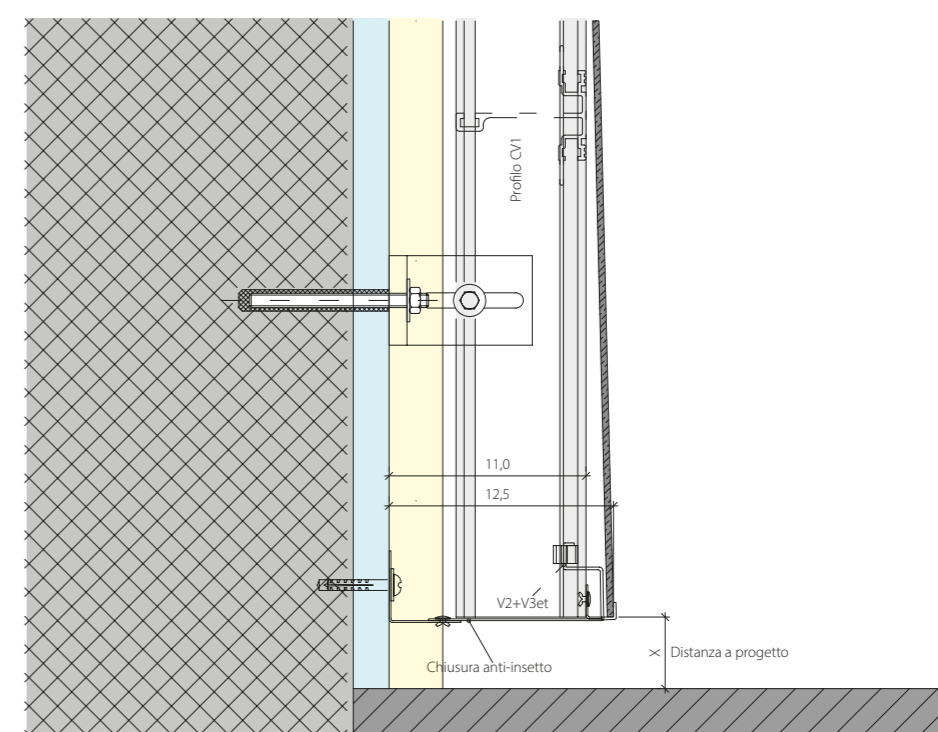
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

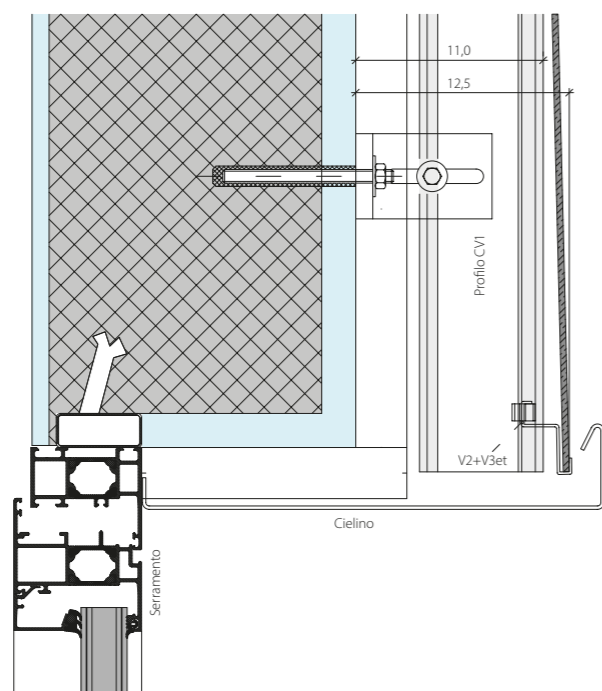
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

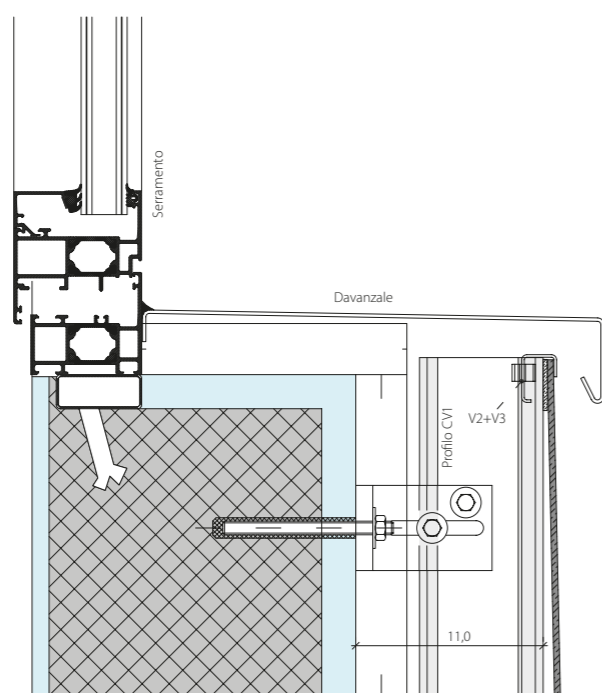
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



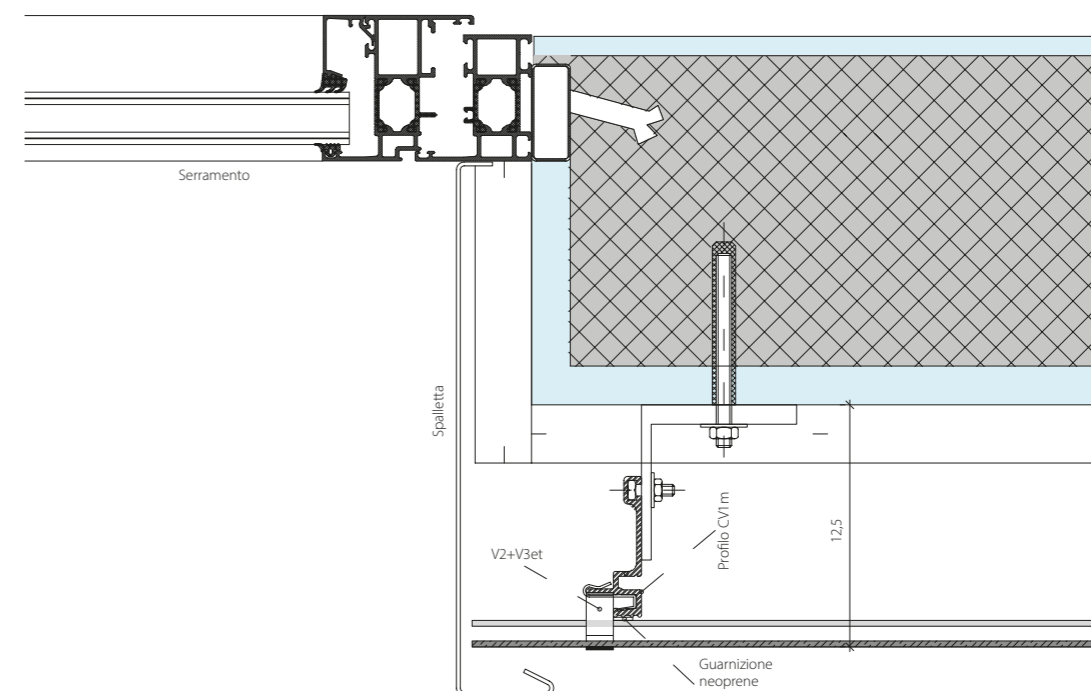
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



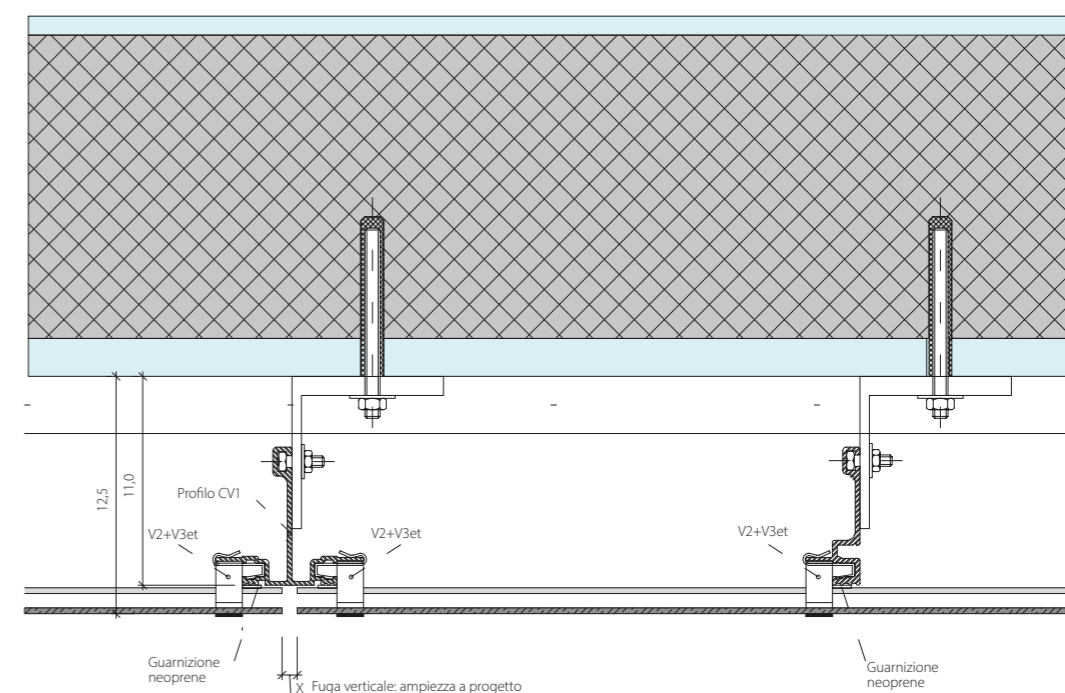
Standardlösung für Fenster-/Tür-Innenseite

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

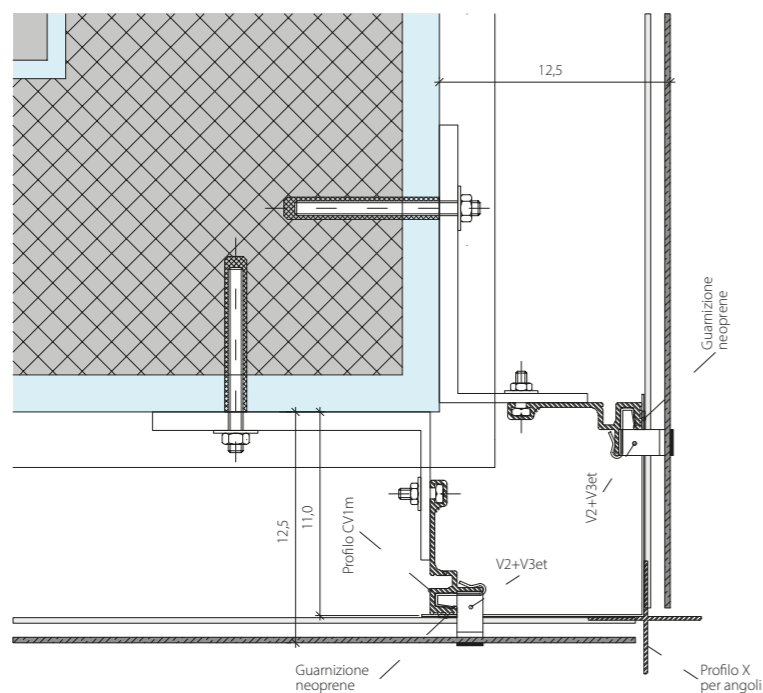
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit DALLERA

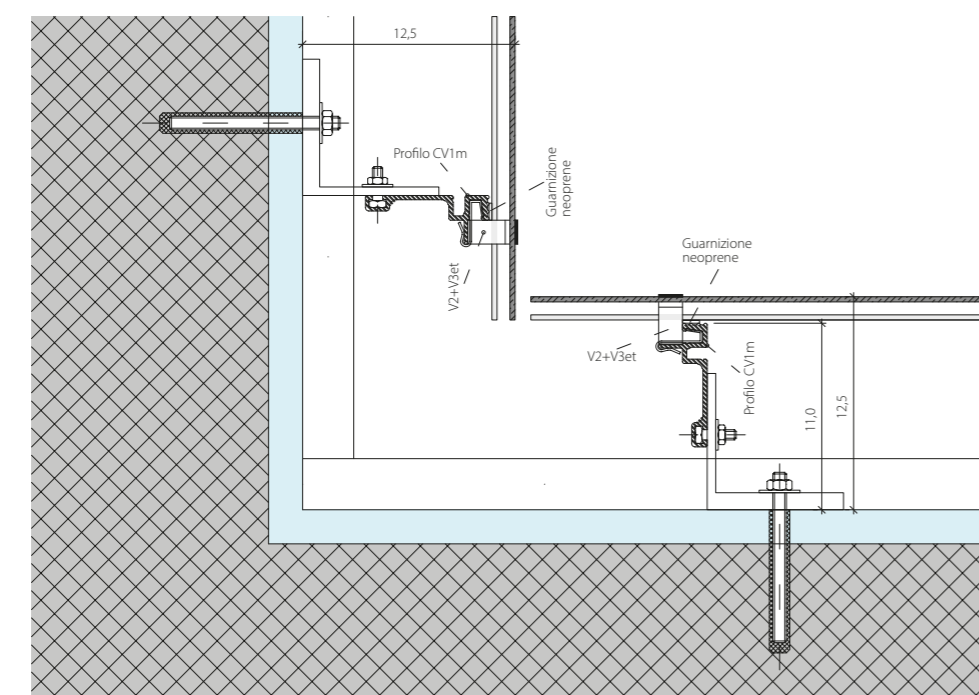
Standardlösung für Außenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



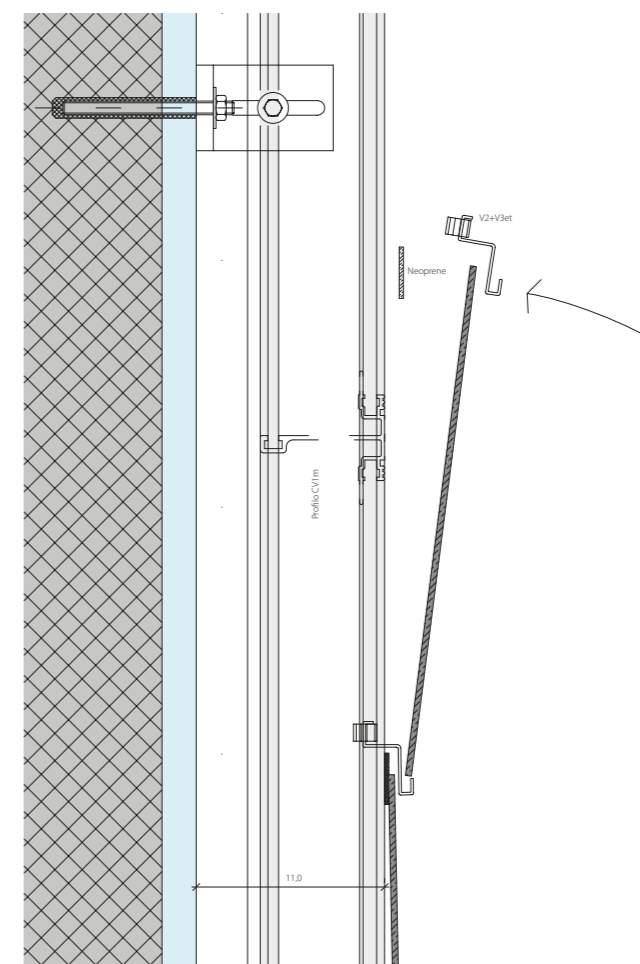
Standardlösung für Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Platte

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit **ADERMA**

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TYOLOGIE DER WANDPLATTEN

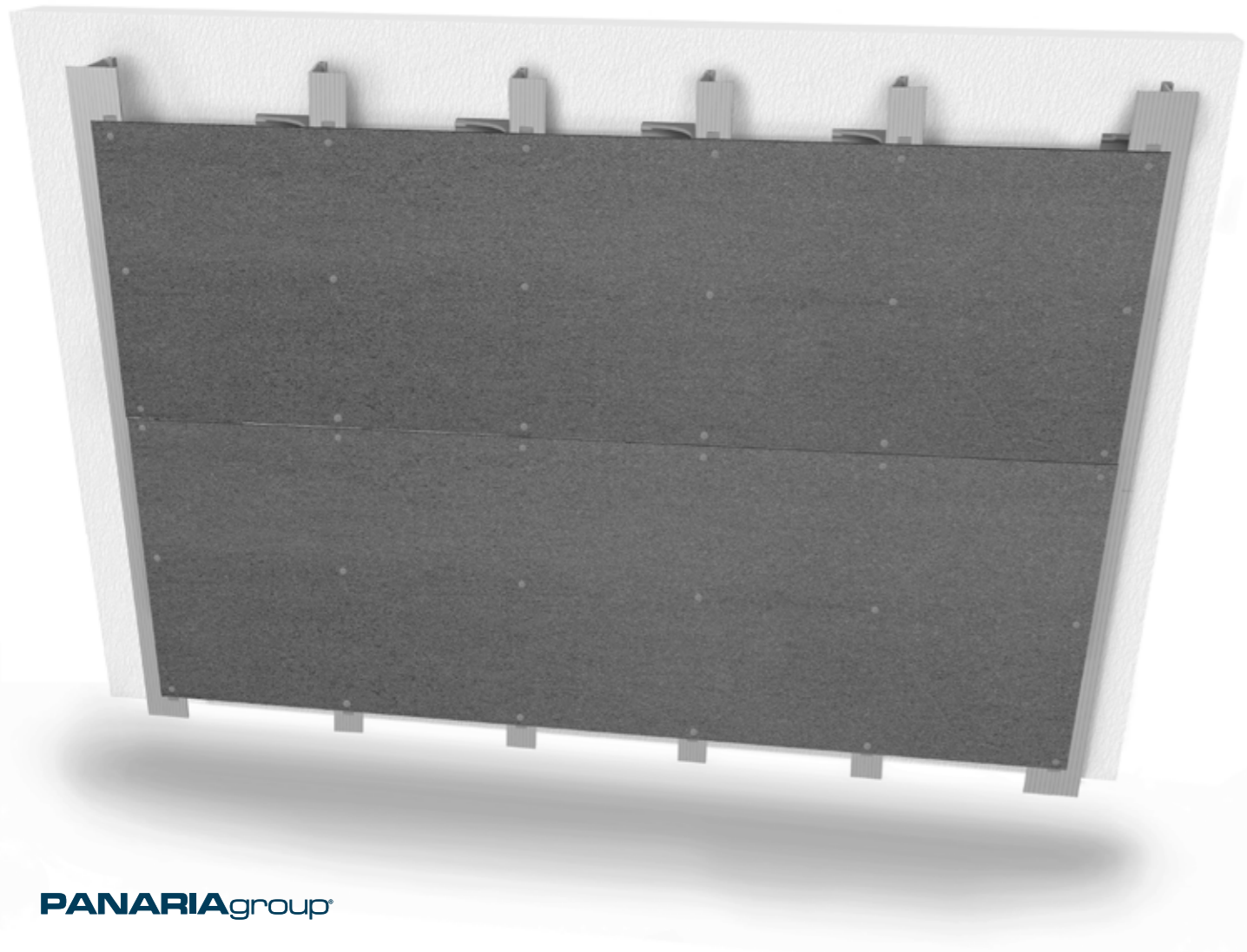
Keramikplatten aus laminiertem Feinsteinzeug 3plus, 5plus oder 6plus.

AN DEN PLATTEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Durchgangsbohrung

FORMATE DER WANDPLATTEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System "Sirio" besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresste Profile „ET1“ und „ET1m“ aus Aluminiumlegierung EN 6060 T5 (oder ähnlich, je nach Bedarf);
- Aluminiumnieten EN 6060 T5 mit großem Kopf für die Befestigung der Platte an das Profil (oder andere, geeignete Schrauben nach Projekt);
- Standard-Tragbügel „A12“ und „B12“ aus stranggepresstem Aluminium EN 6060;
- Schrauben zur Befestigung der Profile „ET1“ und „ET2“ an den Bügeln, rostfrei Klasse A2;
- Dübel zur Verankerung der Bügel an der Mauer, je nach Bedarf mechanisch oder chemisch mit Harz;
- Neoprenabdichtband zur Fixierung der Platten an den Profilen, je nach Bedarf in unterschiedlicher Stärke;

Beschreibung des Systems

Das System sieht die Montage des vertikalen Aluminiumprofils "ET1" im Abstand gemäß der Wandplattenbreite plus Projektfuge vor, und die Montage des Profils "ET1m" in geradzahligen Zwischenabständen, gemäß der effektiven Plattenbreite und der Montagevorschriften.

Die vertikalen Profile "ET1" und "ET1m" sind so geformt, dass sie:

- die an der Mauer mit rostfreien Schrauben und im vom Projekt vorgesehenen Abstand verschraubten Befestigungsbügel ohne Bohrungen aufnehmen können;
- eine angemessene Auflagefläche der Platten und ein solides Richtprofil für die Anbringung der Nieten (oder anderer Schrauben) für die Befestigung der Platten liefern.

Die Profile können unbehandelt oder - auf Anfrage - elektrogefärbt geliefert werden.

Die Platte wird unter Zwischenlegung einer Neoprendichtung von zweckgerechter Stärke sowie – wo erforderlich - mittels Silikonpunkten an der Struktur befestigt.

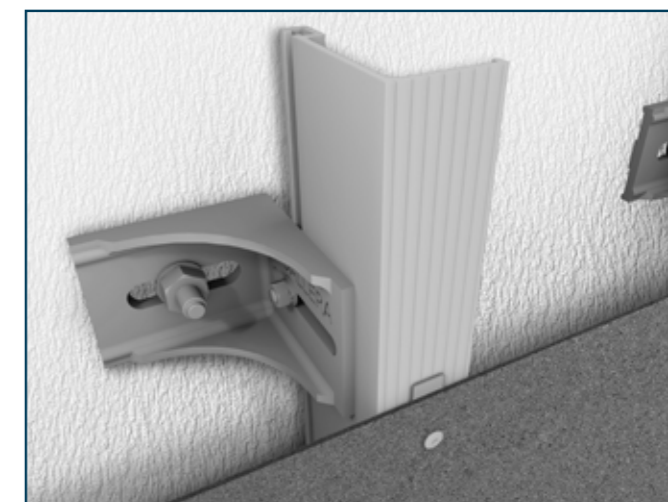
System „Sirio“ erlaubt die Montage der Platten an der Fassade durch Vernietung, die von außen sichtbar ist: Die Platten müssen daher vor dem Verlegen vorgebohrt werden. Das Bohrschema der Platten mit der Angabe des Bohrdurchmessers und der Lage der Bohrungen wird gemäß den technischen Vorgaben des Plattenherstellers realisiert, damit die optimale Nutzung und lange Lebensdauer der Platten gewährleistet sind.

Die Dübel (oder die anderen Befestigungselemente) können gemäß der architektonischen Vorschriften im Rohzustand belassen oder in der Plattenfarbe lackiert werden, so dass sie auch aus der Nähe betrachtet fast unsichtbar sind.

Raumbedarf

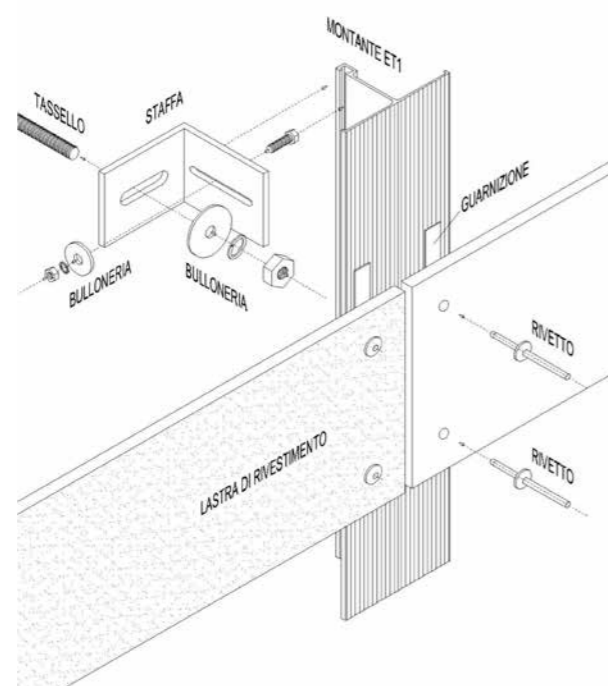
- Die Standardauskragung der Struktur beträgt 110 mm plus die Stärke der Wandplatten, mit einer Standardregulierung von ± 25 mm.

Die Standardstärke der Wandplatten aus laminiertem Feinsteinzeug beträgt für diesen Systemtyp 3,5 mm, 5,5 mm oder 6,5 mm.



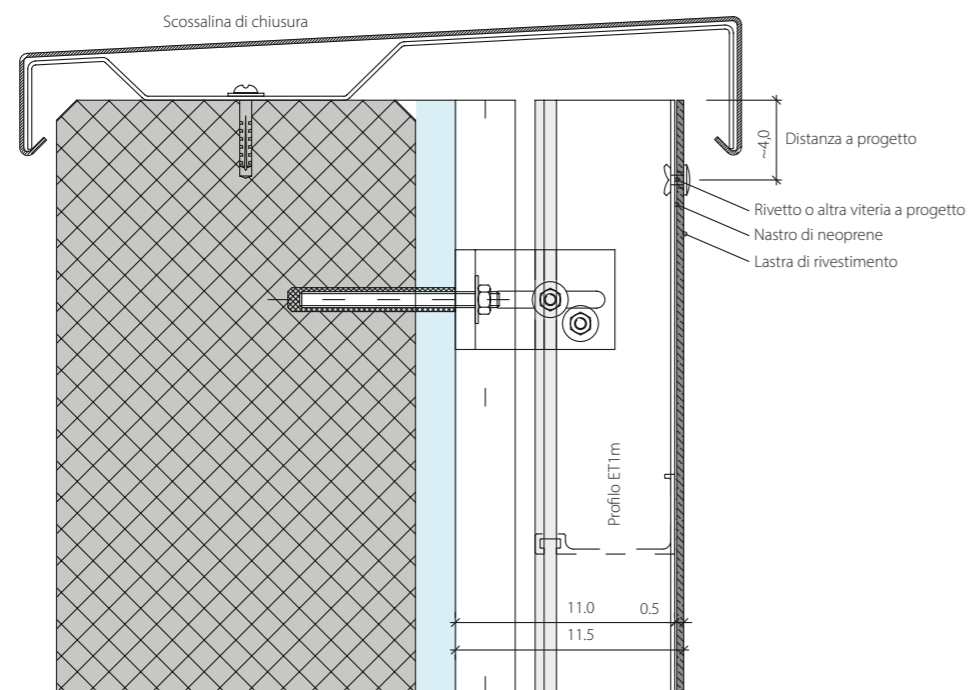
In Zusammenarbeit mit ADERMA

Standardkomponenten



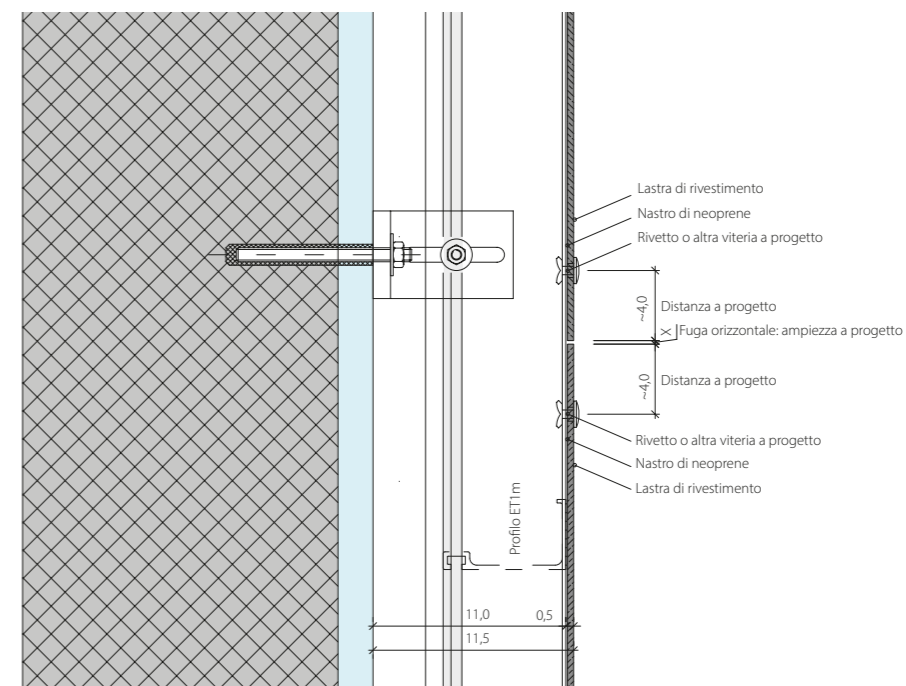
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



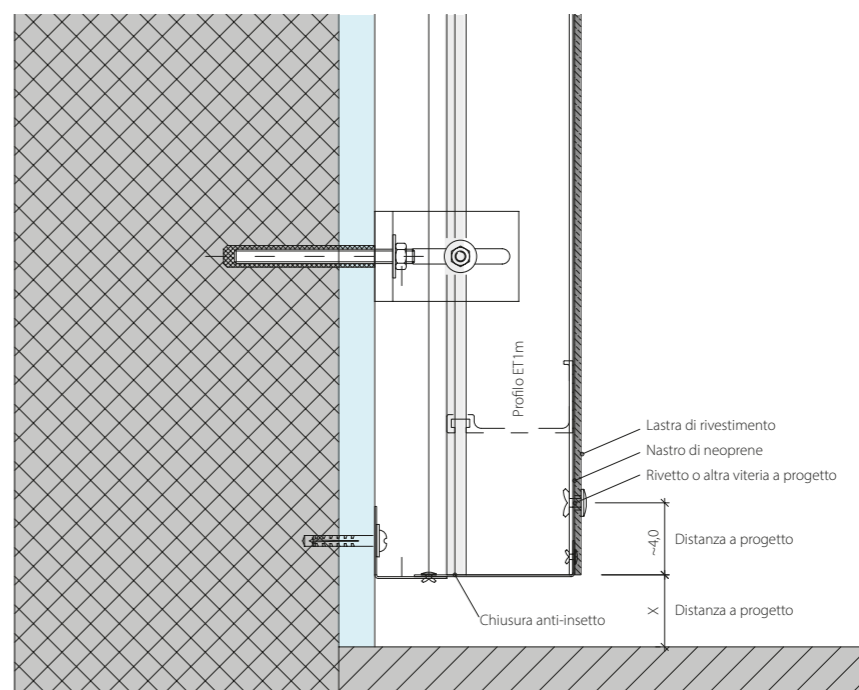
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

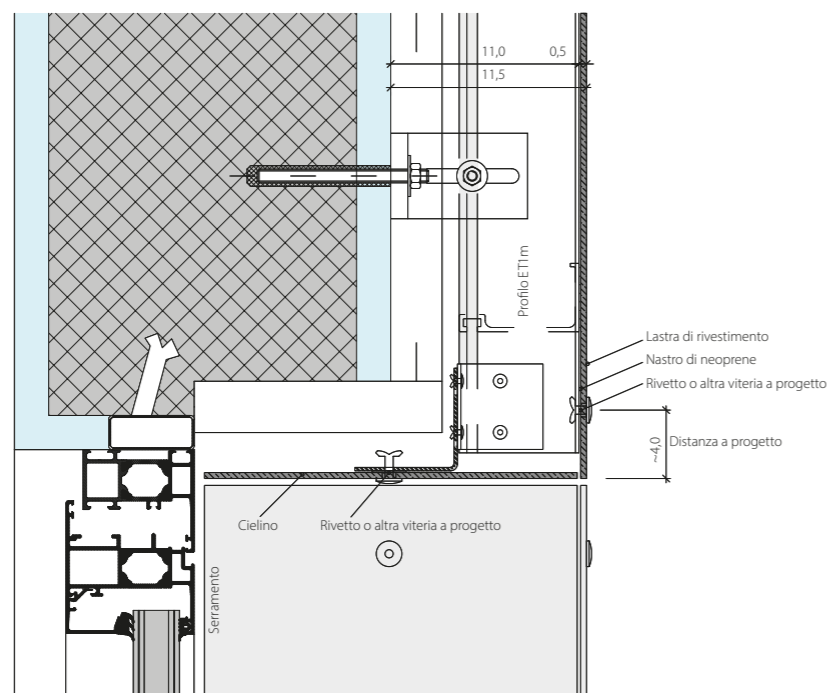
Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit ADERMA

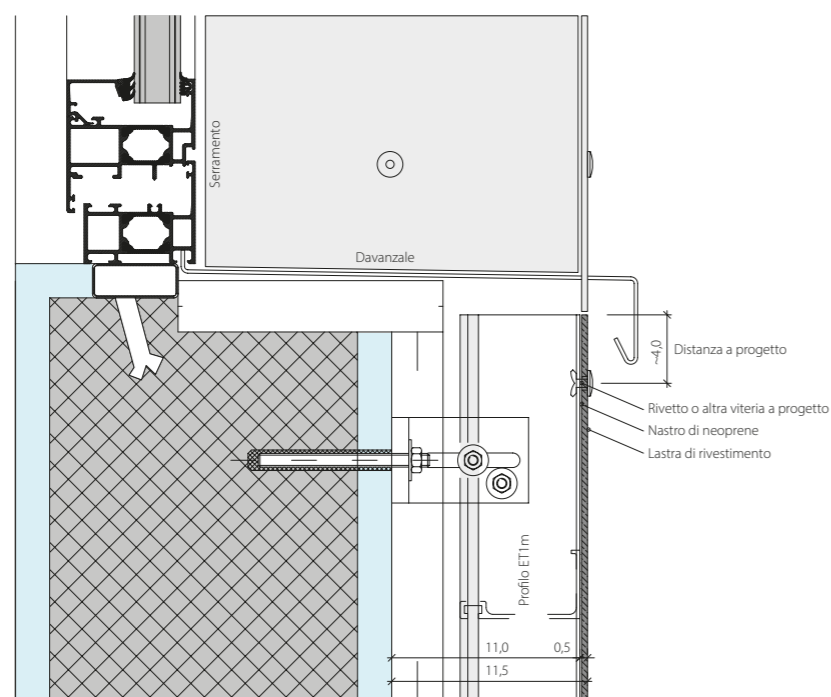
Standardlösung für Abschlusselement an Fenstern/Türen

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



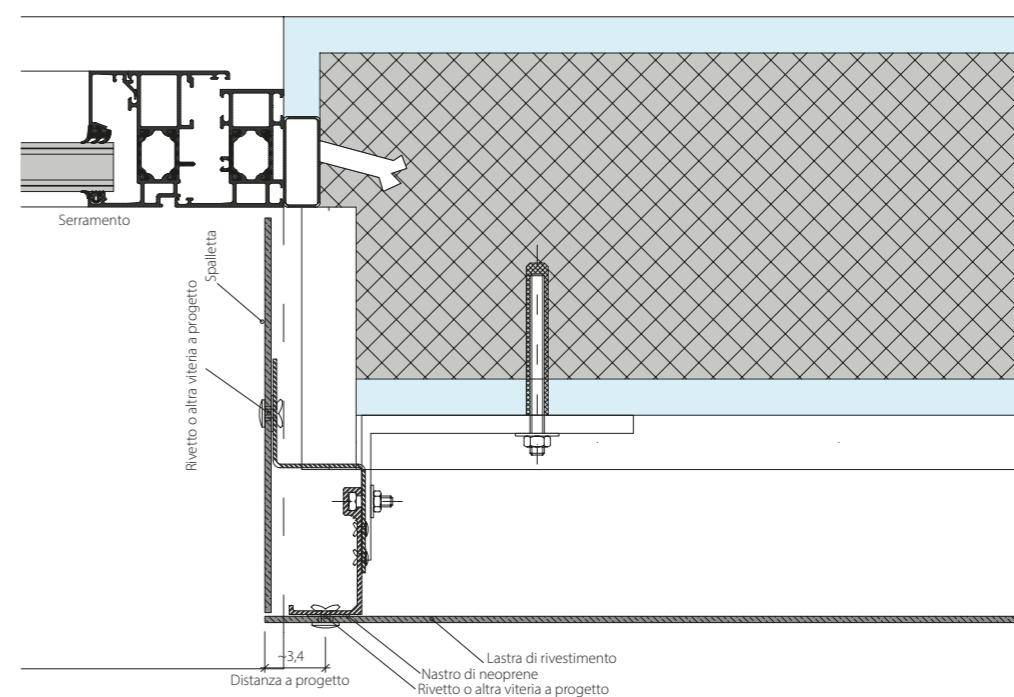
Standardlösung unterhalb des Fensterbretts

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



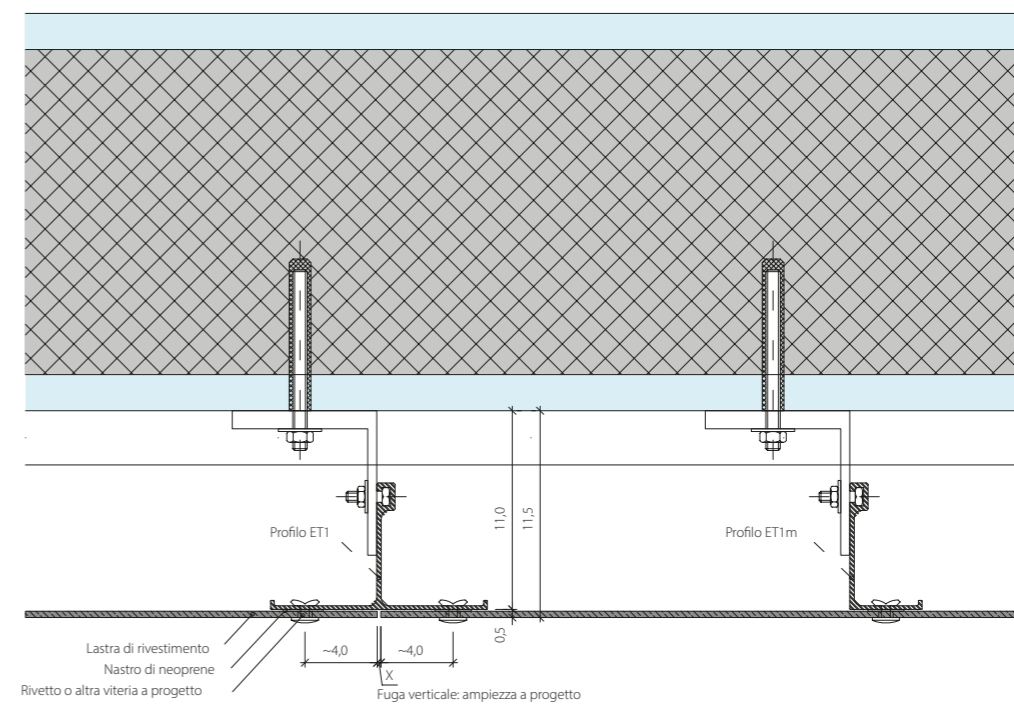
Standardlösung für Fenster-/Tür-Innenseite

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Standardlösung für Zwischenträger

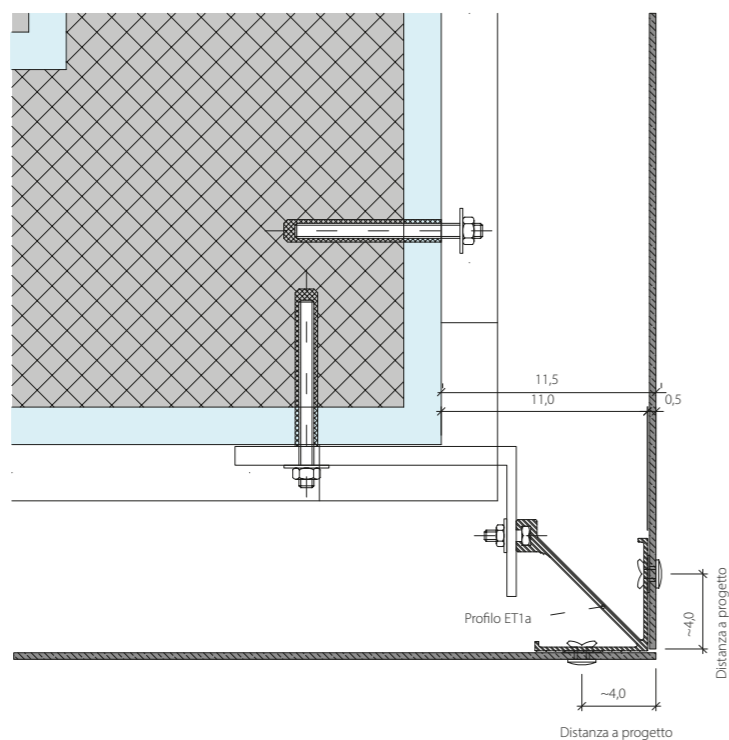
Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit ADERMA

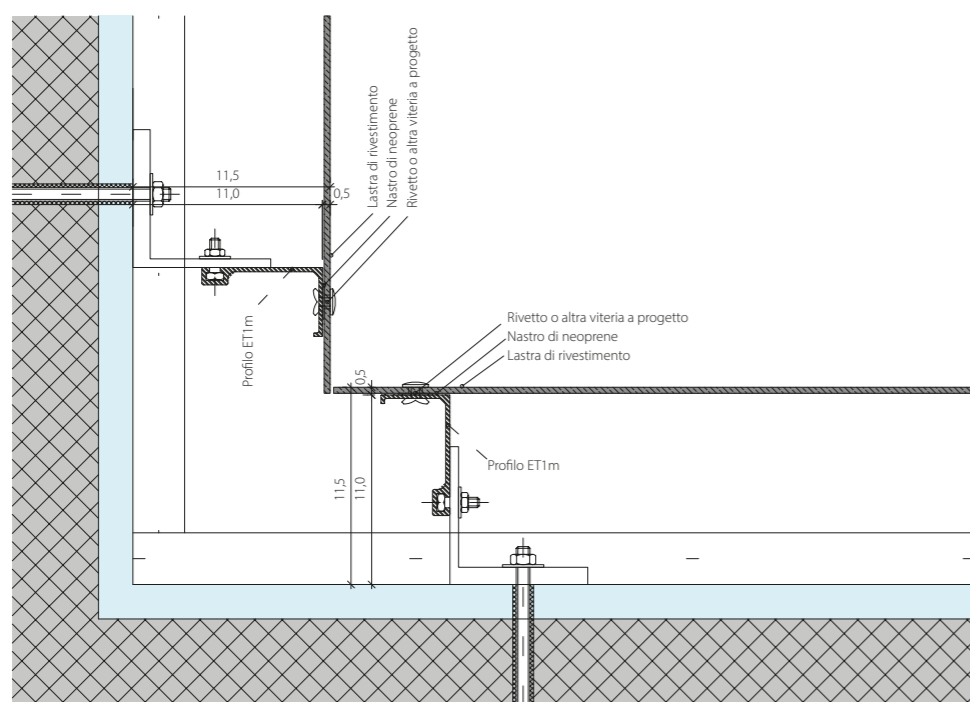
Standardlösung für Außenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



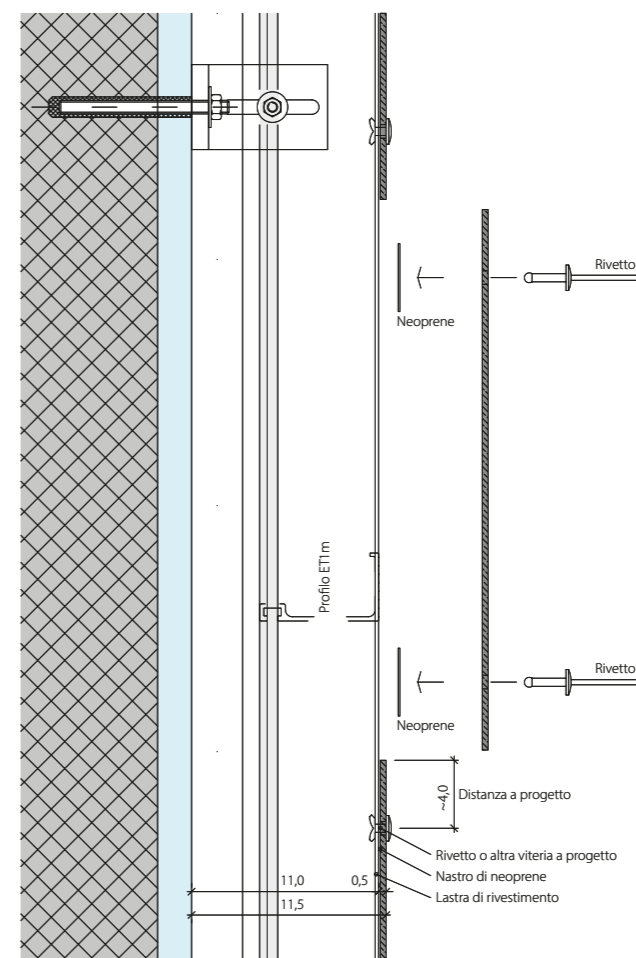
Standardlösung für Innenwinkel

Horizontaler Schnitt - Skala 1:4



Montage der Platte

Vertikaler Schnitt – Skala 1:4



In Zusammenarbeit mit FISCHER

SYSTEMTYPOLOGIE

Sichtbare Verankerung

TYOLOGIE DER WANDFLIESEN

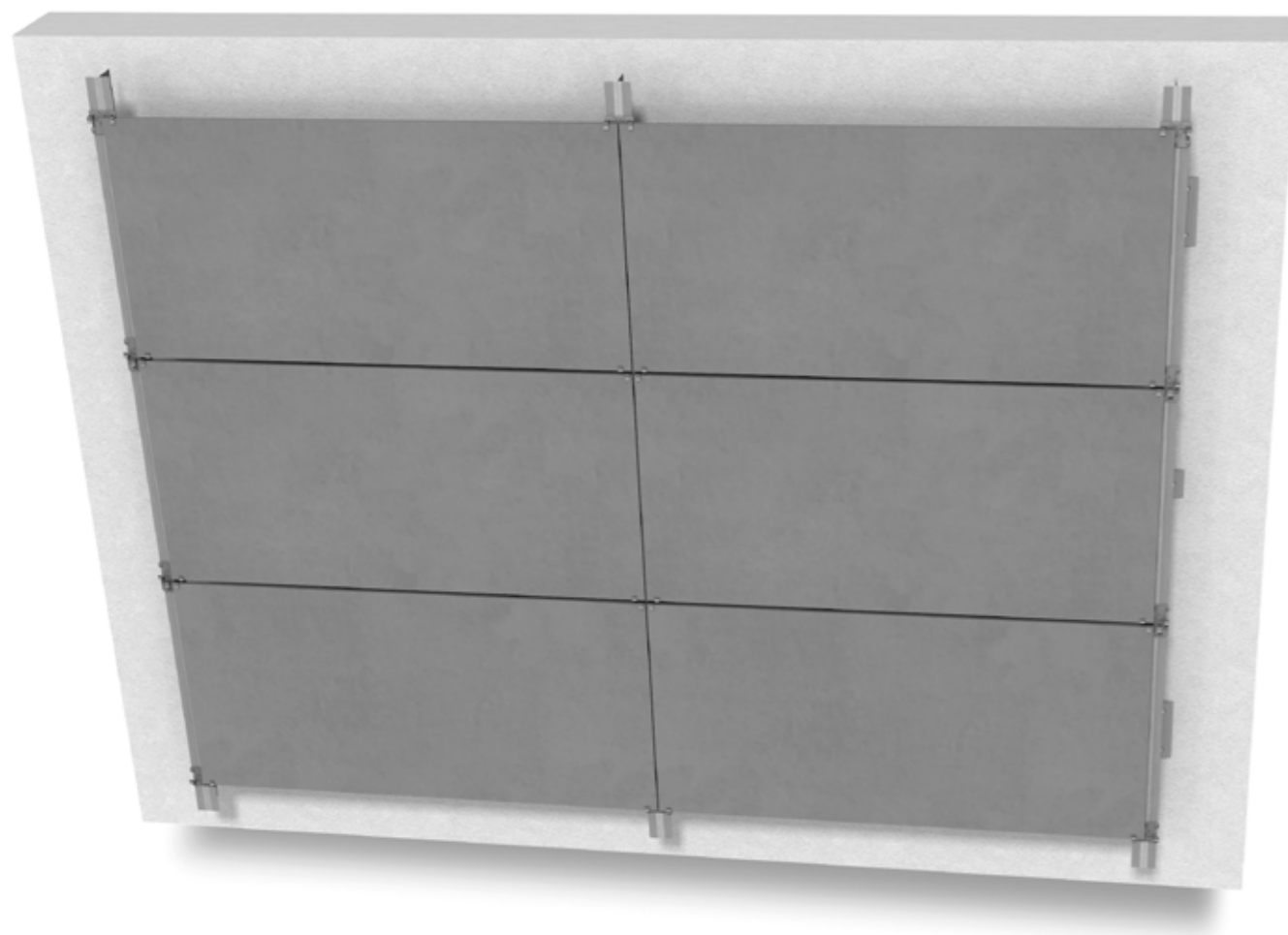
Feinsteinzeugfliesen Stärke 9, 5 oder 20 mm

AN DEN FLIESEN AUSGEFÜHRTE BEARBEITUNGEN

Keine

FORMATE DER WANDFLIESEN

Alle Formate der Produktpalette



Systemkomponenten

Das System „Simple“ besteht aus folgenden Elementen:

- stranggepresstes, senkrechttes Profil „VP LT / VP L“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Fixpunkt-Tragbügel „LFH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Gleitbegrenzungsbügel „LSH“ aus Aluminiumlegierung EN 6063 T66;
- Fliesentragbügel mit sichtbaren Haken „BR-AFH / BR-ASH / BR-SH“ aus Edelstahl AISI 304;
- Nieten zur Verbindung der Fliesentragbügel „BRV / BRV-C / BRV-R / BRV-L“ am dem Profilen „VP LT / VP L“ aus Edelstahl AISI 304;
- Isolierplatte für Mauertragbügel „THERMO-PAD“ aus PA.

Beschreibung des Systems

Das System sieht die Montage der vertikalen Aluminiumprofile VP mit Abstand nach Fliesenbreite und Befestigung am Träger durch Bügel LFH/LSH mittels Nieten aus Edelstahl A2 vor. Diese Bügel erfüllen die Montagetoleranzen der Richtlinie UNI 11018 und lassen die Wärmedehnung des vertikalen Profils zu.

Die Verbindung am Träger erfolgt durch mechanische oder chemische, je nach Vorgabe für das Material dimensionierte Fischer-Dübel. Der Aluminiumpfosten umfasst eine seitliche Rille als einfacher Bezug für die maximale Bewegung, wenn er in die Bügel LFH / LSH eingesetzt ist.

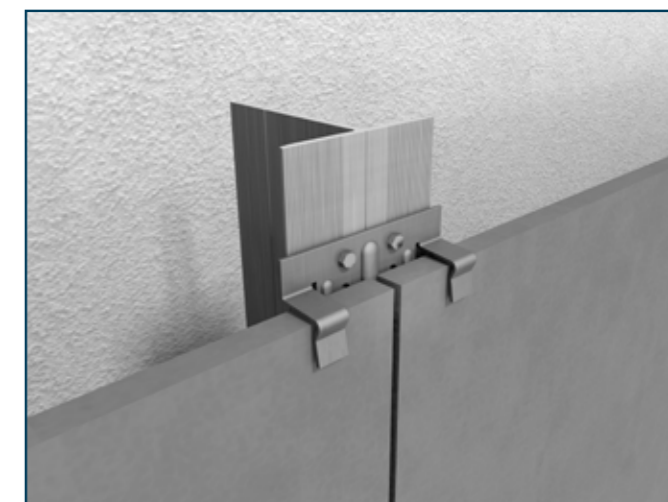
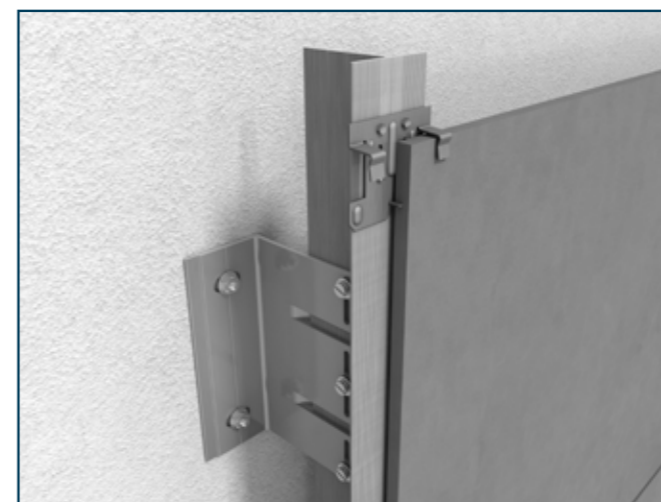
Die Fliesen werden mit Bügeln an der Struktur verankert, die an den senkrechten Profilen angenietetete, sichtbare Haken aufweisen.

Die Bügel können in der Fliesenfarbe lackiert werden und sich damit an die Fassadenverkleidung anpassen.

Das System erlaubt die Verkleidung mit regelmäßigen Fliesenschemen.

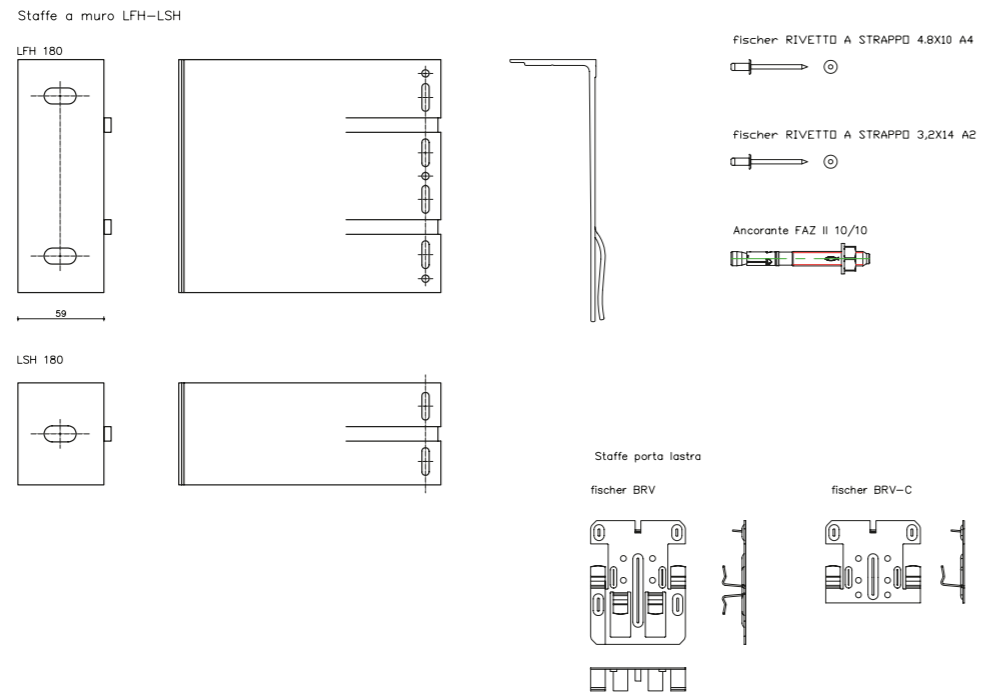
Raumbedarf

- Der Zwischenraum variiert je nach den Komponenten (Stützbügel LFH / LSH) von mindestens 70 mm bis maximal 225 mm (ohne Fliese).
- Die Standardstärke der Wandfliesen beträgt für diesen Systemtyp 9,5 oder 20 mm.



In Zusammenarbeit mit FISCHER

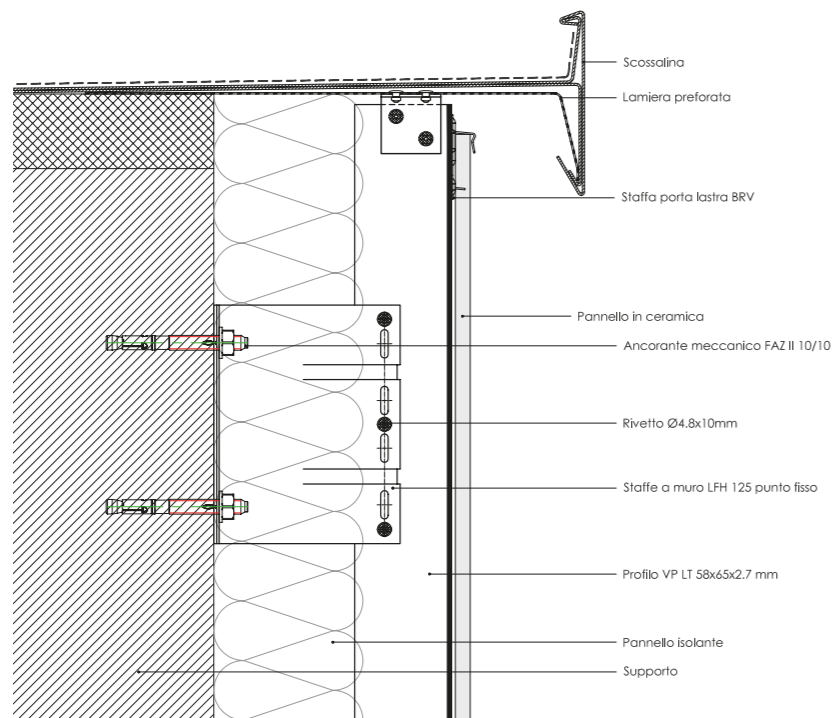
Standardkomponenten



N.B. Die effektiven Komponenten können während der Planungsphase geändert werden.

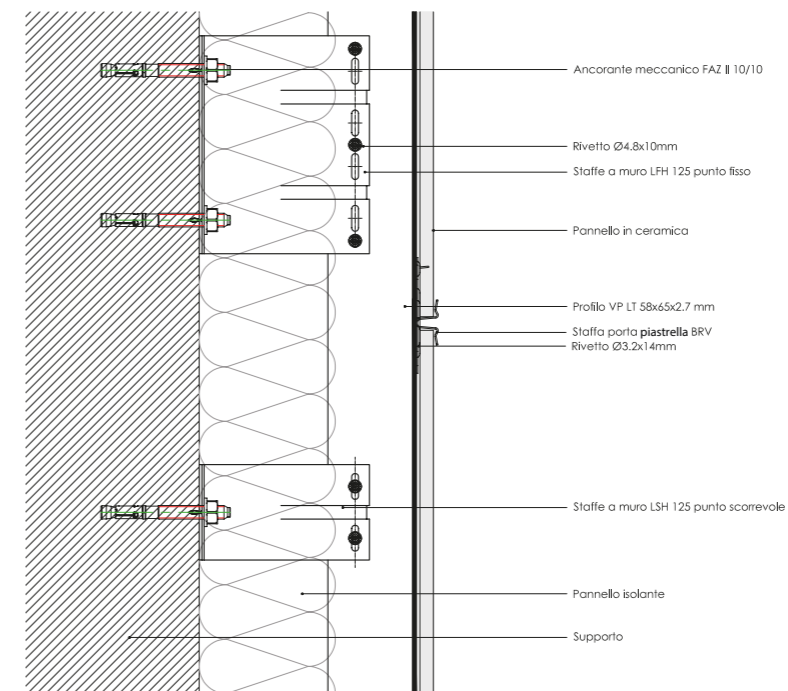
Standardlösung für den oberen Teil der Fassade

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



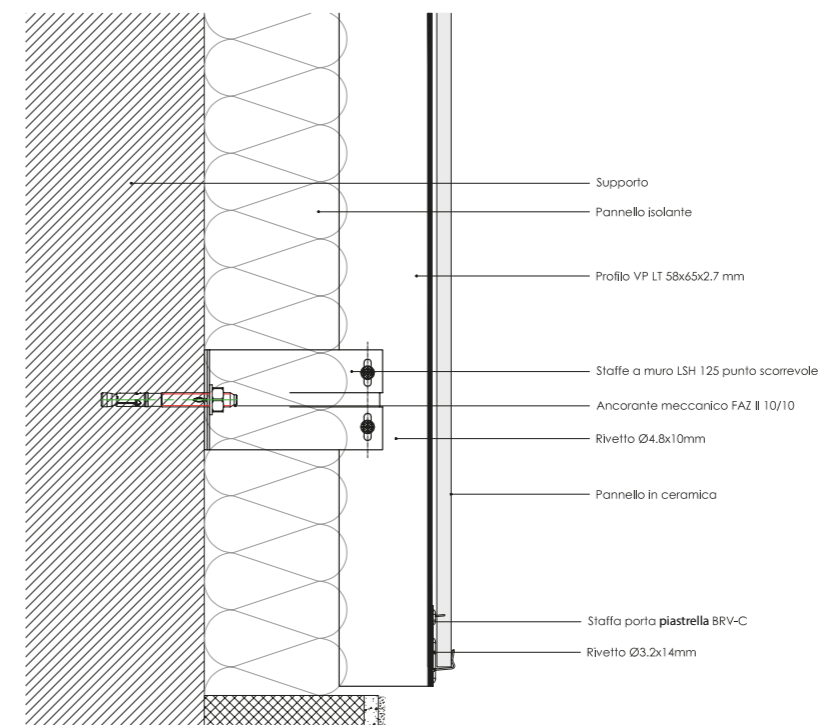
Standardlösung für den mittleren Teil

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



Standardlösung für den Teil ab Erdboden

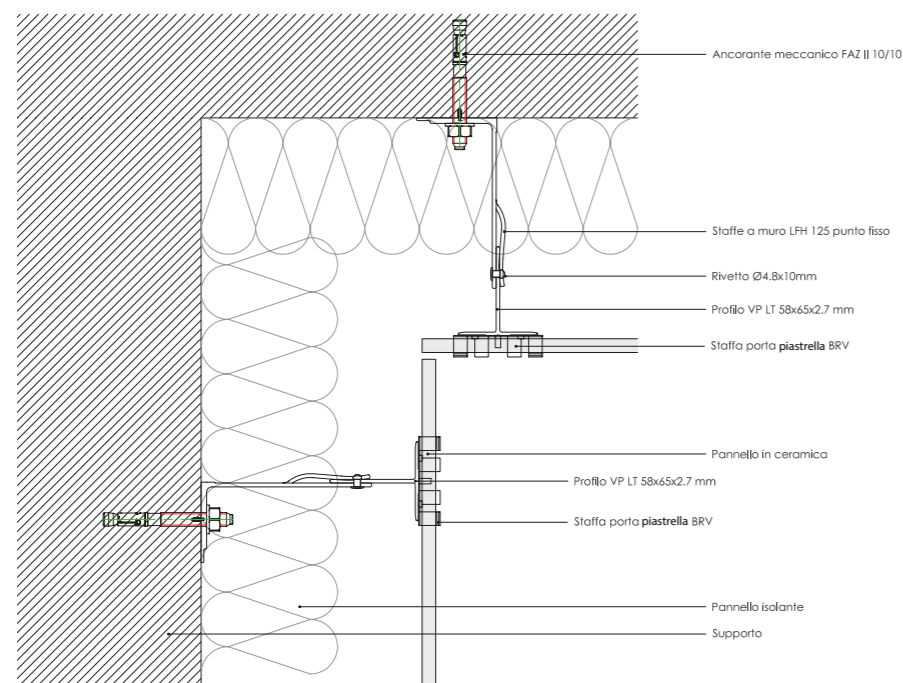
Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



In Zusammenarbeit mit FISCHER

Standardlösung für Innenwinkel

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5



Standardlösung für Außenwinkel

Vertikaler Schnittplan – Skala 1:5

